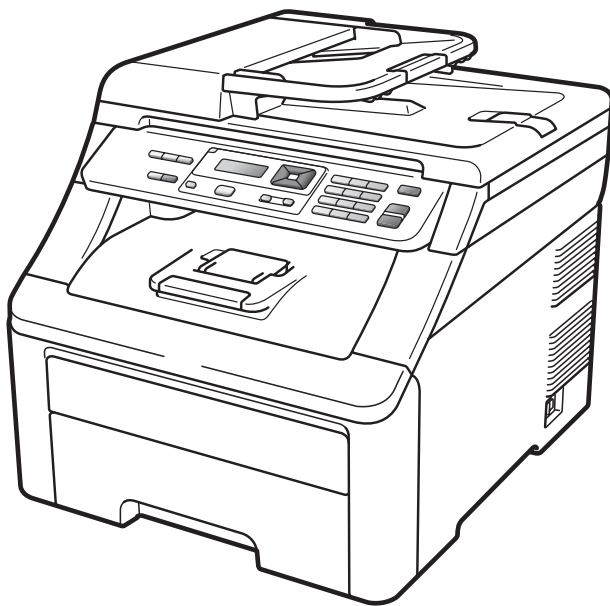


brother®

BENUTZERHANDBUCH



DCP-9010CN

Version 0

GER/AUS/SWI-GER

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: DCP-9010CN

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die neuesten technischen Angaben und Produktinformationen.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	2
	In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole.....	2
	Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen	3
	Handbücher ansehen	3
	Zugang zum Brother-Support (Windows®)	5
	Tasten und ihre Funktionen	6
	Daten-LED	8
2	Papier und Vorlagen einlegen	9
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	9
	Papier in die Standard-Papierzufuhr	9
	Papier in die manuelle Zufuhr einlegen	11
	Nicht bedruckbarer Bereich	15
	Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien.....	16
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	16
	Papiersorten und -formate	16
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	18
	Vorlagen einlegen.....	21
	Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden.....	21
	Vorlagenglas verwenden	22
3	Geräteeinstellungen	23
	Papiereinstellungen	23
	Druckmedium	23
	Papierformat	23
	Lautstärke-Einstellungen	23
	Signalton-Lautstärke	23
	Sparmodi	24
	Toner sparen	24
	Energie sparen	24
	LCD-Kontrast	25

Teil II Kopieren

4 Kopieren 28

Kopien anfertigen	28
Kopierbetrieb	28
Einzelne Kopie anfertigen.....	28
Mehrere Kopien anfertigen	28
Kopieren abrechnen	28
Kopiereinstellungen (temporäre Einstellungen).....	29
Vergrößern/Verkleinern	29
Optionen-Taste verwenden	30
Kopierqualität steigern.....	31
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug	31
Kontrast, Farbeinstellungen und Helligkeit	32
Seitenlayout (N auf 1).....	33
Speicher-voll-Meldung	34

Teil III Software

5 Software- und Netzwerk-Funktionen 36

HTML-Handbuch lesen.....	36
Windows®	36
Macintosh	36

Teil IV Anhang

A Sicherheitshinweise und Vorschriften 38

Standortwahl.....	38
Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes.....	39
Wichtige Sicherheitshinweise	39
Libtiff Copyright und Lizenz	41
Warenzeichen.....	42

B Zubehör 43

Speichererweiterung.....	43
Speichererweiterung installieren	43

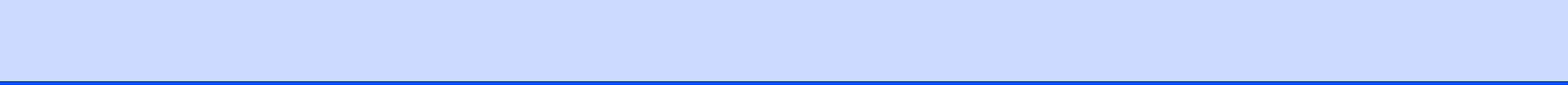
C Problemlösung und Wartung 45

Problemlösung	45
Falls Probleme auftreten sollten	45
Druckqualität verbessern	50
Fehler- und Wartungsmeldungen	58
Dokumentenstau	64
Papierstau	65
Regelmäßige Wartung	70
Gehäuse des Gerätes reinigen	70
Vorlagenglas reinigen	71
LED-Köpfe reinigen	72
Koronadrähte reinigen	73
Trommeleinheit reinigen	74
Papiereinzugsrollen reinigen	79
Kalibration	79
Automatische Registrierung	80
Manuelle Registrierung	80
Verbrauchsmaterialien ersetzen	81
Tonerkassette ersetzen	83
Trommeleinheiten	88
Transfereinheit ersetzen	93
Toner-Abfallbehälter ersetzen	97
Regelmäßig zu ersetzende Teile	102
Geräteinformationen	102
Seriennummer anzeigen	102
Seitenzähler anzeigen	102
Geräteeinstellungen	102
Netzwerk-Konfigurationsliste	103
Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien anzeigen	103
Reset-Funktionen	103
Einstellungen des Gerätes zurücksetzen	104
Verpacken des Gerätes für einen Transport	104

D Menü und Funktionen 109

Benutzerfreundliche Bedienung	109
Funktionstabelle	109
Datenerhalt	109
Menütasten	109
Funktionsmenü aufrufen	110
Funktionstabelle	111
Texteingabe	116

E	Technische Daten	117
	Allgemein	117
	Druckmedien.....	119
	Kopierer	120
	Scanner	121
	Drucker	122
	Schnittstellen	123
	Systemvoraussetzungen	124
	Verbrauchsmaterialien.....	125
	Verkabeltes Ethernet-Netzwerk.....	126
F	Fachbegriffe	128
G	Stichwortverzeichnis	129





Allgemein

Allgemeine Informationen	2
Papier und Vorlagen einlegen	9
Geräteeinstellungen	23

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

In diesem Handbuch verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



WARNUNG

Die Hinweise unter WARNUNG müssen beachtet werden, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.



VORSICHT

VORSICHT weist auf Maßnahmen hin, die befolgt oder vermieden werden müssen, um leichte Verletzungen zu vermeiden.



WICHTIG

WICHTIG beschreibt Maßnahmen, die durchgeführt oder vermieden werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlaggefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Software- und Netzwerkhandbuch aufrufen

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt nicht alle Funktionen Ihres Gerätes, wie zum Beispiel die Verwendung der erweiterten Drucker-, Scanner- und Netzwerkfunktionen. Wenn Sie ausführliche Informationen über diese Funktionen erhalten möchten, lesen Sie das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhandbuch**.

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother, DCP-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie den PC ein.
Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Falls dieses Fenster nicht angezeigt wird, führen Sie das Programm `start.exe` im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - HTML-Dokumente (3 Handbücher): **Benutzerhandbuch** für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format.
Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.
 - PDF-Dokumente (4 Handbücher): **Benutzerhandbuch** (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**.
Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber in Kapitel 2
- Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (Windows® XP/ Windows Vista®) in Kapitel 2
- ControlCenter3 verwenden in Kapitel 3
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 12

Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR:

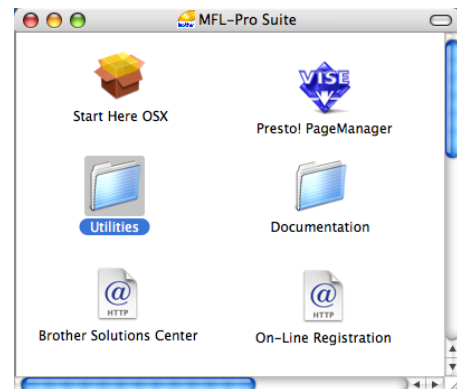
- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Einrichtung. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Handbücher ansehen (Macintosh)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh ein. Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Macintosh in das CD-ROM-Laufwerk.
- 2 Das folgende Fenster erscheint:



- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Documentation**.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache.
- 5 Doppelklicken Sie auf **top.html**, um das **Benutzerhandbuch**, **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** im HTML-Format anzusehen.
- 6 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **Benutzerhandbuch**
 - **Software-Handbuch**
 - **Netzwerkhandbuch**



Hinweis

Die Dokumente sind auch im PDF-Format verfügbar (4 Handbücher):

Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** und **Installationsanleitung**. Das PDF-Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen.

Doppelklicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen in Kapitel 8
- ControlCenter2 verwenden in Kapitel 9
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 12

Presto! PageManager-Benutzerhandbuch:

- Das vollständige Presto! PageManager-Benutzerhandbuch kann über die Hilfe der Presto! PageManager-Anwendung werden.

Beschreibung der Netzwerkeinrichtung

Das Gerät kann an ein verkabeltes Netzwerk angeschlossen werden. In der Installationsanleitung finden Sie grundlegende Schritte zur Einrichtung. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Zugang zum Brother-Support (Windows®)

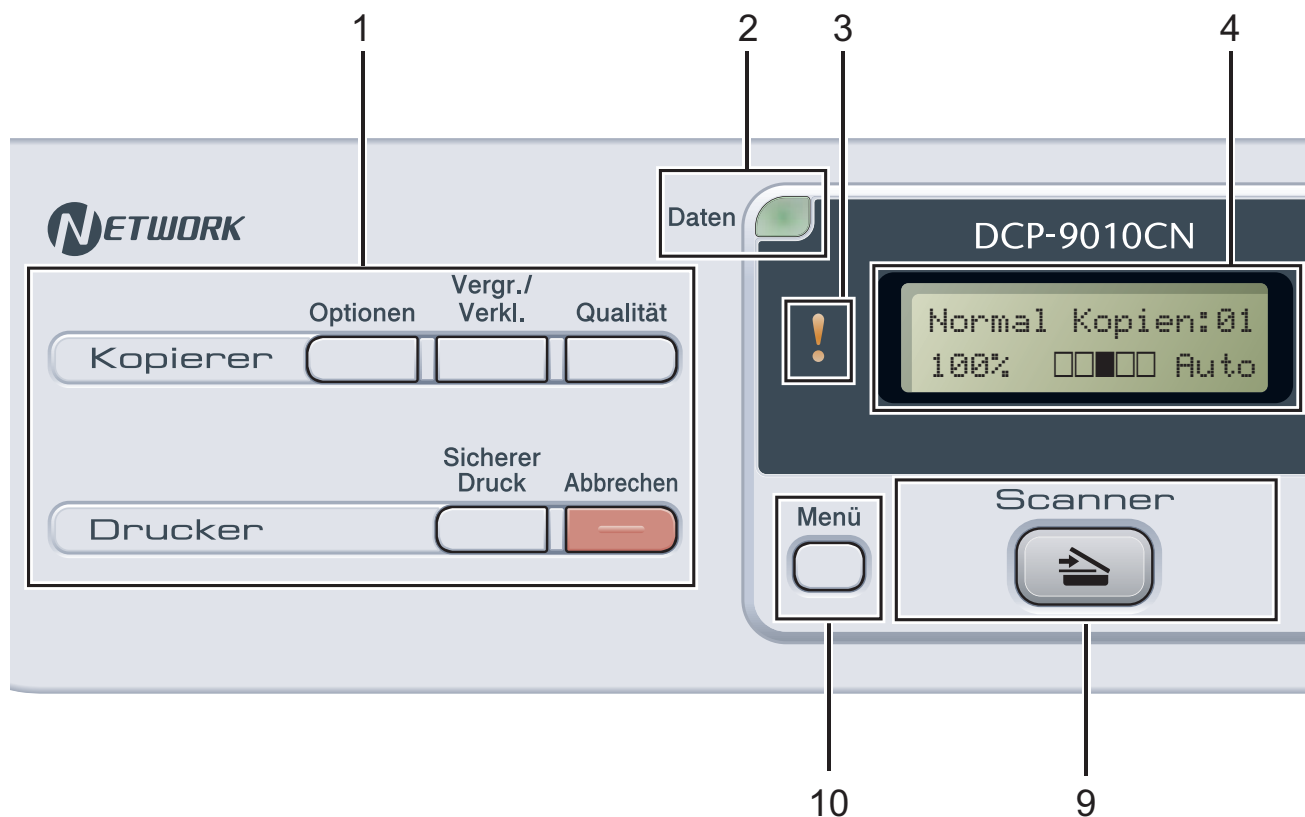
Auf der Brother CD-ROM finden Sie alle Kontaktdaten, die Sie benötigen, wie Web-Support (Brother Solutions Center).

- Klicken Sie auf **Brother-Support** im Hauptmenü. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



- Um unsere Website (<http://www.brother.com/>) aufzurufen, klicken Sie auf **Brother-Homepage**.
- Um die neuesten Produkt- und Supportinformationen aufzurufen (<http://solutions.brother.com/>), klicken Sie auf **Brother Solutions Center**.
- Um unsere Website zum original Brother Verbrauchsmaterial aufzurufen (<http://www.brother.com/original/>), klicken Sie auf **Information zum Gerät**.
- Um zur Hauptseite zurückzugelangen, klicken Sie auf **Zurück** oder zum Verlassen auf **Beenden**.

Tasten und ihre Funktionen



1 Kopierer- und Drucker-Tasten:

Kopierer-Tasten:

Optionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Qualität

Zum Ändern der Qualität für die nächste Kopie.

Drucker-Tasten:

Sicherer Druck

Sie können im Gerät gespeicherte sichere Druckdaten durch Eingabe eines vierstelligen Kennwortes ausdrucken. (Weitere Informationen zur Taste „Sicherer Druck“ finden Sie im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes. Um mehrere Aufträge zu löschen, halten Sie diese Taste so lange gedrückt, bis im Display `Druckstorno:alle` angezeigt wird.

2 Daten-LED

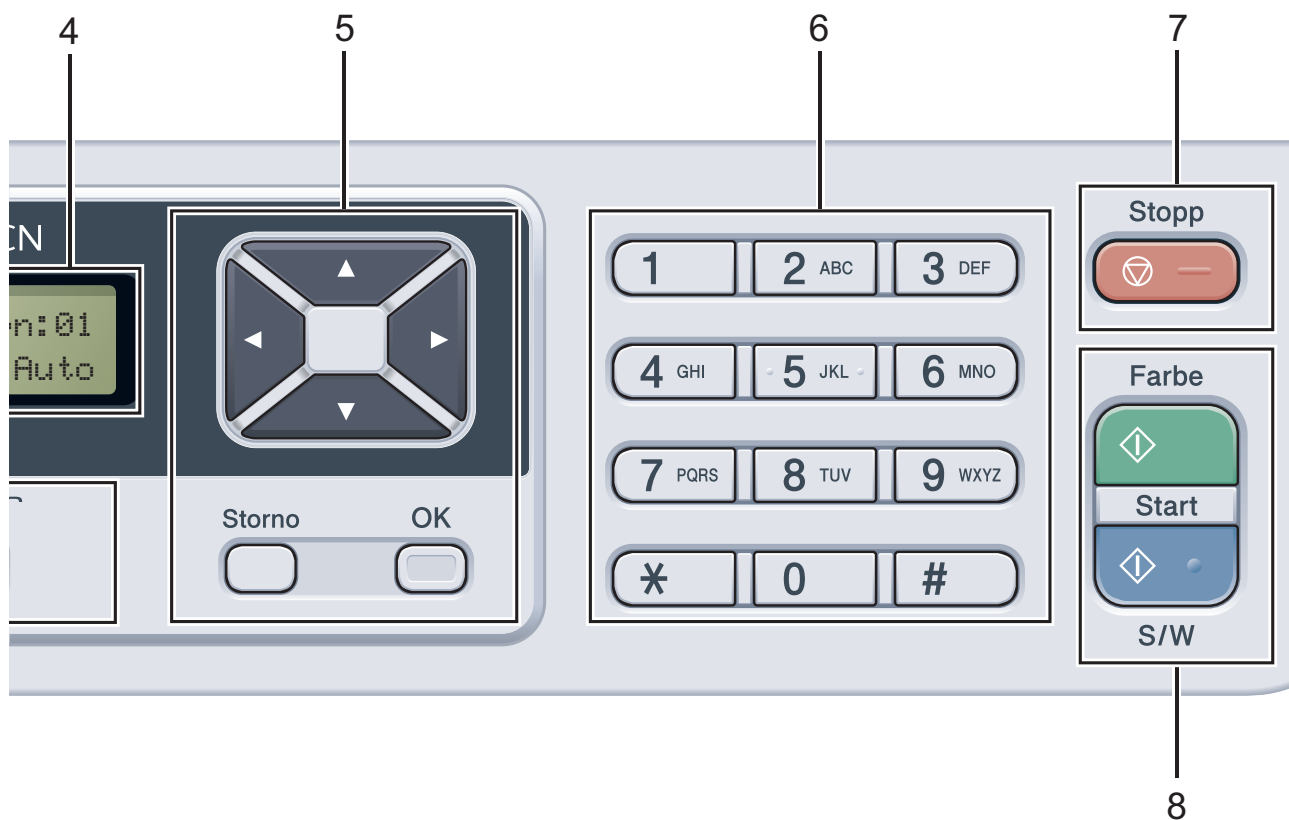
Die LED blinkt je nach Gerätestatus.

3 Fehler-LED

Blinkt orange, wenn im Display ein Fehler oder eine wichtige Statusmeldung angezeigt wird.

4 Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

**5 Storno**

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen.

Auswahl-Tasten:

◀ oder ▶

Zum Zurück- oder Vorbewegen in einer Menüauswahl.

▲ oder ▼

Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

6 Zifferntasten

Zur Eingabe von Text.

7 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion oder zum Verlassen des Funktionsmenüs.

8 Start:**Farbe**

Zum Anfertigen einer Farbkopie.

S/W

Zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

9 Scannen**Scanner**

Zum Einschalten des Scannerbetriebs.

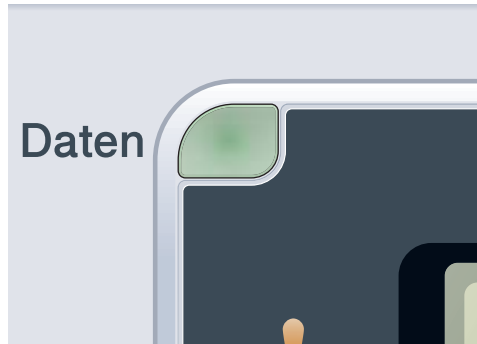
(Weitere Informationen zum Scannen finden Sie im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.)

10 Menü

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

Daten-LED

Die **Daten-LED** (Leuchtdiode) blinkt je nach Gerätestatus.



LED	Gerätestatus	Beschreibung
○	Bereitschaftsmodus	Das Gerät ist druckbereit, das Gerät hat zum Energiesparmodus umgeschaltet, es befinden sich keine zu druckenden Daten im Gerät oder das Gerät ist ausgeschaltet.
☀ Grün (blinkt)	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
● Grün	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr einziehen.

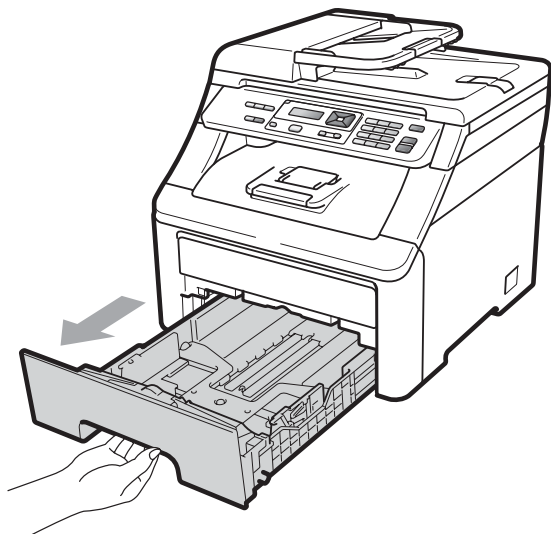
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Zufuhr:

- Sie können die Papiergröße im Druckmenü Ihres Anwendungsprogramms wählen, wenn die Anwendung dies unterstützt. Wenn das Anwendungsprogramm die Auswahl der Papiergröße nicht unterstützt, können Sie diese Einstellung im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld vornehmen.

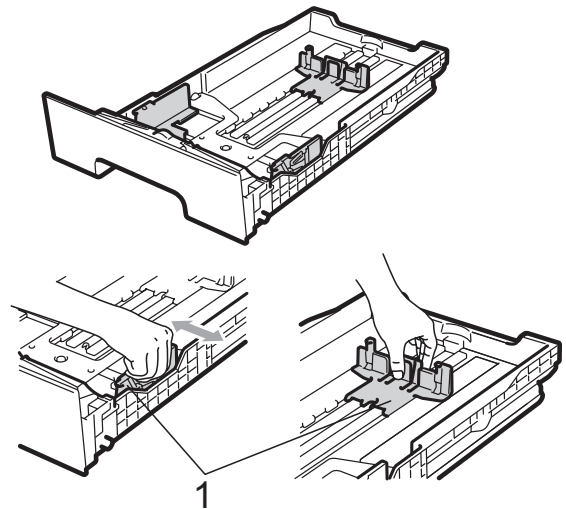
Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen

Auf Normalpapier, dünnes Papier oder Recyclingpapier aus der Papierzufuhr drucken

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

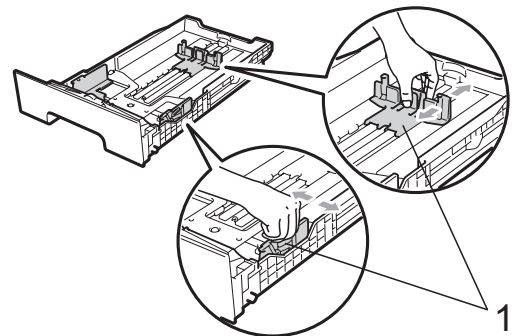


- 2 Halten Sie den grünen Hebel der Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Größe des Papiers, das Sie in die Kassette einlegen möchten. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.

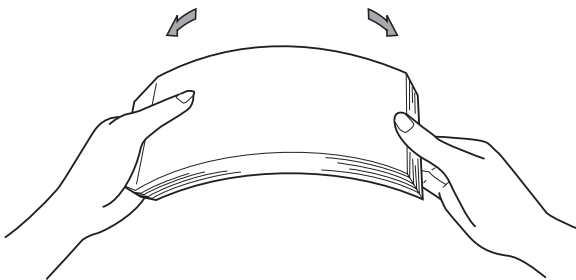


Hinweis

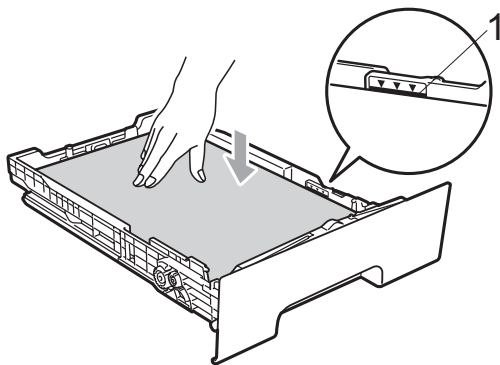
Wenn Sie Papier im Legal- oder Folio-Format verwenden möchten, drücken Sie die Entriegelungstaste (1) am Boden der Papierkassette und ziehen Sie dann das Ende der Papierkassette aus. (Die Papierformate Legal und Folio sind nicht überall erhältlich.)



- 3 Fächern Sie den Papierstapel gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie das Papier in die Papierkassette. Achten Sie darauf, dass es die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet. Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.

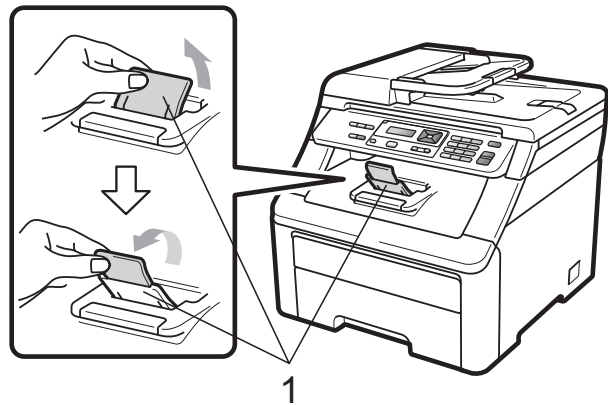


! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren, damit das Papier richtig eingezogen wird. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.

- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig eingeschoben ist.

- 6 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken aus dem Gerät.



Papier in die manuelle Zufuhr einlegen

Sie können Umschläge und spezielle Druckmedien einzeln in diese Zufuhr einlegen. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, um auf Etiketten, Umschläge oder dickeres Papier zu kopieren oder zu drucken.

Auf Normalpapier, Recyclingpapier oder Briefpapier aus der manuellen Zufuhr drucken

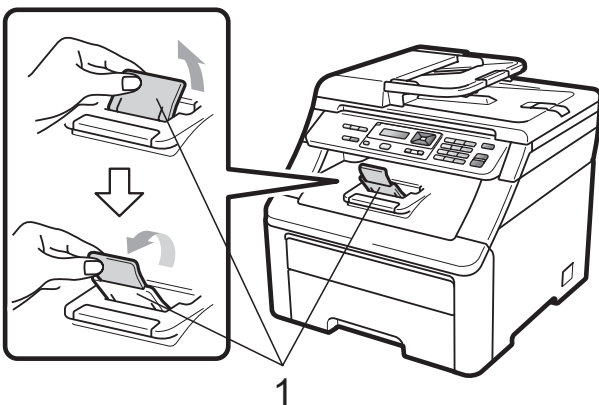
Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



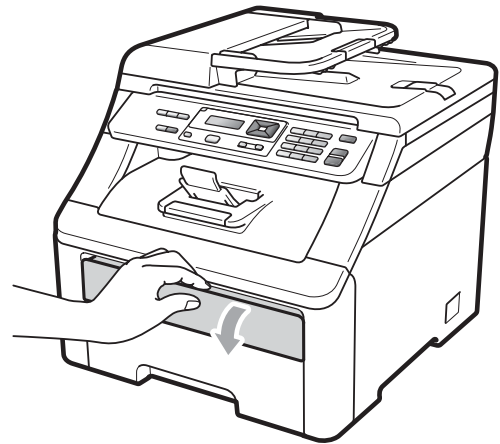
Hinweis

Wenn sich Papier in der manuellen Zufuhr befindet, verwendet das Gerät automatisch diese Zufuhr.

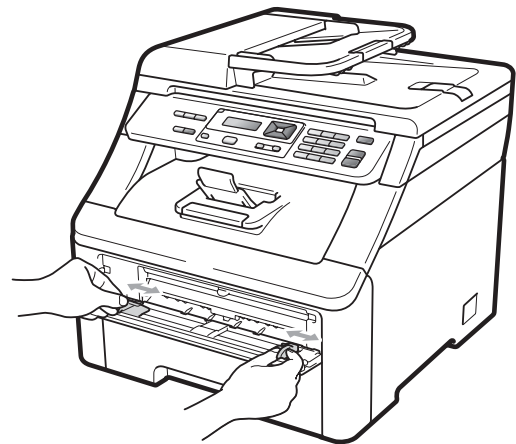
- 1 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken aus dem Gerät.



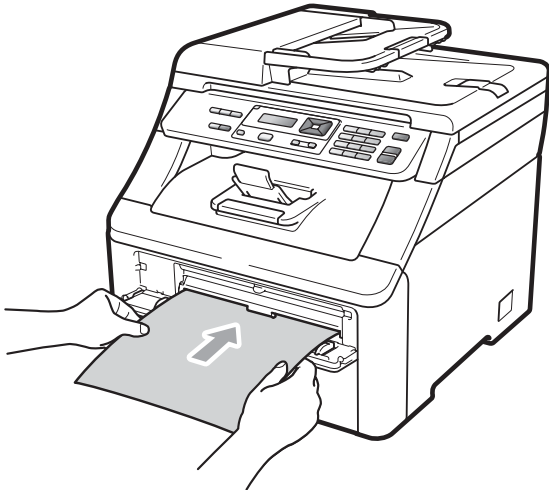
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



- 3 Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.



- 4 Schieben Sie ein Blatt Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers die Papierzufuhrrolle berührt. Warten Sie, bis das Gerät das Papier automatisch einzieht. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



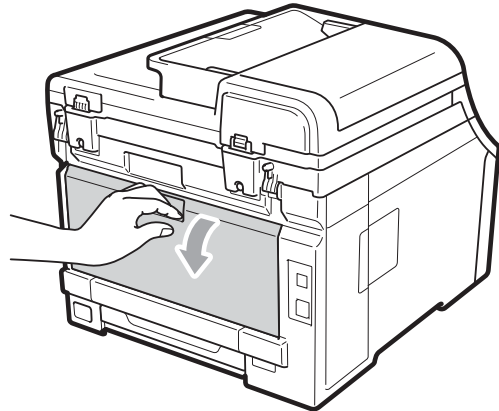
Auf dickes Papier, Etiketten, Umschläge oder kleines Papier drucken

Wenn die hintere Papierausgabe geöffnet ist, hat das Papier einen geraden Weg von der manuellen Zufuhr zur hinteren Ausgabe. Verwenden Sie diese Papiereinzugs- und Ausgabemöglichkeit zum Bedrucken von dickem Papier, Etiketten, Umschlägen oder Papier, das kleiner als 105 × 148 mm (oder A6) ist.

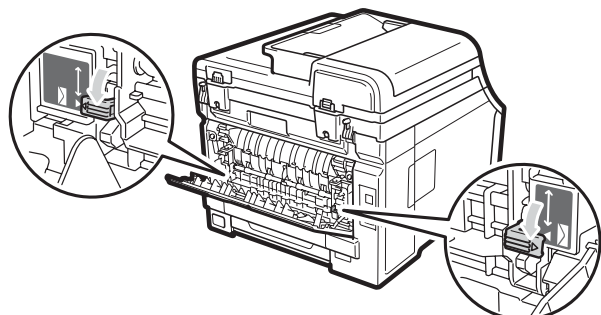
Hinweis

- Nehmen Sie jede Seite bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Drucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn sich Papier in der manuellen Zufuhr befindet, verwendet das Gerät automatisch diese Zufuhr.

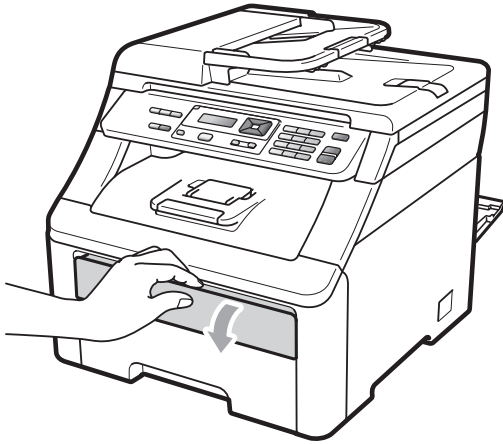
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).



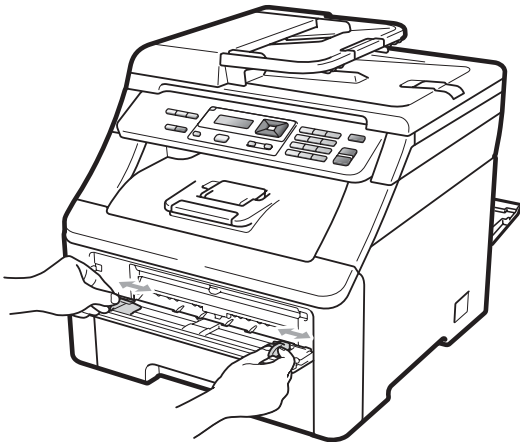
- 2 <Nur zum Bedrucken von Umschlägen> Drücken Sie die beiden grauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten, wie in der Abbildung gezeigt.



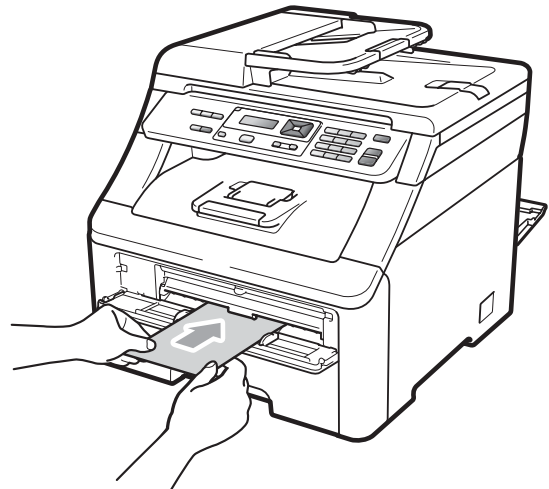
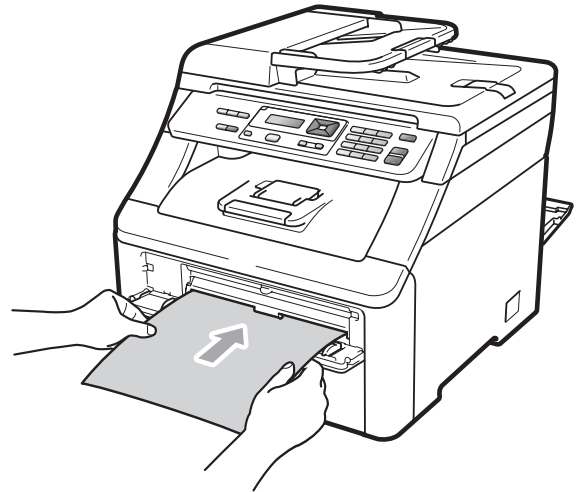
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



- 4 Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.

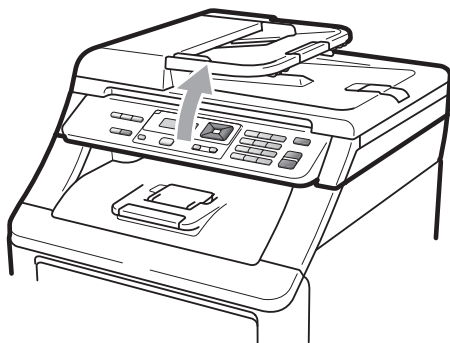


- 5 Schieben Sie ein Blatt Papier oder einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers oder des Umschlages die Papierzufuhrrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.

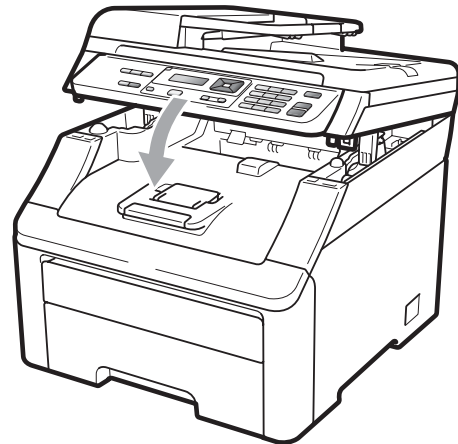


Hinweis

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier oder das Druckmedium (siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 16) gerade und in der richtigen Position in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Andernfalls wird das Papier eventuell nicht richtig eingezogen. Dies kann zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst ein Papierstau entstehen kann.
- Nehmen Sie das Papier vollständig heraus, bevor Sie es erneut in die manuelle Zufuhr einlegen.
- Wenn Papier oder ein anderes Druckmedium in die manuelle Zufuhr eingelegt wird, bevor sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann ein Fehler auftreten und das Gerät hört auf zu drucken.
- Sie können kleinformatige Ausdrücke leichter aus dem Papierausgabefach nehmen, wenn Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen anheben, wie in der Abbildung gezeigt.



- Das Gerät kann auch mit geöffnetem Gehäusedeckel weiter verwendet werden. Um den Gehäusedeckel wieder zu schließen, drücken Sie ihn mit beiden Händen nach unten.



- Wenn die obere Abdeckung geöffnet ist, kann der Gehäusedeckel nicht geöffnet werden.

Nicht bedruckbarer Bereich

Nicht bedruckbarer Bereich für Kopien

Die Abbildungen unten zeigen die nicht bedruckbaren Bereiche.

	Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (1)	Links (2) Rechts (2)
	Kopieren	Letter	4 mm	4 mm
		A4	4 mm	3 mm



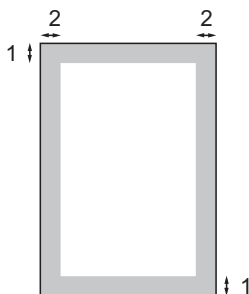
Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich mit dem Papierformat.

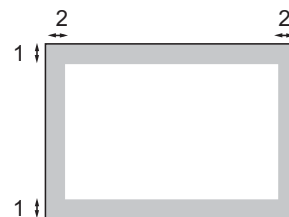
Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

Bei Verwendung des Druckertreibers ist der bedruckbare Bereich wie unten gezeigt kleiner als die Papiergröße.

Hochformat



Querformat



Windows®-Druckertreiber und Macintosh-Druckertreiber BRScript-Treiber für Windows® und Macintosh	
1	4,23 mm
2	4,23 mm



Hinweis

Der nicht bedruckbare Bereich kann je nach verwendetem Papierformat und Druckertreiber unterschiedlich sein. Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind für A4-Papier gültig.

Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien

Die Druckqualität wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Sie können die folgenden Arten von Druckmedien verwenden: dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Etiketten oder Umschläge.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig in die Papierkassette ein. Dies könnte Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Verwenden Sie Schmalbahn-Papier mit einem neutralen pH-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir die folgenden Druckmedien.

Druckmedium	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder der manuellen Zufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

Die Standard-Papierzufuhr ist eine Universal-Papierzufuhr, aus der jedes in der Tabelle *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 17 aufgelistete Papierformat eingezogen werden kann. (Es können jedoch nicht verschiedene Papiersorten und -formate gleichzeitig eingelegt werden.) Die Standard-Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe A4/Letter, Legal oder Folio (80 g/m²). Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Manuelle Zufuhr

In die manuelle Zufuhr kann jeweils ein Blatt von 76,2 bis 220 mm Breite und 116 bis 406,4 mm Länge eingelegt werden. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, um Spezialpapier, Umschläge oder Etiketten zu bedrucken.

Die Papierzuführungen werden in diesem Handbuch und im Druckertreiber wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und Einzug	Name
Standard-Papierzufuhr	Kassette1
Manuelle Zufuhr	Manueller Einzug

Kapazität der Papierzuführungen

	Papierformat	Druckmedien	Anzahl Blatt
Papierzufuhr	A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B5 (ISO), B6 (ISO) und Folio ¹ .	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier.	Bis zu 250 (80 g/m ²)
Manuelle Zufuhr (Manueller Einzug)	Breite: 76,2 bis 220 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etiketten.	1 Blatt (80 g/m ²) 1 Umschlag

¹ Folio-Format: 215,9 mm × 330,2 mm

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht	75-90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Faserrichtung	Schmalbahn
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 Gew.-%
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie KEIN Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier muss Farbe verwendet worden sein, die der hohen Temperatur der Fixiereinheit des Gerätes (200 °C) standhält.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt sein.

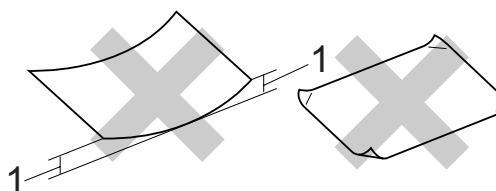
Zu vermeidende Papiersorten

! WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme bereiten oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- Stark strukturiertes Papier
- Extrem glattes oder glänzendes Papier
- Gebogenes oder gewelltes Papier



1 2 mm oder größere Wellung kann Papierstaus verursachen.

- Beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- Beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, welches das in diesem Handbuch empfohlene Papiergewicht überschreitet
- Geheftetes oder geklammertes Papier
- Mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- Mehrlagiges Papier oder Durchschreibpapier
- Inkjet-Papier für Tintenstrahlgeräte

Wenn Sie eine der genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

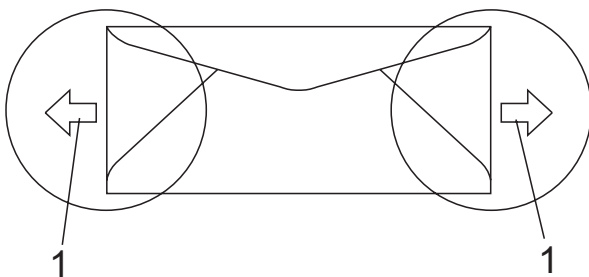
Umschläge

Die meisten Umschläge sind für das Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten und sind an den Einzugsanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Lasergerät bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur über die manuelle Zufuhr eingezogen werden. Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken oder kaufen.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lasche sollte sich an der Längsseite der Umschläge befinden.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete bzw. geschnittene Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den markierten Stellen zweilagig sein, wie unten gezeigt.



1 Einzugsrichtung

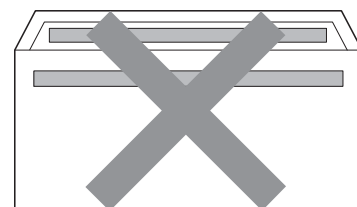
- Die Umschläge sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Sie sollten nicht bis an die Kanten der Umschläge drucken, sondern einen Rand von 15 mm frei lassen.

Zu vermeidende Umschläge

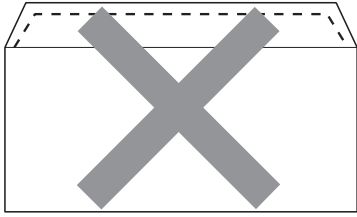
! WICHTIG

Verwenden Sie NICHT:

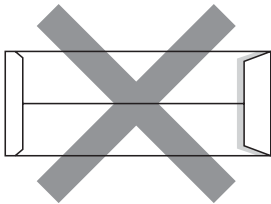
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laser-/LED-Gerät bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus schwererem Papier als in den Spezifikationen für dieses Gerät angegeben
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebstoff an der Oberfläche wie unten gezeigt



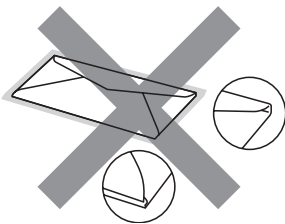
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht gefaltet waren
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der zuvor genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden können von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen sein.

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Größe und Laschenart der verwendeten Umschläge Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebemittel auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebstoffe den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommeleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Druckqualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

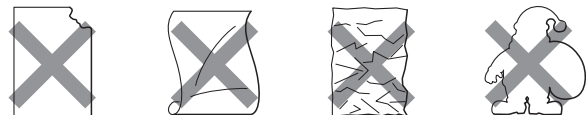
Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten können.

Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Schwerere Etiketten werden eventuell nicht richtig eingezogen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten müssen aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



! WICHTIG

Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.

Vorlagen einlegen

Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur: 20 bis 30 °C

Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %

Papier: Xerox Premier 80 g/m² oder Xerox Business 80 g/m²

! WICHTIG

- Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte den automatischen Vorlageneinzug behindern.
- Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.
- Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

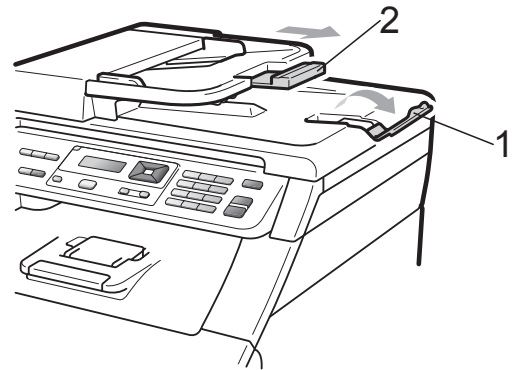


Hinweis

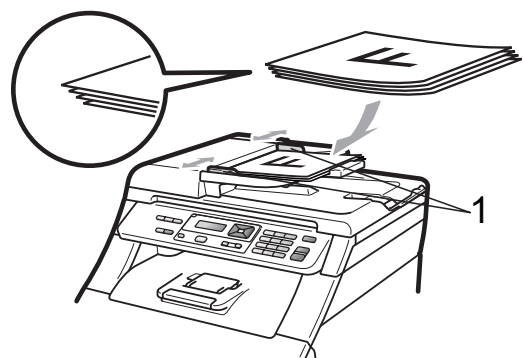
Zum Einlesen von Dokumenten, die nicht für den Vorlageneinzug geeignet sind, lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 22.

- Achten Sie darauf, dass mit Korrekturflüssigkeiten versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollkommen getrocknet sind.

- 1 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) und die Vorlagenstütze (2) des Vorlageneinzuges aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den Vorlageneinzug ein, bis sich die Displayanzeige ändert und das Dokument die Zufuhrrolle berührt.
- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können Seiten eines Buches einzeln kopiert oder eingescannt werden.

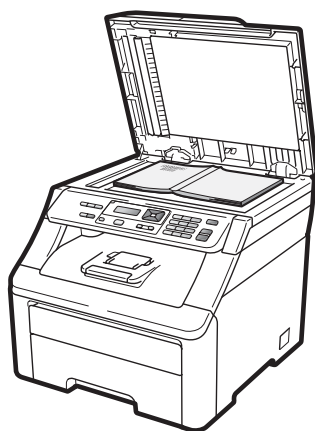
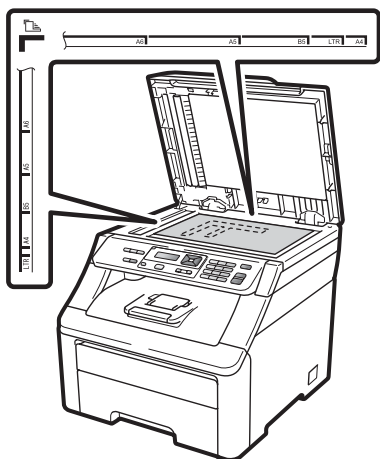
Die Vorlagen können bis zu 215,9 mm breit und 297 mm lang sein.



Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen links und oben mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! WICHTIG

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Papiereinstellungen

Druckmedium

Stellen Sie das Gerät auf die Papiersorte ein, die Sie verwenden. Dadurch erhalten Sie die beste Druckqualität.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **1**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Dünnes Papier**, **Normal**, **Dickes Papier**, **Dickeres Papier** oder **Recyclingpapier** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

Zum Kopieren können zehn verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A5 L, A6, B5, B6 und Folio.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument anpassen kann.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **1**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **A4**, **Letter**, **Legal**, **Executive**, **A5**, **A5 (Q)**, **A6**, **B5**, **B6** oder **Folio** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautstärke-Einstellungen

Signalton-Lautstärke

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönt er, wenn Sie eine Taste drücken oder ein Fehler auftritt. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren. Wenn Sie die Einstellung **Ein** wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie sollten den Tonersparmodus nicht zum Drucken von Fotos oder von Graustufenbildern verwenden.

Energie sparen

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden, indem die Fixiereinheit ausgeschaltet wird.

Sie können wählen, wie lange nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird oder das Gerät Daten vom Computer empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 005 Minuten eingestellt.

Wenn das Gerät zum Energiesparmodus umgeschaltet hat, wird **Energiesparen** angezeigt. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3, 2**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um das Display heller oder dunkler anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**.
- 2 Drücken Sie **▲**, wenn das Display dunkler werden soll. Drücken Sie **▼**, wenn das Display heller werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Kopieren

Kopieren

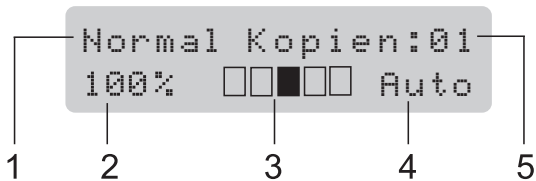
28

4

Kopieren

Kopien anfertigen

Kopierbetrieb



- 1 Normal/Sortiert
- 2 Verkleinern/Vergrößern
- 3 Kontrast
- 4 Qualität
- 5 Kopienanzahl

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Legen Sie die Vorlage in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas.
- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

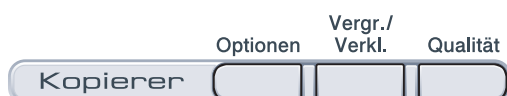
- Um die Kopien sortiert auszugeben, siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 31.
- Wenn das Gerät den Kopiervorgang unterbricht und im Display *Bitte warten* angezeigt wird, warten Sie bitte ca. 30 bis 40 Sekunden, bis die Farbregistrierung und die Reinigung der Transfereinheit abgeschlossen sind.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen (temporäre Einstellungen)


Mit den **Kopierer**-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt nur vorübergehend für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



Die Einstellungen werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können verwendet werden:

Drücken Sie 	100%*
	97% LTR→A4
	94% A4→LTR
	91% Ganze Seite
	85% LTR→EXE
	83% LGL→A4
	78% LGL→LTR
	70% A4→A5
	50%
	Benutz.: 25-400%
	200%
	141% A5→A4
104% EXE→LTR	

* Die werkseitige Einstellung ist fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Benutz.: 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um Benutz.: 25-400% zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.)

Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

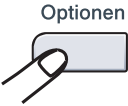
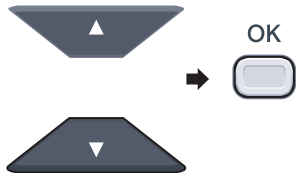
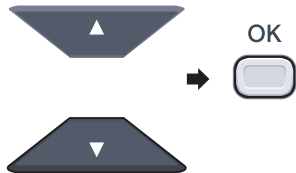


Hinweis

Die Seitenlayout-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe verwendet werden.

Optionen-Taste verwenden

Mit der Taste **Optionen** können Sie die folgenden Einstellungen für die nächste Kopie ändern:

Drücken Sie	Menüauswahl	Optionen	Seite
	<p>▲ oder ▼, dann OK drücken</p> 	<p>▲ oder ▼, dann OK drücken</p> 	
	<p>Normal/Sortiert (erscheint, wenn das Dokument im Vorlageneinzug liegt)</p>	<p>Normal* Sortiert</p>	<p>31</p>
	<p>Helligkeit</p>	<p>▼ -■■■■+ ▲ ▼ -■□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲* ▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□□■+ ▲</p>	<p>32</p>
	<p>Kontrast</p>	<p>▼ -■■■■+ ▲ ▼ -■□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲* ▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□□■+ ▲</p>	<p>32</p>
	<p>Seitenmontage</p>	<p>Aus (1 auf 1)* 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q)</p>	<p>33</p>
<p>Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.</p>			

Kopierqualität steigern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die Standardeinstellung ist `Auto`.

■ `Auto`

Für normale Kopien empfohlen. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.

■ `Foto`

Geeignet zum Kopieren von Fotos.

■ `Text`

Geeignet für reine Textdokumente.

Um die Qualitätseinstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Qualität**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Auto`, `Foto` oder `Text` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopierqualität zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen. Die Seiten werden dann in der Reihenfolge 1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw. abgelegt.

- 1 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Optionen**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Normal/Sortiert` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Normal` oder `Sortiert` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Kontrast, Farbeinstellungen und Helligkeit

Kontrast

Das Einstellen des Kontrastes hilft Ihnen, klarere und lebendigere Ausdrucke anzufertigen.

Um die Einstellung *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Optionen**.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Kontrast** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit einstellen, um hellere oder dunklere Kopien zu erhalten.

Um die Helligkeit einer Kopie *vorübergehend* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Optionen**.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Helligkeit** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 2**.
- 2 Drücken Sie ▲, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie ▼, wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

Es kann nur die Standardeinstellung des Farbabgleiches geändert werden.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **4**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Rot, 2. Grün oder 3. Blau zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Farbintensität zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **OK**.
- 4 Gehen Sie zurück zu Schritt 2, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern. Oder drücken Sie **Stopp**.

Seitenlayout (N auf 1)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf eine Seite zu kopieren.

! WICHTIG

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat A4, Letter, Legal oder Folio gewählt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit der N-auf-1-Funktion verwendet werden.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Optionen**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Seitenmontage* zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Aus (1 auf 1) zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Seite einzulesen. Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 6.**

- 6 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite?
1. Ja 2. Nein

- 7 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die restlichen Seiten.
- 8 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** in Schritt 6, um die Funktion abzuschließen.

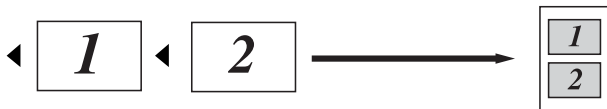
Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



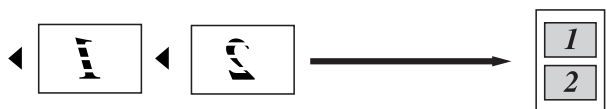
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, führt Sie das Display zum nächsten Schritt.

Erscheint die Meldung `Speicher voll` beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren, oder Sie drücken die Taste **Stopp**, um den Vorgang abubrechen.

Um freien Speicher zu schaffen:

- Erweitern Sie den Speicher. (Siehe *Speichererweiterung* auf Seite 43.)



Software

Software- und Netzwerk-Funktionen

36

5

Software- und Netzwerk-Funktionen

Das Handbuch auf der CD-ROM enthält das **Software-Handbuch** und das **Netzwerkhbuch** für die Funktionen, die nach Anschluss an einen Computer zur Verfügung stehen (zum Beispiel das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den einzelnen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (Windows®)
- ControlCenter2 (Macintosh)
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk



Hinweis

Siehe *Software- und Netzwerkhbuch* aufrufen auf Seite 3.

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch aufgerufen werden kann.

Windows®



Hinweis

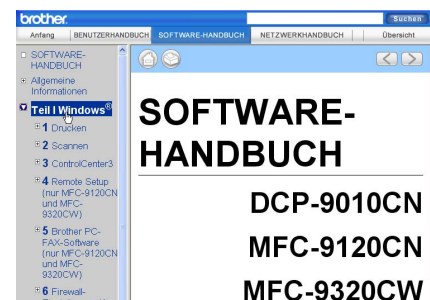
Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen (Windows®)* auf Seite 3.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start-Menüs** auf **Brother**, **DCP-9010CN** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

- 2 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**).



- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Macintosh

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und doppelklicken Sie dann auf **top.html**.
- 4 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH**) und klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





Anhang

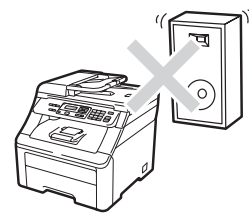
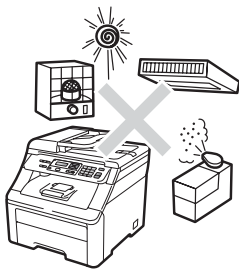
Sicherheitshinweise und Vorschriften	38
Zubehör	43
Problemlösung und Wartung	45
Menü und Funktionen	109
Technische Daten	117
Fachbegriffe	128

A

Sicherheitshinweise und Vorschriften

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, waagrechte und stabile Fläche, wie zum Beispiel einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation) liegt.



! WARNUNG

Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, offenem Feuer, salzhaltigen oder zersetzenden Gasen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken, Wasserquellen oder Chemikalien auf.

! VORSICHT

Stellen Sie das Gerät nicht in Durchgangsbereichen auf.

Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.

Schließen Sie das Gerät NICHT an Steckdosen mit Schalter oder mit Zeitschaltuhren an und achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.

Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.

Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warnungen und Anweisungen.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Inneren des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät **NICHT** mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes, fusselfreies, weiches Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät **NICHT** auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen an der Rück- und Unterseite des Gehäuses dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, weiche Unterlagen wie Decken oder Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für die erforderliche Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es **NICHT** an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie **NICHT** den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 10 Stellen Sie **KEINE** Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich.
- 12 Das Netzkabel sollte einschließlich Verlängerungen nicht länger als 5 m sein.

Schließen Sie den Drucker **NICHT** an einen Stromkreis an, an dem bereits andere Geräte mit hoher Anschlussleistung, wie Klimaanlage, Kopierer, Schredder usw., angeschlossen sind. Wenn Sie es nicht vermeiden können, dieses Gerät zusammen mit solchen Geräten zu verwenden, empfehlen wir die Verwendung eines Spannungswandlers oder eines Hochfrequenz-Entstörfilters.

Benutzen Sie einen Spannungsregler, wenn die Stromquelle nicht stabil ist.
- 13 Stellen oder legen Sie **KEINE** Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern. Achten Sie darauf, dass sich **KEINE** Gegenstände im Papierweg der bedruckten Seiten befinden.

- 14 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 15 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Händler wenden:
- wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
 - wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
 - wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
 - wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die unsachgemäße Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
 - wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind
- 16 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu schützen, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 17 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahr von Feuer, Stromschlag und Verletzungen von Personen zu verringern:
- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in feuchter Umgebung.
 - Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters, um Stromschlag durch Spannungsspitzen zu vermeiden.
 - Verwenden Sie das Gerät NICHT, wenn in der Nähe Gas austritt.

Libtiff Copyright und Lizenz

Use and Copyright

Copyright© 1988-1997 Sam Leffler

Copyright© 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Nutzung und Copyright

Copyright© 1988-1997 Sam Leffler

Copyright© 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Hiermit wird unentgeltlich das Recht auf Nutzung, Vervielfältigung, Modifizierung, Vertrieb und Verkauf der Software und der zugehörigen Dokumentation für beliebige Zwecke eingeräumt, wobei (i) die vorstehenden Copyright-Vermerke und dieser Genehmigungsvermerk in allen Exemplaren der Software und der zugehörigen Dokumentation erscheinen müssen und (ii) die Eigennamen Sam Leffler und Silicon Graphics ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Genehmigung von Sam Leffler und Silicon Graphics nicht für Zwecke der Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit für die Software verwendet werden dürfen.

DIE BEREITSTELLUNG DER SOFTWARE ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE, STILLSCHWEIGENDE ODER SONSTIGE ZUSICHERUNGEN; DIES GILT INSBESONDERE FÜR ZUSICHERUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

SAM LEFFLER ODER SILICON GRAPHICS HAFTEN AUF KEINEN FALL UND NACH KEINER HAFTUNGSTHEORIE FÜR IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHENDE KONKRETE, BEILÄUFIG ENTSTEHENDE, MITTELBARE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF NUTZUNGS-AUSFÄLLE, DATENVERLUST ODER GEWINNAUSFÄLLE ZURÜCKZUFÜHREN SIND; DIES GILT UNABHÄNGIG DAVON, OB DARAUFGEWIESEN WURDE, DASS EIN SCHADEN EINTRETEN KÖNNTE.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Adobe, Flash, Illustrator, PageMaker, Photoshop, PostScript und PostScript 3 sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Safari und TrueType sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

Intel und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen von Advanced Micro Devices, Inc.

PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen von IBM in den USA und/oder anderen Ländern.

Epson ist ein eingetragenes Warenzeichen und FX-80 und FX-850 sind Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.

IBM und Proprinter sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Speichererweiterung

Dieses Gerät ist mit einem Standardspeicher von 64 MB und einem Steckplatz zur Speichererweiterung ausgestattet. Durch die Installation eines SO-DIMMs kann der Speicher auf bis zu 576 MB erweitert werden. Die Speichererweiterung erhöht sowohl die Leistungsfähigkeit der Kopier- als auch der Druckerfunktionen.

Ihr Gerät verwendet Standard SO-DIMMs mit den folgenden technischen Daten:

Typ: 144 Pin und 64-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 2

Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Kapazität: 64, 128, 256 oder 512 MB

Höhe: 31,75 mm

DRAM-Typ: SDRAM, 2 Bänke

Weitere Informationen zu Speichermodulen finden Sie auf dieser Webseite:

<http://www.buffalo-technology.com/>.



Hinweis

- Einige SO-DIMMs sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Brother-Händler.

Speichererweiterung installieren

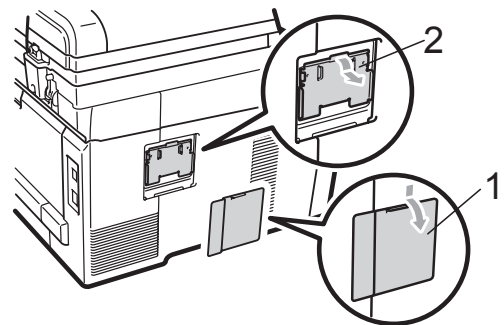
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das SO-DIMM installieren oder entfernen.

- 3 Entfernen Sie zuerst die Plastikabdeckung (1) und dann die Metallabdeckung (2) des SO-DIMM-Steckplatzes.

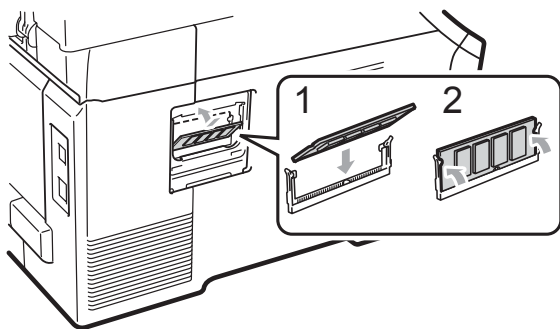


- 4 Packen Sie das SO-DIMM aus und halten Sie es nur an den Kanten fest.

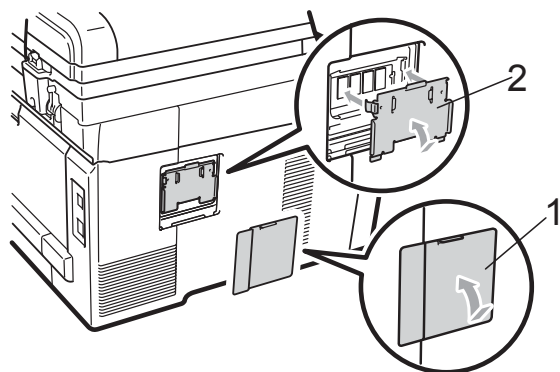
! WICHTIG

Berühren Sie NICHT die Speicherbausteine oder die Oberfläche der Platine, um Schäden am Gerät oder am Modul durch statische Aufladung zu vermeiden.

- 5 Halten Sie das SO-DIMM an den Kanten und richten Sie die Kerben am SO-DIMM mit den Vorsprüngen am Steckplatz aus. Setzen Sie das SO-DIMM schräg (1) ein, und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es hörbar einrastet (2).



- 6 Befestigen Sie zuerst wieder die Metallabdeckung (2) und dann die Plastikabdeckung (1) des SO-DIMM-Steckplatzes.



- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Datenkabel an.
- 8 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Hinweis

Um sicherzustellen, dass das SO-DIMM richtig installiert ist, können Sie die Liste der Geräteeinstellungen ausdrucken, die Sie über die aktuelle Speichergröße informiert. (Siehe *Geräteeinstellungen* auf Seite 102.)

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com/>.

Falls Probleme auftreten sollten

Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Vertikale Streifen in den Kopien treten auf, wenn sich auf dem Glasstreifen Schmutz oder Korrekturflüssigkeit befindet oder wenn ein oder mehrere Koronadrähte verschmutzt sind. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 71 und <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 73.)
Die Kopien sind leer.	Vergewissern Sie sich, dass das Dokument richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> auf Seite 21 oder <i>Vorlagenglas verwenden</i> auf Seite 22.)

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassette richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 58.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Für Windows Vista®: Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-9010CN Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf Start, dann auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-9010CN Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Windows® 2000: Klicken Sie auf Start, Einstellungen und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-9010CN Printer. Vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.

Drucken (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und warten Sie, bis das Gerät den Ausdruck unterbricht. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Dokument entsprechend ein. (Siehe <i>Nicht bedruckbarer Bereich</i> auf Seite 15.)
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Drücken Sie Abbrechen . Da das Gerät den Druckauftrag abbricht und die Daten im Speicher löscht, wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.

Scannen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE klicken Sie dazu auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerk</i> auf Seite 48.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe® Illustrator® kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt <i>Kein Papier</i> oder eine Papierstau-Meldung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. ■ Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist. ■ Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> auf Seite 79.) ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Papierstau</i> auf Seite 65.
Das Gerät zieht kein Papier aus der manuellen Zufuhr ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber Manuell gewählt ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier oder das Druckmedium richtig in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Siehe <i>Papier in die manuelle Zufuhr einlegen</i> auf Seite 11.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Umschläge können nur aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlags ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. (Lesen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung, falls Sie weitere Informationen benötigen.)
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können dünnes Papier, Normalpapier, dickes Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	Entfernen Sie das gestaute Papier. (Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 65.)

Druckqualität

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn auf die falsche Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Das eingestellte Druckmedium entspricht nicht der Art des verwendeten Druckmediums oder das Druckmedium ist zu dick oder hat eine zu raue Oberfläche. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)
Die Ausdrücke sind zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls dieses Problem beim Kopieren auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes auf Aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 24.) ■ Falls das Problem beim Drucken auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers Aus. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Klicken Sie in der Registerkarte Grundeinstellungen des Druckertreibers auf die Schaltfläche Einstellungen und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schwarzdruck erhöhen.

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über ein verkabeltes Netzwerk gedruckt werden.</p>	<p>Falls Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch</i> auf der CD-ROM.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus und überprüfen Sie die Einstellungen. (Siehe <i>Netzwerk-Konfigurationsliste</i> auf Seite 103.) Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Wenn möglich, versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, leuchtet die untere LED an der Rückseite des Gerätes grün.</p>
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p>	<p>Windows®: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Windows® XP SP2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen und dann auf Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Windows-Firewall aktiviert ist. 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und dann auf Einstellungen... 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen. 4 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 5 Wenn weiter Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf Hinzufügen. 6 Geben Sie die folgenden Informationen ein, um die Portnummer 137 zum Scannen und Drucken im Netzwerk hinzuzufügen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Netzwerk-Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 7 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf OK.

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p> <p>(Fortsetzung)</p>	<p>Windows Vista®:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und auf Einstellungen ändern. 2 Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen. ■ Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf OK. 3 Vergewissern Sie sich, dass die Windows-Firewall in der Registerkarte Allgemein eingeschaltet ist. 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen. 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Port hinzufügen... 6 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 7 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie dann auf OK. 8 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken), aktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe in der Registerkarte Ausnahmen und klicken Sie auf OK.
<p>Der Computer findet das Gerät nicht.</p>	<p>Windows®: Die Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.</p> <p>Macintosh: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother Device Selector oder im Modell-Listefeld des ControlCenter2 aus. Den Device Selector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.</p>

Sonstiges

Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.</p>	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus. Schließen Sie den Netzstecker an eine andere, funktionierende Steckdose an und schalten Sie das Gerät ein.</p>

Druckqualität verbessern

Falls Probleme mit der Druckqualität auftreten sollten, fertigen Sie zuerst einen Testdruck an (**Menü, 3, 2, 3**). Falls der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht an Ihrem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist, oder versuchen Sie, ein anderes Dokument zu drucken. Falls der Ausdruck oder die vom Gerät gedruckte Testseite Druckqualitätsprobleme aufweist, überprüfen Sie zunächst die folgenden Schritte. Wenn dann immer noch Probleme mit der Druckqualität auftreten, lesen Sie die Tabelle unten und folgen Sie den Empfehlungen.

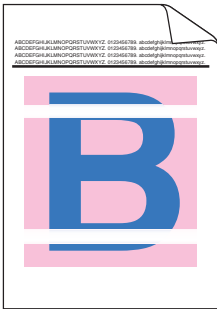
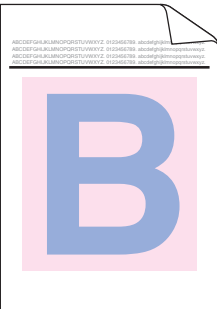
- 1 Vergewissern Sie sich, dass nur Papier verwendet wird, das unseren Spezifikationen entspricht. (Siehe *Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien* auf Seite 16.)

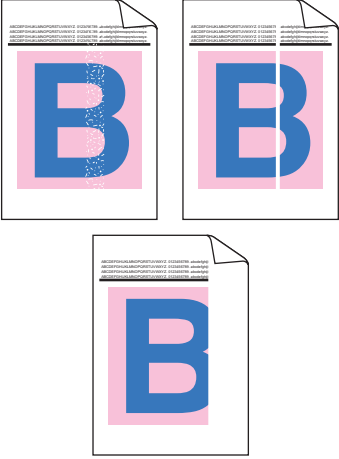
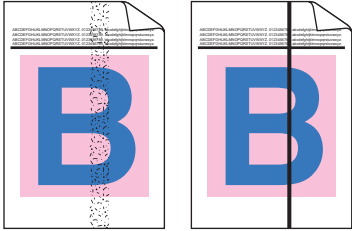
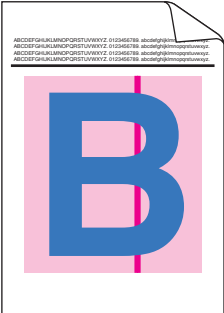


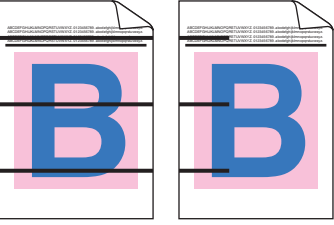

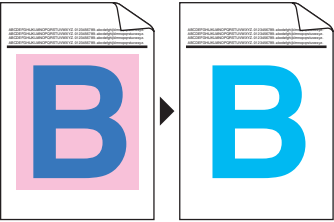
Hinweis

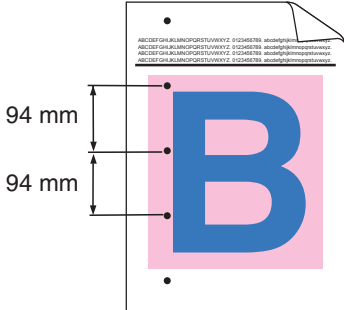
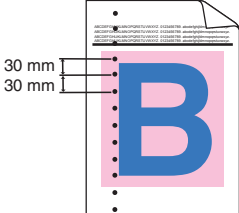

Um die beste Druckqualität zu erhalten, sollten Sie nur das empfohlene Papier verwenden. (Siehe *Empfohlenes Papier und Druckmedien* auf Seite 16.)

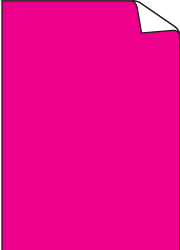
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheiten und die Tonerkassetten richtig eingesetzt sind.

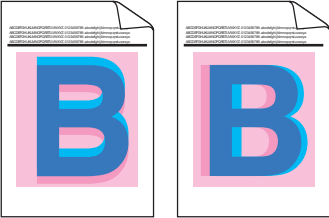

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Weißer horizontale Linien, Bänder oder Streifen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Farben sind auf der gesamten Seite hell oder verschwommen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Schwenken Sie alle vier Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Wischen Sie die Fenster von allen vier LED-Köpfen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>LED-Köpfe reinigen</i> auf Seite 72.)

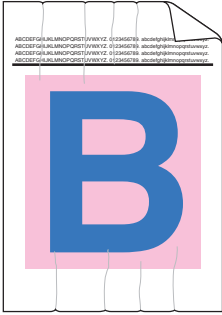

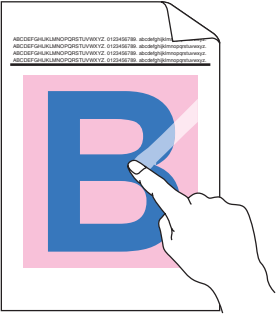
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Vertikale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wischen Sie die Fenster von allen vier LED-Köpfen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>LED-Köpfe reinigen</i> auf Seite 72.) ■ Reinigen Sie alle vier Trommeleinheiten. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 74.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe fehlt, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Vertikale schwarze bzw. farbige Linien oder Streifen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte (einen für jede Farbe) in der jeweiligen Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 73.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die Reiniger der Koronadrähte in der Grundposition (▲) befinden. ■ Reinigen Sie das Vorlagenglas und den Scannerglas-Streifen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 71.) ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Vertikale Streifen auf einem hellen Hintergrund</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wischen Sie die Fenster von allen vier LED-Köpfen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. (Siehe <i>LED-Köpfe reinigen</i> auf Seite 72.)

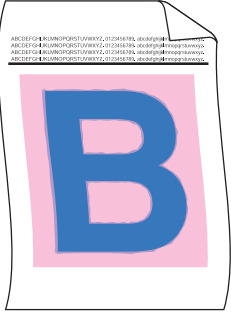
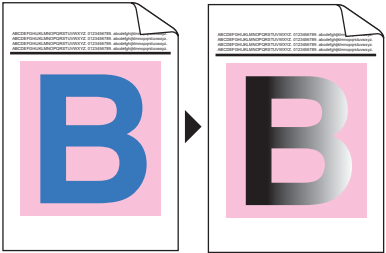
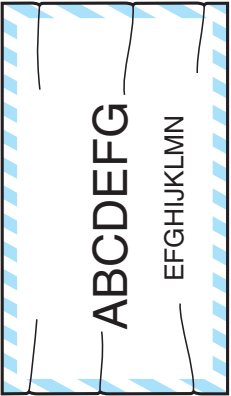
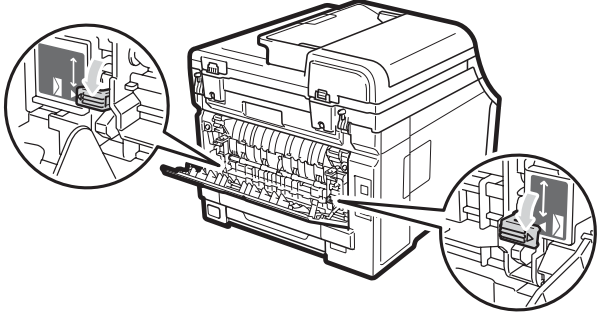
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p data-bbox="129 340 448 371">Horizontale farbige Linien</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="555 340 1425 439">■ Wenn farbige Linien im Abstand von 30 mm erscheinen, ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) <li data-bbox="555 456 1425 555">■ Wenn farbige Linien im Abstand von 94 mm erscheinen, ersetzen Sie die Trommeleinheit, deren Farbe die Linien verursacht. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.)
<p data-bbox="129 631 448 696">Weiße Flecken oder helle Stellen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="555 631 1425 763">■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten weiterhin auftritt, ist eventuell die Trommeleinheit verschmutzt. Reinigen Sie alle vier Trommeleinheiten. (Siehe <i>Kleine Flecken auf den gedruckten Seiten in Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 74.) <li data-bbox="555 781 1425 981">■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) <li data-bbox="555 999 1425 1097">■ Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für weiße Flecken oder helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 38.)
<p data-bbox="129 1115 507 1180">Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="555 1115 1425 1314">■ Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. <li data-bbox="555 1332 1425 1572">■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Farbige Flecken im Abstand von 94 mm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich in der Trommeleinheit eventuell Klebstoffreste eines Etiketts auf der Trommeloberfläche. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Große Flecken auf den gedruckten Seiten</i> auf Seite 76.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu beheben. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Farbige Flecken im Abstand von 30 mm</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Verstreuter Toner oder Tonerflecken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 38.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Wenn das Problem weiterhin auftritt, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Die Farbe Ihrer Ausdrücke entspricht nicht Ihren Erwartungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Kalibrieren Sie das Gerät. (Siehe <i>Kalibration</i> auf Seite 79.) ■ Stellen Sie die Farben im Druckertreiber und am Funktionstastenfeld des Gerätes ein. Die Farben, die das Gerät drucken kann, und die auf einem Bildschirm angezeigten Farben sind verschieden. Das Gerät kann die Bildschirmfarben eventuell nicht genau wiedergeben. ■ Wenn im Ausdruck in grauen Bereichen Farben erscheinen, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen Graustufen verbessern im Druckertreiber aktiviert ist. (Siehe <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> für Windows®-Druckertreiber, <i>Registerkarte Erweitert</i> für Macintosh-Druckertreiber oder <i>Druckeroptionen</i> für Macintosh BR-Script-Druckertreiber im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Wenn schattierte Bereiche stumpf erscheinen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern. ■ Wenn der Ausdruck einer schwarzen Grafik zu hell ist, wählen Sie den Modus Schwarzdruck erhöhen im Druckertreiber. (Siehe <i>Dialogfeld Einstellungen</i> für Windows®-Druckertreiber, <i>Erweiterte Optionen</i> für Windows® BR-Script-Druckertreiber, <i>Druckeinstellungen</i> für Macintosh-Druckertreiber oder <i>Druckeroptionen</i> für Macintosh BR-Script-Druckertreiber im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Alles wird in einer Farbe gedruckt.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Schlechte Wiedergabe der Farben</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Führen Sie die automatische Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch (siehe <i>Automatische Registrierung</i> auf Seite 80) oder führen Sie die manuelle Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch. (Siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 80). ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 93.)
<p>Ungleichmäßige Druckdichte regelmäßig über die gesamte Seite</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kalibrieren Sie das Gerät. (Siehe <i>Kalibration</i> auf Seite 79.) ■ Wenn der Kopierbetrieb eingeschaltet ist, stellen Sie Kontrast und Helligkeit ein. (Siehe <i>Kontrast, Farbeinstellungen und Helligkeit</i> auf Seite 32.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe ungleichmäßig gedruckt wird ersetzen Sie die entsprechende Trommeleinheit. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.) Eventuell muss nur eine Tonerkassette ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Tonerkassette ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Ermitteln Sie, welche Farbe ungleichmäßig gedruckt wird und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Dünne Linien werden nicht gedruckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Tonersparmodus am Funktionstastenfeld bzw. im Druckertreiber ausgeschaltet ist. ■ Ändern Sie die Druckauflösung. ■ Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden, wählen Sie Musterdruck verbessern bzw. Feindruck verbessern unter Einstellungen in der Registerkarte Grundeinstellungen. (Siehe <i>Dialogfeld Einstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Falten im Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung richtig geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)
<p>Versetztes Druckbild</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Gerätes. Niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckproblem sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 38.) ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Eventuell muss nur eine Trommeleinheit ersetzt werden, um das Druckproblem zu lösen. Um herauszufinden, welche Trommeleinheit ersetzt werden muss, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/.
<p>Schlechte Fixierung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und andere Druckmedien</i> auf Seite 16 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden grauen Hebel hinter der hinteren Abdeckung in der oberen Position befinden. ■ Wählen Sie Tonerfixierung optimieren im Druckertreiber. (Siehe <i>Weitere Druckoptionen</i> (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckeroptionen</i> (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber) im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) Wenn sich durch diese Einstellung die Druckqualität nicht ausreichend verbessert, wählen Sie die Einstellung Dickeres Papier als Druckmedium aus.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie nicht das empfohlene Papier verwenden. (Siehe <i>Weitere Druckoptionen</i> (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> (für Windows® BR-Script-Druckertreiber), <i>Druckeinstellungen</i> (für Macintosh-Druckertreiber) oder <i>Druckeroptionen</i> (für Macintosh BR-Script-Druckertreiber) im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Bewahren Sie das Papier so auf, dass es keinen hohen Temperaturen und keiner hohen Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
<p>Ungleichmäßige Druckdichte oder blasse Stellen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig und schließen Sie sie wieder.
<p>Zerknitterte Umschläge</p> 	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Umschlaghebel nach unten geklappt sind, wenn Sie Umschläge bedrucken.</p> 

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache oder die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und normale Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen:

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Gerätes gestautes Papier im hinteren Teil des Gerätes.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schließen Sie am Gerät die Abdeckung der Fixiereinheit. ■ Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat, schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs und drücken Sie dann Stopp .
	Die obere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.
DIMM-Fehler	Das DIMM ist nicht richtig eingesetzt. Oder das DIMM ist defekt.	Schalten Sie das Gerät aus. Setzen Sie das DIMM richtig ein. Warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Wenn diese Fehlermeldung erneut angezeigt wird, ersetzen Sie das DIMM durch ein neues. (Siehe <i>Speichererweiterung installieren</i> auf Seite 43.)
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 64 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden</i> auf Seite 21.
Falsche Größe	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papier in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das „Papierformat“ ein (Menü, 1, 1, 2). (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 23.)

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Farbkalibrierung	Die Kalibrierung ist fehlgeschlagen.	<p>Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. ■ Ermitteln Sie, welche Farbe das Problem verursacht und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.) Um die Farbe der Trommeleinheit herauszufinden, besuchen Sie bitte unsere Seite mit FAQs und Tipps zur Störungssuche unter http://solutions.brother.com/. ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 93.) ■ Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 97.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Brother Service-Partner.
Farbregistrier.	Die Farbregistrierung ist fehlgeschlagen.	<p>Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal.</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. ■ Starten Sie die manuelle Farbregistrierung über Menü, 3, 7. (Siehe <i>Manuelle Registrierung</i> auf Seite 80.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 93.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Fehler:Druck 1A	Eine mögliche Fehlerquelle ist das Auftreten von Kondensation im Innern des Gerätes aufgrund einer Änderung der Raumtemperatur.	Schalten Sie das Gerät aus und öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig. Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Abdeckung 30 Minuten ausgeschaltet, damit die Feuchtigkeit im Innern des Gerätes entweichen kann. Schließen Sie dann die obere Abdeckung und schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn dies den Fehler nicht behebt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Brother Service-Partner.
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Fehler:Init. XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
Fixiereinh ers.	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an Ihren Brother-Händler.
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig in die Papierzufuhr eingelegt.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe oder legen Sie Papier in die manuelle Zufuhr ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann Start S/W oder Start Farbe. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, ist eventuell die Papiereinzugsrolle verschmutzt. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. (Siehe <i>Papiereinzugsrollen reinigen</i> auf Seite 79.)
Kein Toner	Die Tonerkassette oder die Trommeleinheit mit Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit, die im Display angezeigt wird, richtig ein.
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter richtig ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 97.)
KeineTransferein	Die Transfereinheit ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit richtig ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 93.)
Kleines Papier	Die im Druckertreiber eingestellte Papiergröße erfordert, dass die hintere Abdeckung geöffnet ist.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage) und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe . (Siehe <i>Auf dickes Papier, Etiketten, Umschläge oder kleines Papier drucken</i> auf Seite 12.)
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird <i>Kühlphase</i> und <i>Bitte warten</i> angezeigt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind.</p> <p>Wenn der Lüfter läuft, stellen Sie sicher, dass die Belüftungsschlitze frei sind. Lassen Sie dann das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht.</p> <p>Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie dann den Netzstecker wieder an.</p>
Kurzes Papier	Die ermittelte Papiergröße ist kürzer als die im Druckauftrag eingestellte Papiergröße und die verwendete Papiergröße erfordert, dass die hintere Abdeckung geöffnet ist.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage) und entnehmen Sie alle gedruckten Seiten. Lassen Sie die hintere Abdeckung geöffnet und drücken Sie Start S/W oder Start Farbe .



Fehlermeldung	Ursache	Aktion
PZ-Kit ersetz.	Das Papierzufuhr-Kit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit an Ihren Brother-Händler.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Kopieren:</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe, um die eingelesenen Seiten zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 34.) <p>Beim Drucken:</p> <p>Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>Registerkarte Erweitert</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.)</p>
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 65.)
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 65.)
Stau Zufuhr	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des Gerätes gestaut.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 65.)
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht.	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein für die Farbe, die im Display angezeigt wird. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 83.)
Toner fast leer	Die Tonerkassette ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe, bevor die Meldung „Toner ersetzen“ erscheint.
Toner-Fehler Setzen Sie den schwarzen Toner (K) wieder ein. ¹	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette der Farbe, die im Display angezeigt wird, aus dem Gerät heraus. Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.
Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Kaufen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor die Meldung <i>Tonerabf ersetz.</i> angezeigt wird.
Tonerabf ersetz.	Der Toner-Abfallbehälter muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 97.)

Fehlermeldung	Ursache	Aktion
Transfer bestell	Die Transfereinheit ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Transfereinheit, bevor die Meldung <i>Transfer ersetz.</i> angezeigt wird.
Transfer ersetz.	Die Transfereinheit sollte ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 93.)
Trom. bestell. X ¹	Die Trommeleinheit für die im Display angezeigte Farbe ist fast verbraucht.	Kaufen Sie eine neue Trommeleinheit für die im Display angezeigte Farbe, bevor die Meldung <i>Trommel ersetz X¹</i> erscheint.
Trommel ersetz X ¹	Die Trommeleinheit für die angezeigte Farbe muss ersetzt werden.	Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein für die Farbe, die im Display angezeigt wird. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.)
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 73.)
	Die Trommeleinheiten sollten ersetzt werden.	Setzen Sie für die im Display angezeigte Farbe eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.)
Trommeln bestell	Die Trommeleinheiten sind fast verbraucht.	Kaufen Sie neue Trommeleinheiten, bevor die Meldung <i>Trommeln ersetz.</i> angezeigt wird.
Trommeln ersetz.	Die Trommeleinheiten sollten ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Trommeleinheiten. (Siehe <i>Trommeleinheiten ersetzen</i> auf Seite 90.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Setzen Sie den Zähler der Trommeleinheit zurück. (Siehe <i>Trommelzähler zurücksetzen</i> auf Seite 93.)

¹ (X) steht für die Farbe der Tonerkassette oder der Trommeleinheit, die fast verbraucht ist. (K)=Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan

Dokumentenstau

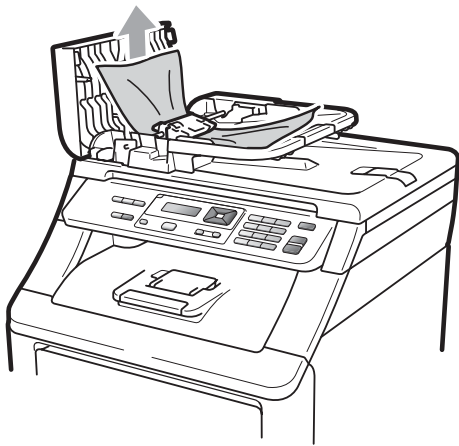
Falls sich das Dokument gestaut hat, entfernen Sie es wie folgt.

! WICHTIG

Nachdem Sie das gestaute Dokument entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste mehr im Gerät befinden, die einen weiteren Stau verursachen könnten.

Dokumentenstau oben im Vorlageneinzug

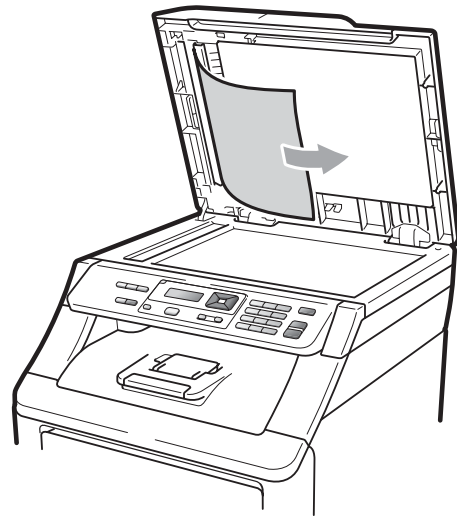
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

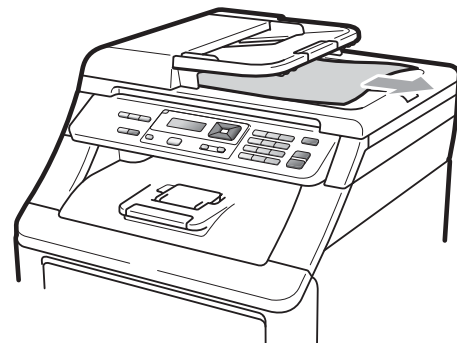
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau

Um einen Papierstau zu beseitigen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass alle Tonerkassetten und Trommelleinheiten in das Gerät eingesetzt sind. Wenn diese nicht oder nicht richtig eingesetzt sind, kann ein Papierstau in Ihrem Brother-Gerät entstehen.

Hinweis

Wird die Fehlermeldung weiter angezeigt, öffnen Sie die obere Abdeckung und die Abdeckung der Fixiereinheit und schließen Sie beide Abdeckungen wieder fest, um das Gerät zurückzusetzen.

Hinweis

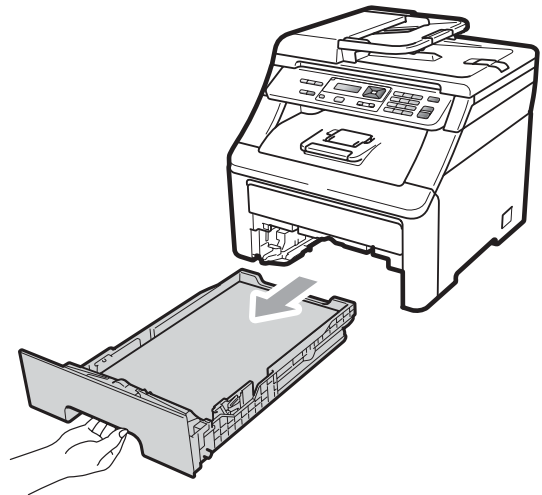
Die im Display angezeigten Namen für die Papierzuführungen lauten wie folgt:

- Standard-Papierzufuhr: Zufuhr
- Manueller Einzug:
Manuelle Zufuhr

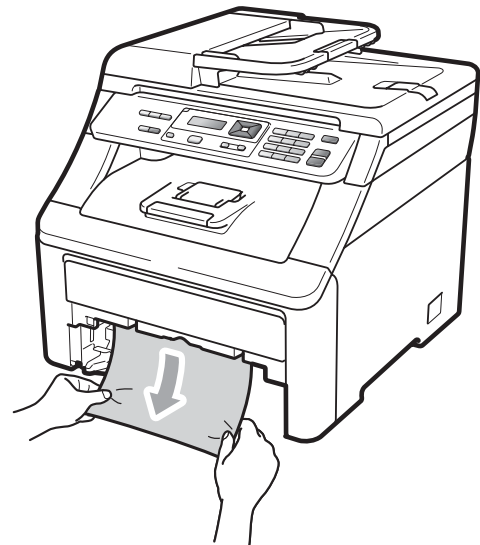
Papierstau in der Papierzufuhr

Wenn im Display *Stau Zufuhr* erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



! WICHTIG

Wenn das Papier in diese Richtung nicht leicht herausgezogen werden kann, ziehen Sie nicht weiter, sondern folgen Sie den Anweisungen unter *Papierstau innen im Gerät* auf Seite 68.

Hinweis

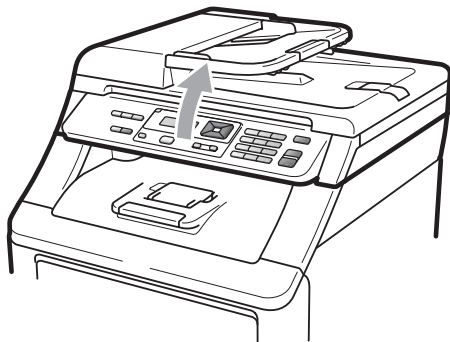
Durch Herausziehen des gestauten Papiers nach unten lässt sich das Papier leichter entfernen.

- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe (▼) der Papierzufuhr nicht überschreitet. Halten Sie den grünen Hebel der Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten. (Siehe *Papier in die Standard-Papierzufuhr einlegen* auf Seite 9.)
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Papierstau an der Papierausgabe

Wenn sich Papier an der Papierausgabe gestaut hat, gehen Sie wie folgt vor:

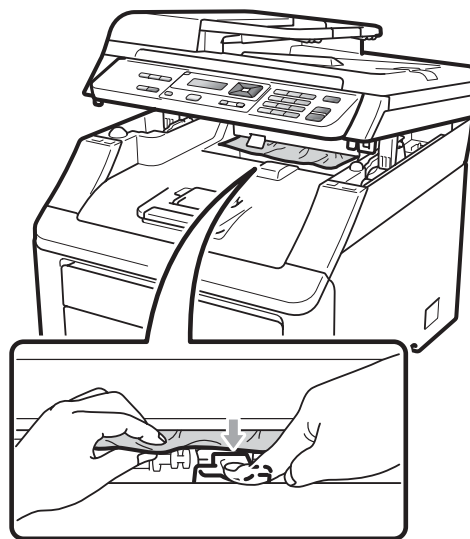
- 1 Öffnen Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel.



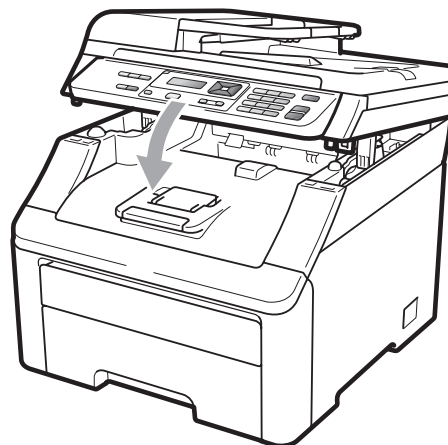
Hinweis

Wenn die obere Abdeckung geöffnet ist, kann der Gehäusedeckel nicht geöffnet werden.

- 2 Drücken Sie den grünen Hebel nach unten und entfernen Sie das Papier.



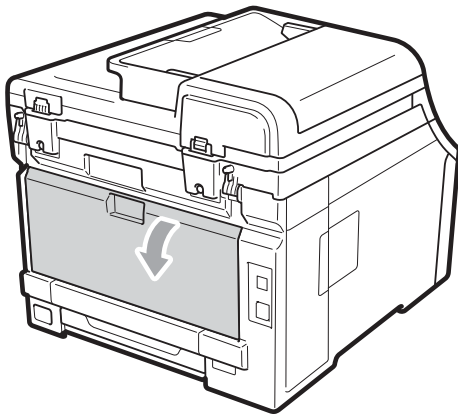
- 3 Drücken Sie mit beiden Händen den Gehäusedeckel nach unten, um ihn zu schließen.



Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

Wenn im Display *Stau hinten* angezeigt wird, hat sich Papier hinter der Papierausgabe (Druckseite oben) gestaut. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang ausgeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

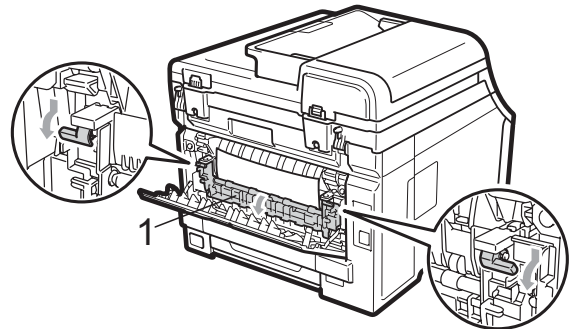


⚠ VORSICHT

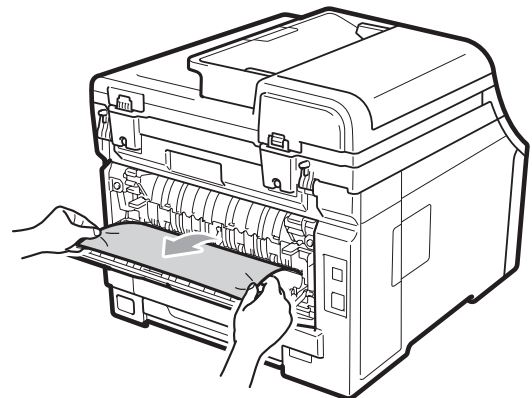
🔥 HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten abkühlen, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen.

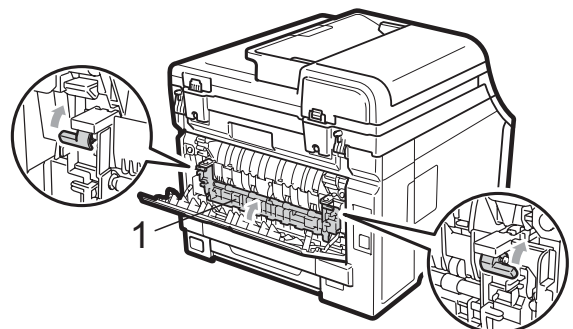
- 3 Drücken Sie die grünen Hebel an beiden Seiten des Gerätes nach unten, ziehen Sie sie zu sich und klappen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1) auf.



- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier mit beiden Händen vorsichtig aus der Fixiereinheit.



- 5 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



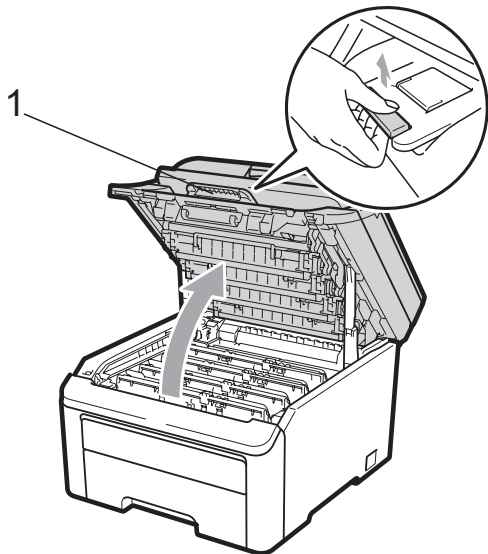
- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung vollständig.

- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Papierstau innen im Gerät

Wenn im Display **Stau innen** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



⚠ VORSICHT

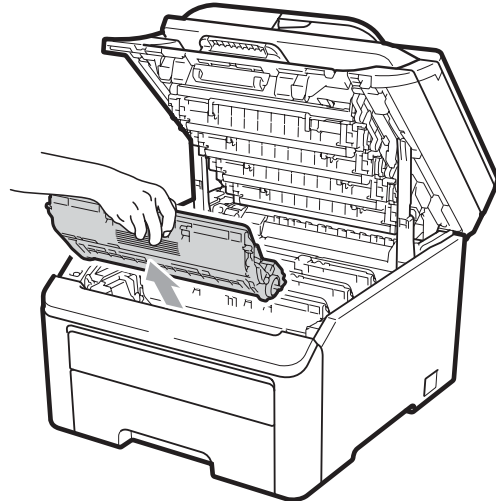
🔥 HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten abkühlen, bevor Sie versuchen, den Papierstau zu beseitigen.

⚠ WICHTIG

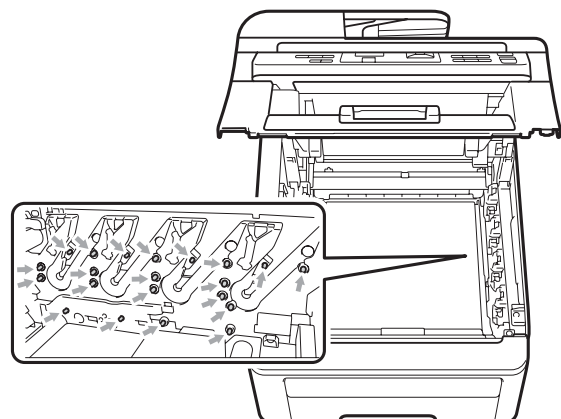
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit Tonerkassetten.



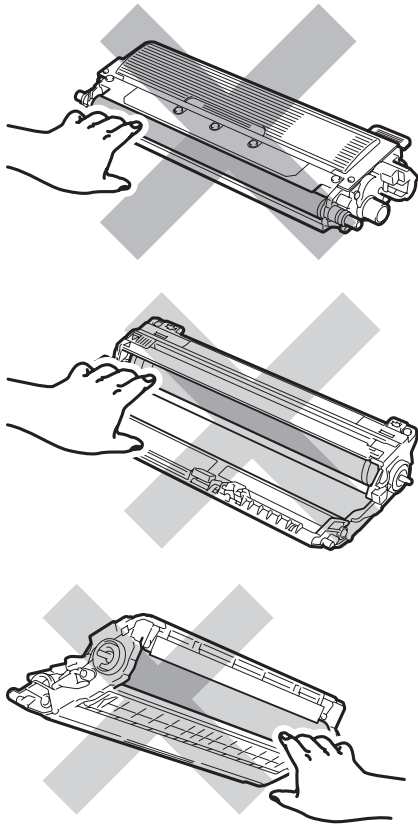
⚠ WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

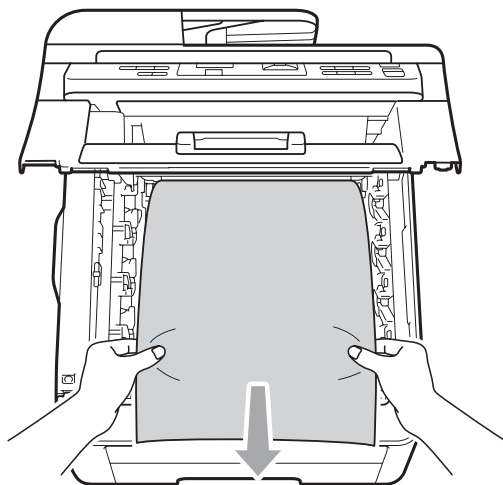


- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

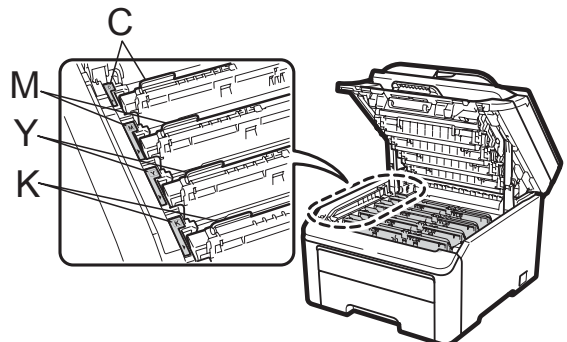
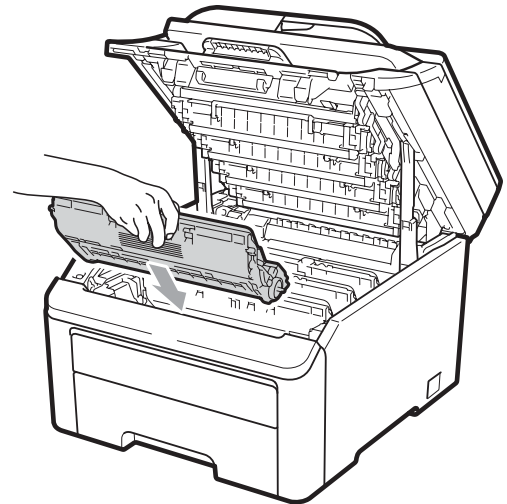
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



- 5 Schieben Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit Tonerkassetten.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb,
K-Schwarz

- 6 Schließen Sie die obere Abdeckung.
- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Regelmäßige Wartung

Reinigen Sie das Gehäuse und das Innere des Gerätes regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit ersetzen, sollten Sie das Gerät innen reinigen. Wenn Ausdrucke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdüner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

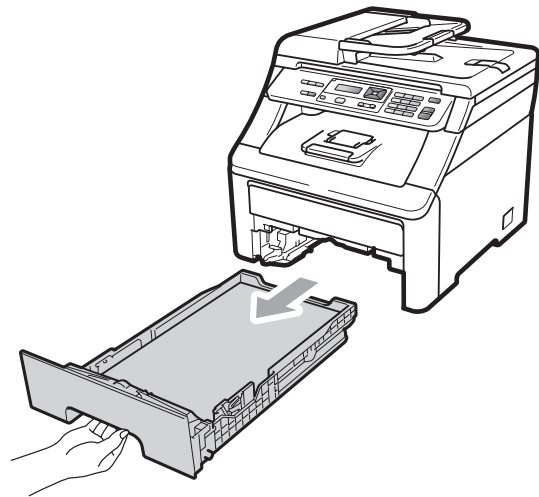
Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. (Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 39.)



Achten Sie darauf, dass kein Toner eingeatmet wird.

Gehäuse des Gerätes reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

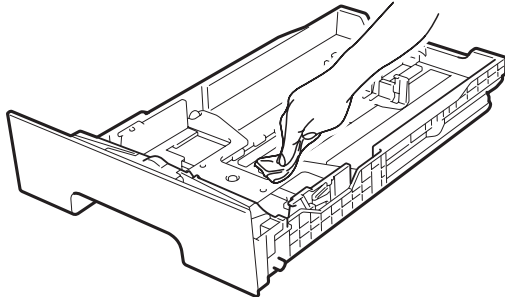


- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.

- 5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.

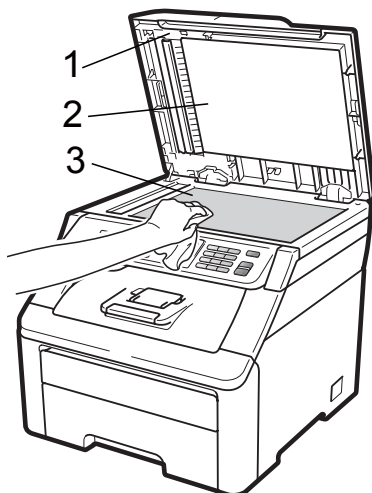


- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

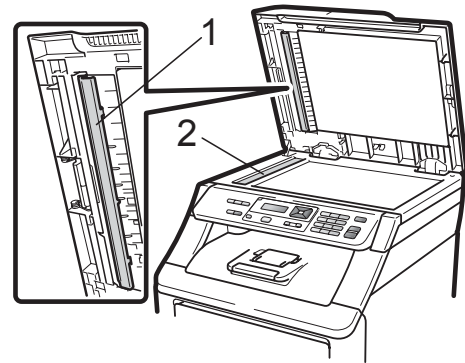
- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Vorlagenglas reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 3 Reinigen Sie in der ADF-Einheit den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 4 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Glasstreifens mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch sollten Sie mit der Fingerspitze über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

LED-Köpfe reinigen

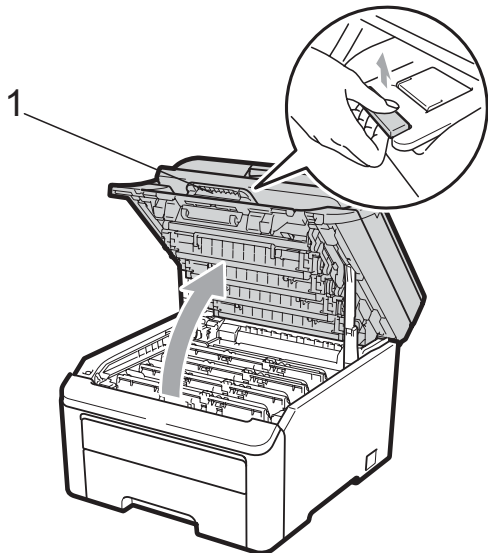
! WARNUNG

Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen und KEINE Sprays oder organischen Lösungsmittel bzw. Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 39.

! WICHTIG

Berühren Sie die Fenster der LED-Köpfe NICHT mit den Fingern.

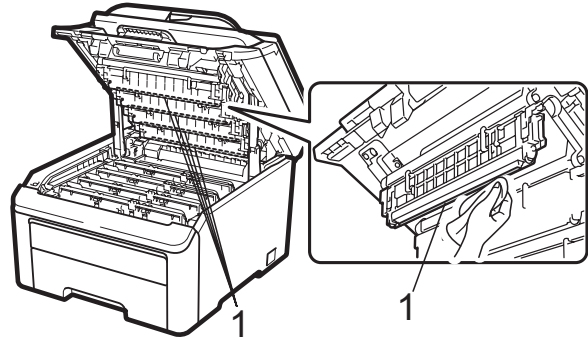
- 1 Bevor Sie das Gerät innen reinigen, schalten Sie es aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



! WICHTIG

Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Wischen Sie die Fenster der LED-Köpfe (1) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab. Achten Sie darauf, die Fenster der LED-Köpfe (1) NICHT mit den Fingern zu berühren.

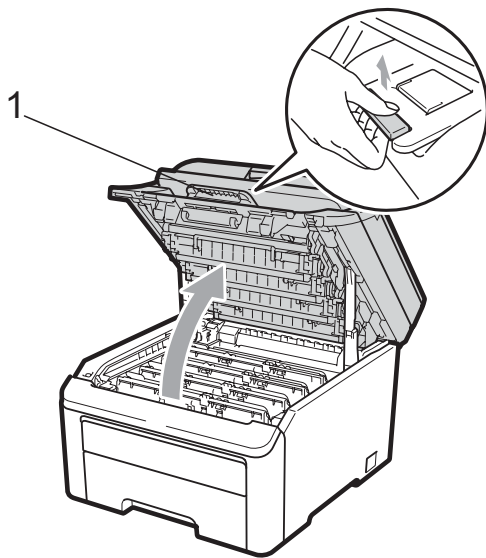


- 4 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.
- 5 Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.

Koronadrähte reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt:

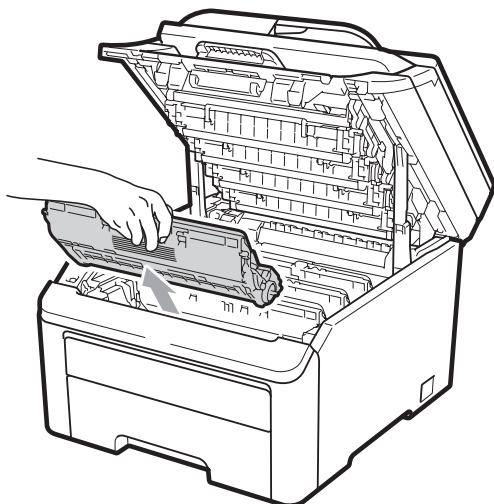
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



! WICHTIG

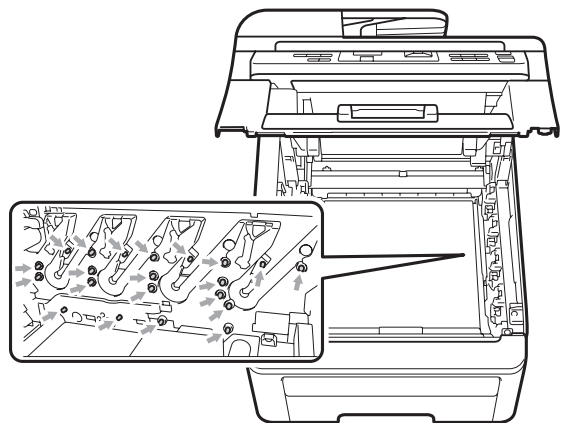
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Nehmen Sie die Trommleinheit mit der Tonerkassette aus dem Gerät heraus.

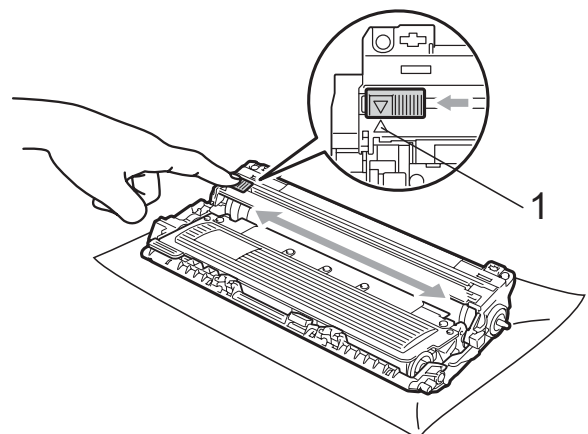


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



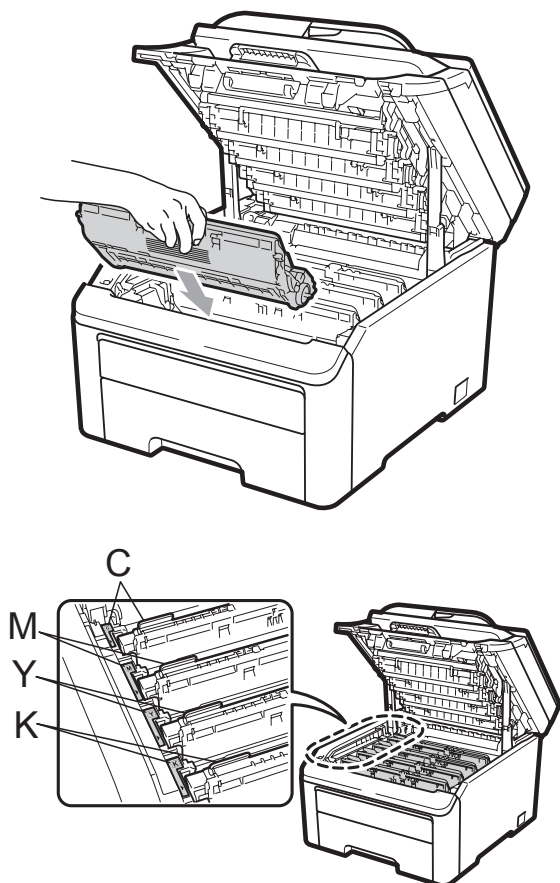
- 4 Reinigen Sie den primären Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig von links nach rechts und von rechts nach links schieben.



Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 5 Setzen Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb,
K-Schwarz

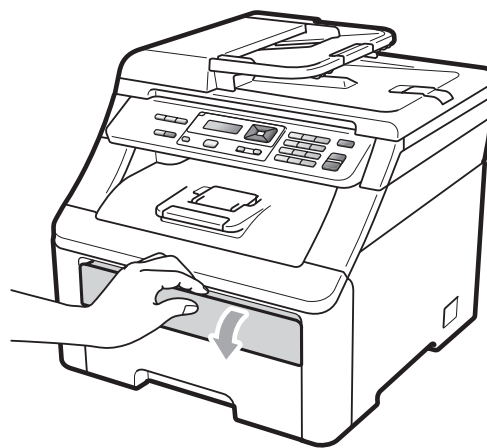
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um die übrigen Koronadrähte zu reinigen.
- 7 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.
- 8 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Trommeleinheit reinigen

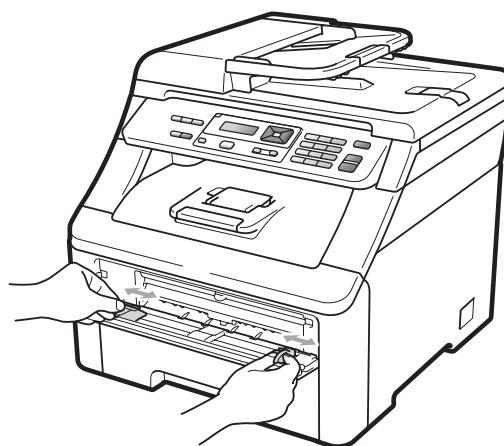
Kleine Flecken auf den gedruckten Seiten

Wenn der Ausdruck kleine weiße oder farbige Flecken aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

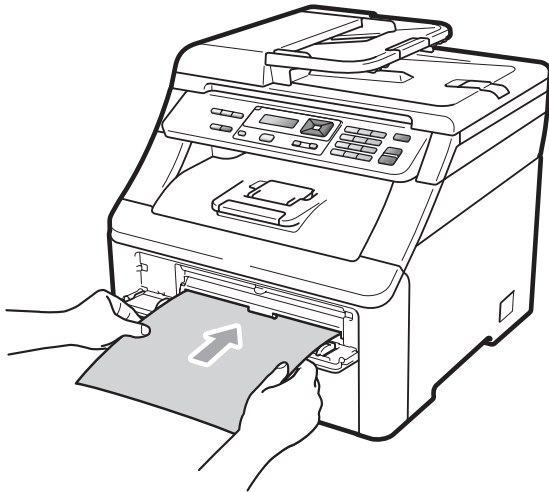
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



- 2 Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.



- 3 Schieben Sie ein leeres Blatt Papier mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers die Papierzufuhrrolle berührt. Warten Sie, bis das Gerät das Papier automatisch einzieht. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



 **Hinweis**

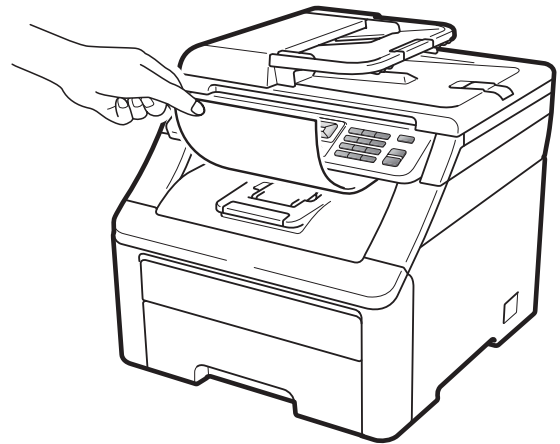
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier gerade und in der richtigen Position in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Andernfalls wird das Papier eventuell nicht richtig eingezogen, was zu einem Papierstau führen kann.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst ein Papierstau entstehen kann.
- Wenn Papier in die manuelle Zufuhr eingelegt wird, bevor sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann ein Fehler auftreten und das Gerät hört auf zu drucken.

- 4 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Drücken Sie **Menü, 3, 8**.

Trommelreinig.
START drücken

- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Gerät zieht das Papier nun ein und beginnt, die Trommel zu reinigen.

Trommelreinig.
Bitte warten



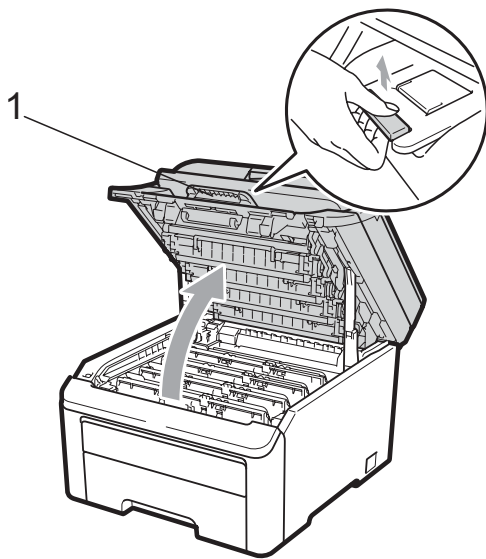
- 6 Wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist, wird **Ausgeführt!** im Display angezeigt. Drücken Sie **Stopp**, damit das Gerät wieder zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.

- 7 Wiederholen Sie noch zweimal die Schritte 3 bis 6 mit jeweils einem neuen leeren Blatt Papier. Entsorgen Sie das verwendete Papier nach Beendigung des Vorgangs. Falls das Druckproblem anschließend nicht behoben ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler.

Große Flecken auf den gedruckten Seiten

Wenn der Ausdruck farbige Flecken in regelmäßigen Abständen von 94 mm aufweist, gehen Sie wie folgt vor, um das Problem zu beheben.

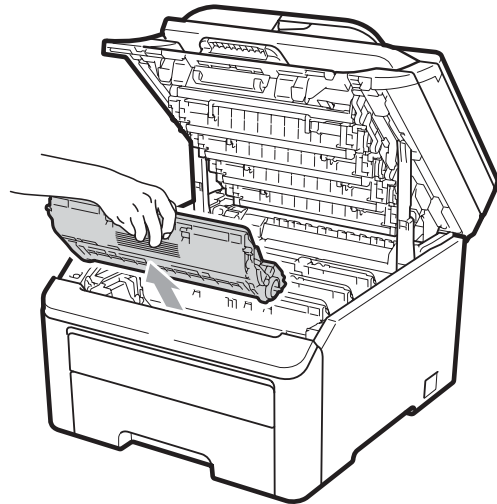
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Kabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



! WICHTIG

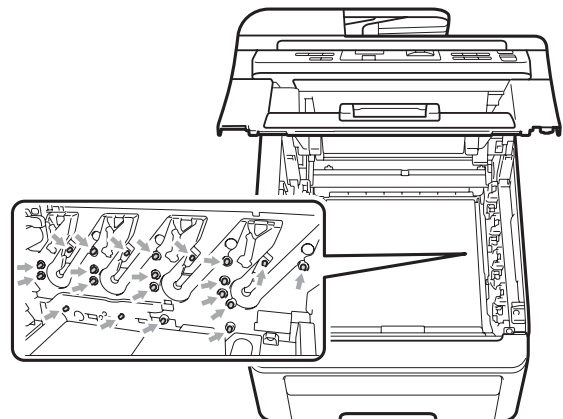
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Ermitteln Sie anhand eines fehlerhaften Ausdrucks, welche Farbe das Problem verursacht. Die Farbe der Flecken zeigt, welche Trommel gereinigt werden muss. Zum Beispiel reinigen Sie bei cyanfarbenen Flecken die Trommel für Cyan. Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette der Farbe, die das Problem verursacht, aus dem Gerät heraus.

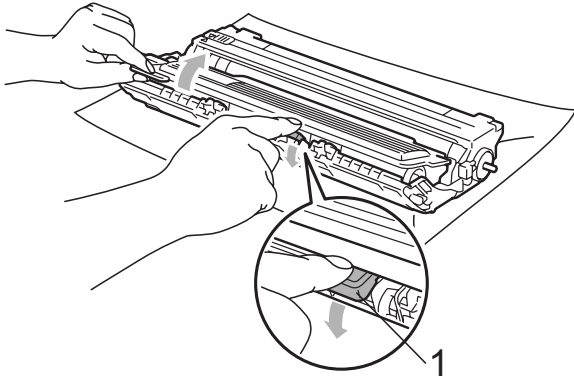


! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



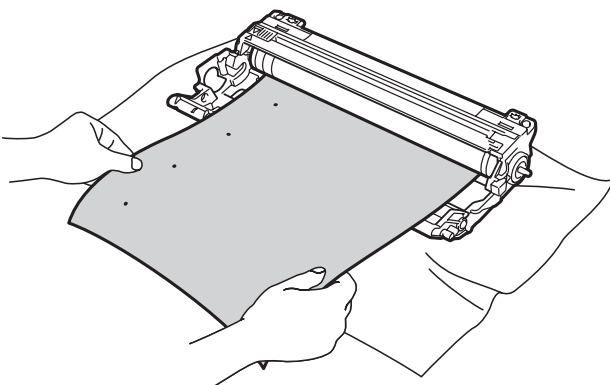
- 4 Drücken Sie den grün markierten Entriegelungshebel (1) nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



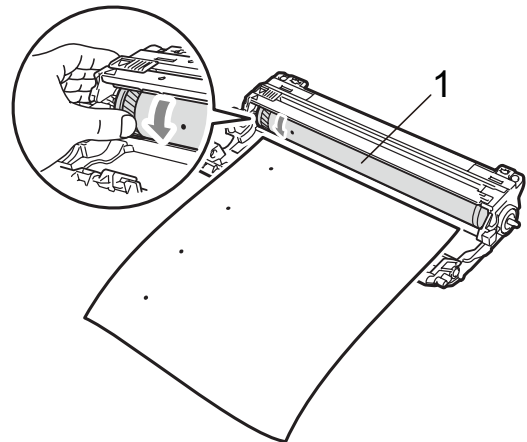
! WICHTIG

Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

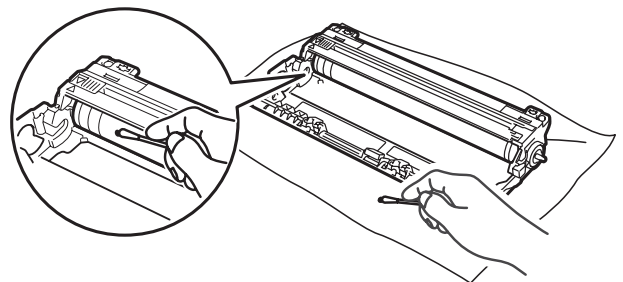
- 5 Halten Sie den fehlerhaften Ausdruck vor die Trommel, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.



- 6 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel von Hand und untersuchen Sie dabei die Trommeloberfläche (1).



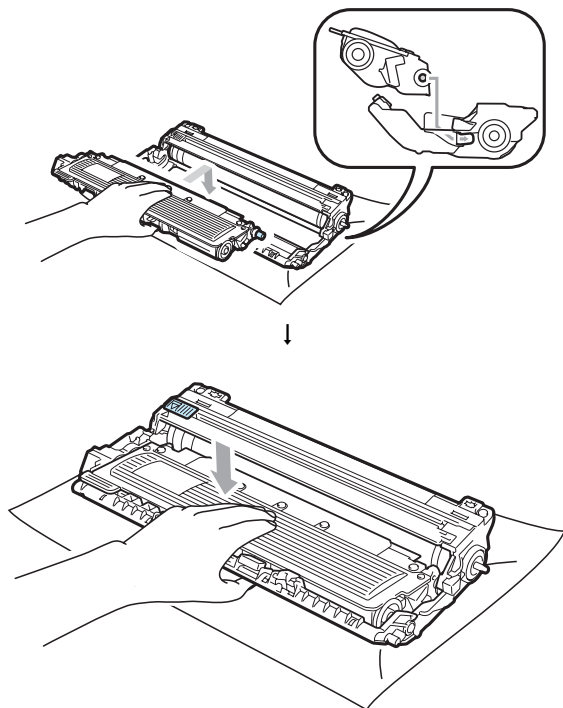
- 7 Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie die Trommeloberfläche mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis Staub oder Klebstoffreste entfernt sind.



! WICHTIG

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.

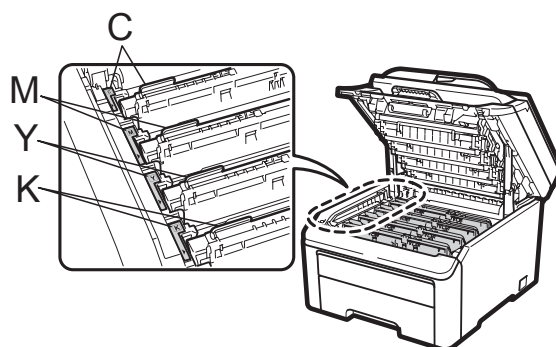
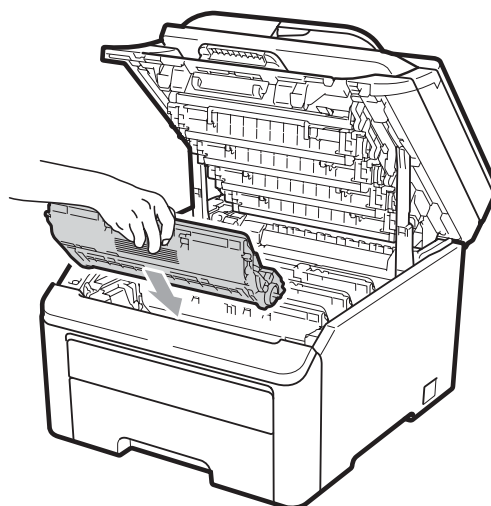
- 8 Setzen Sie die Tonerkassette wieder fest in die Trommeleinheit ein, sodass sie hörbar einrastet.



 **Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

- 9 Setzen Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.



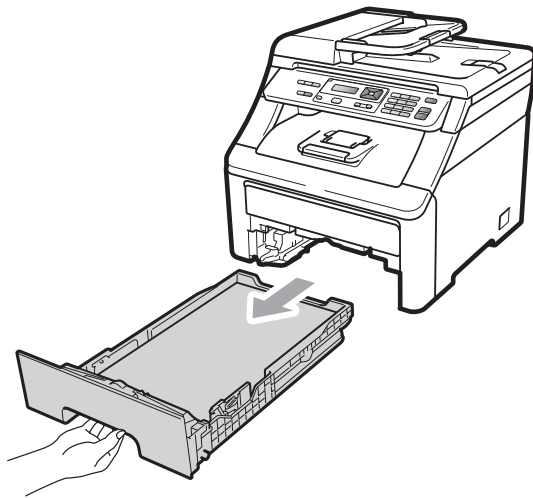
C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb,
K-Schwarz

- 10 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.
- 11 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

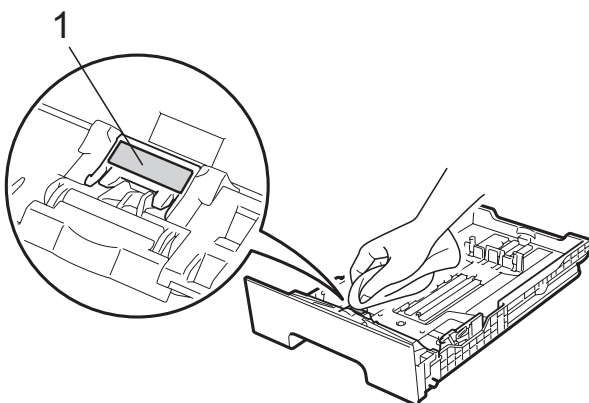
Papiereinzugsrollen reinigen

Wenn Probleme beim Papiereinzug auftreten, reinigen Sie die Papiereinzugsrollen wie folgt:

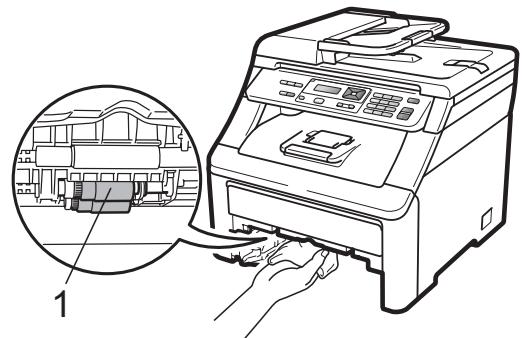
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 3 Wringen Sie ein fusselfreies, in lauwarmes Wasser getauchtes Tuch fest aus und wischen Sie dann das Trennpolster (1) der Papierzufuhr damit ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Wischen Sie die beiden Papiereinzugsrollen (1) im Innern des Gerätes ab, um Staub zu entfernen.



- 5 Schieben Sie die Papierkassette wieder in das Gerät.
- 6 Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.

Kalibration

Die Intensität der einzelnen Farben im Ausdruck kann je nach Umgebungsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, unterschiedlich ausfallen. Die Kalibration hilft Ihnen dabei, die Farbintensität zu verbessern.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **3**, **5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kalibrieren** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Sie können die Kalibrationseinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **3**, **5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zurücksetzen** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1**, um **Ja** zu wählen.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, drücken Sie **Stopp** und versuchen Sie es erneut. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 58.
- Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibration mit dem Windows®-Druckertreiber durchführen. Siehe *Registrierkarte Erweitert* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM.
- Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, müssen Sie die Kalibration mit dem Status Monitor durchführen. Siehe *Status Monitor* im *Software-Handbuch* auf der CD-ROM. Wenn der **Status Monitor** geöffnet ist, wählen Sie in der Menüleiste **Steuerung / Farbkalibration**.

Automatische Registrierung

Registrierung

Wenn ausgefüllte Farbbereiche oder Bilder cyanfarbene, magentafarbene oder gelbe ausgefranste Ränder aufweisen, können Sie die automatische Farbregistrierung zur Korrektur verwenden.

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 6, 1**.
- 2 Zum Starten der Funktion drücken Sie **1**.
Zum Abbrechen der Funktion drücken Sie **2**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Frequenz

Mit dieser Funktion kann die automatische Farbregistrierung eingeschaltet und die Häufigkeit festgelegt werden, mit der die automatische Farbregistrierung durchgeführt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 6, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Niedrig, Mittel, Hoch** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Manuelle Registrierung

Wenn nach der automatischen Registrierung die Farben noch immer nicht korrekt erscheinen, sollten Sie eine manuelle Registrierung durchführen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 3, 7, 1**.
- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Diagramm zur Farbregistrierung auszudrucken.
- 3 Nach Ausdruck des Diagramms zur Farbregistrierung drücken Sie **2 (Farbkorrektur)**, um die Farbe manuell zu korrigieren.
- 4 Beginnen Sie mit **1 (Magenta)** im Diagramm, prüfen Sie, welcher farbige Balken die einheitlichste Druckdichte aufweist und geben Sie die entsprechende Nummer mit Hilfe von **▲** und **▼** am Gerät ein. Drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie dies für **2 (Cyan), 3 (Gelb), 4, 5, 6 bis 9**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Die folgenden Wartungsmeldungen werden im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Diese Meldungen informieren Sie darüber, dass die entsprechenden Materialien verbraucht sind. Sie sollten dann die entsprechenden Verbrauchsmaterialien vorrätig haben, um zu vermeiden, dass nicht weitergedruckt werden kann.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkassette (X) bereit.	Tonerkassette X = Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz	<Schwarz> 2.200 Seiten ^{1 2} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.400 Seiten ^{1 2}	Siehe Seite 83.	TN-230BK, TN-230C, TN-230M, TN-230Y
Trommeln bestell	4 Trommeleinheiten	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 88.	DR-230CL ⁵
Trom. bestell. X	1 Trommeleinheit X = C, M, Y, K C = Cyan M = Magenta Y = Gelb K = Schwarz	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 88.	DR-230CL-BK ⁶ , DR-230CL-CMY ⁷
Transfer bestell	Transfereinheit	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 93.	BU-200CL
Tonerabf bestell	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 97.	WT-200CL

¹ A4- oder Letter-Format (einseitig)

² Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

⁵ Enthält 4 Trommeleinheiten im Set.

⁶ Enthält 1 Trommeleinheit (Schwarz).

⁷ Enthält 1 Trommeleinheit (Farbe).

Bestimmte Teile müssen regelmäßig ersetzt und das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Modellname
Toner ersetzen	Tonerkassette	<Schwarz> 2.200 Seiten ^{1 2} <Cyan, Magenta, Gelb> 1.400 Seiten ^{1 2}	Siehe Seite 83.	TN-230BK, TN-230C, TN-230M, TN-230Y
Trommeln ersetz.	4 Trommeleinheiten	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 90.	DR-230CL ⁵
Trommel ersetz X	1 Trommeleinheit X = C, M, Y, K C = Cyan M = Magenta Y = Gelb K = Schwarz	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 90.	DR-230CL-BK ⁶ , DR-230CL-CMY ⁷
Trommelfehler ⁸	Trommeleinheit	15.000 Seiten ^{1 3 4}	Siehe Seite 90.	
Transfer ersetz.	Transfereinheit	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 93.	BU-200CL
Tonerabf ersetz.	Toner-Abfallbehälter	50.000 Seiten ¹	Siehe Seite 97.	WT-200CL
Fixiereinh ers.	Fixiereinheit	50.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Brother Service-Partner, um die Fixiereinheit zu ersetzen.	
PZ-Kit ersetz.	Papierzufuhr-Kit	50.000 Seiten ¹	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kits an Ihren Händler oder Brother Service-Partner.	

¹ A4- oder Letter-Format (einseitig)

² Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

³ 1 Seite pro Auftrag.

⁴ Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

⁵ Enthält 4 Trommeleinheiten im Set.

⁶ Enthält 1 Trommeleinheit (Schwarz).

⁷ Enthält 1 Trommeleinheit (Farbe).

⁸ Die Meldung **Trommelfehler** wird in zwei Fällen angezeigt: Wenn der Lauftext **Trommeleinheit ersetzen** zeigt, müssen Sie die Trommeleinheit ersetzen. Wenn der Lauftext **Grünen Schieber der Trommel verschieben** zeigt, müssen Sie die Trommeleinheit nicht ersetzen, sondern nur die Koronadrähte reinigen. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 73.)

Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.
- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier oder auf ein Tuch, damit die Arbeitsfläche nicht verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der Tonerkassetten basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art der verwendeten Druckmedien abhängig.

Tonerkassette ersetzen

Mit Standard-Tonerkassetten können ca. 2.200 Seiten mit Schwarz und ca. 1.400 Seiten mit Gelb, Magenta und Cyan¹ gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente abhängig. Im Lieferumfang des Gerätes ist eine Starter-Tonerkassette enthalten, die nach ca. 1.000 Seiten ausgetauscht werden muss¹. Wenn eine Tonerkassette fast verbraucht ist, wird die Meldung `Toner fast leer` angezeigt.

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

Hinweis

- Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung `Toner fast leer` erscheint.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir, dass Sie nur original Brother Tonerkassetten verwenden. Zum Kauf der Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler.
- Wenn die Tonerkassette gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 70.
- Wenn Sie die Einstellung der Druckdichte ändern, um hellere bzw. dunklere Ausdrücke zu erhalten, ändert sich der Tonerverbrauch.
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in das Gerät aus.

Toner-fast-leer-Meldung

```
Toner fast leer
Halten Sie...
```

Wenn das Display `Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkassette (X) bereit.` anzeigt, ist der Tonervorrat des Gerätes fast verbraucht. Kaufen Sie eine neue Tonerkassette und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Toner ersetzen` angezeigt wird. Im Display wird die Farbe des Toners, der fast verbraucht ist, angezeigt (Schwarz, Gelb, Magenta oder Cyan).

Toner-ersetzen-Meldung

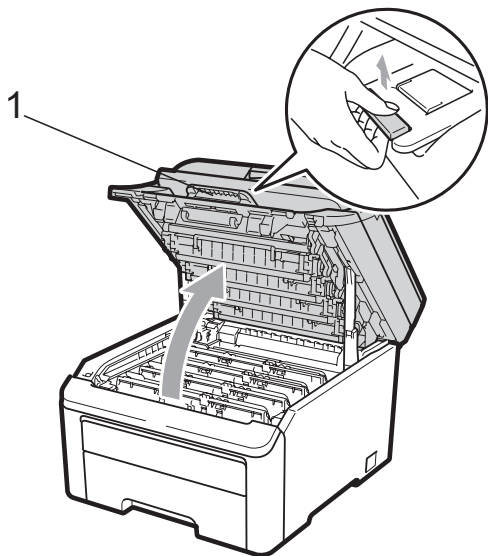
Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss die Tonerkassette ersetzt werden:

```
Toner ersetzen
```

Der Lauftext im Display zeigt an, welche Farbe ersetzt werden muss.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

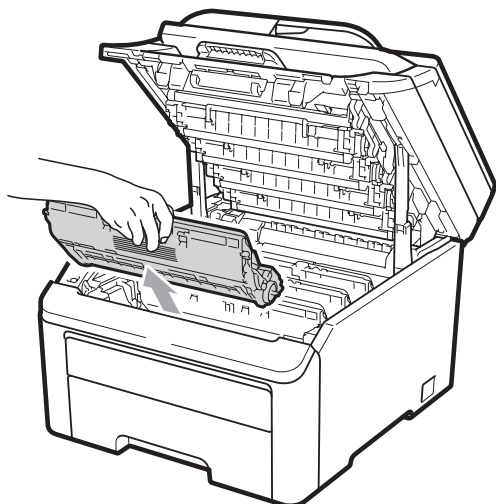
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



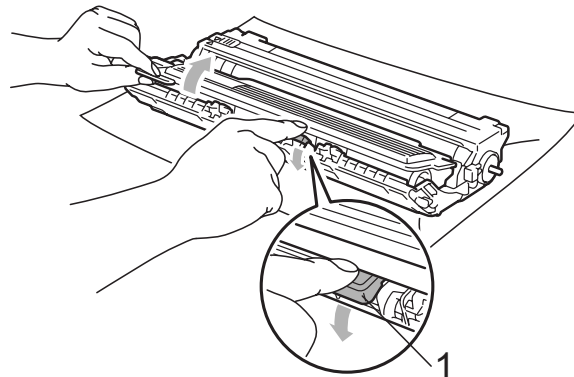
! WICHTIG

Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe aus dem Gerät heraus.



- 4 Drücken Sie den grün markierten Entriegelungshebel (1) nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! WARNUNG

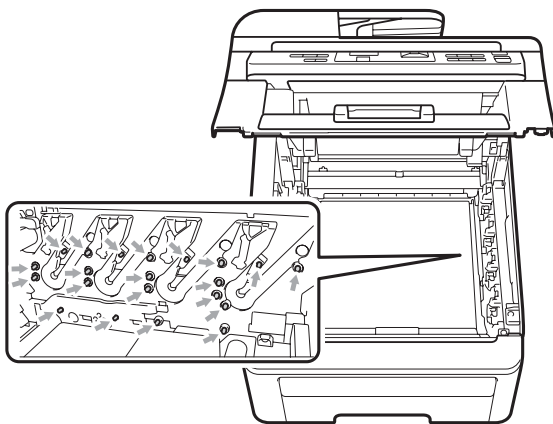
Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, oder Sprays bzw. andere entflammbare Substanzen. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 70 für weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes.

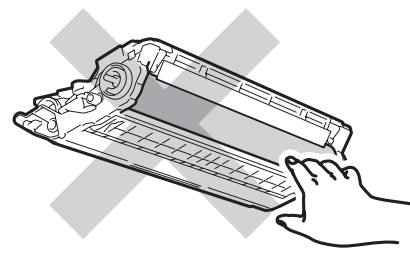
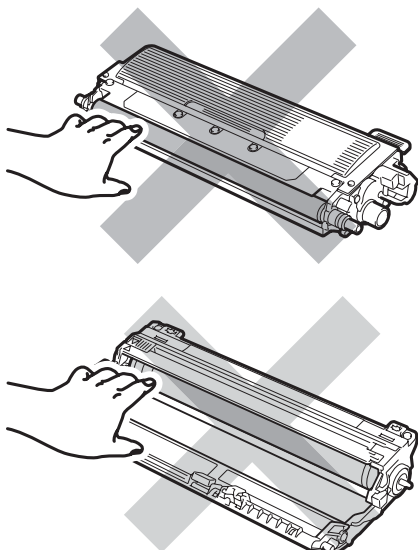
Achten Sie darauf, dass kein Toner eingeatmet wird.

! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen, ebenen, waagrechten und stabilen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



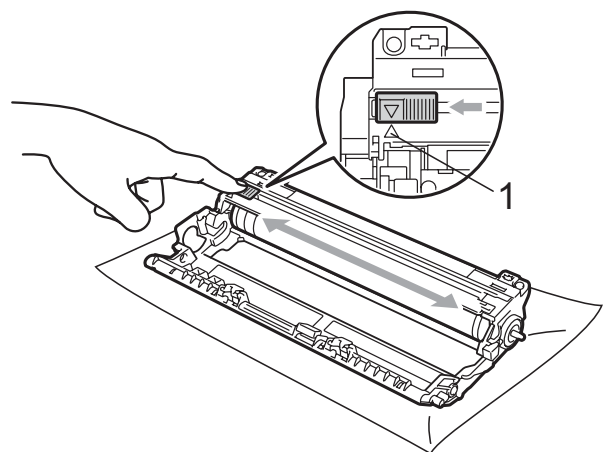
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



Hinweis

- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

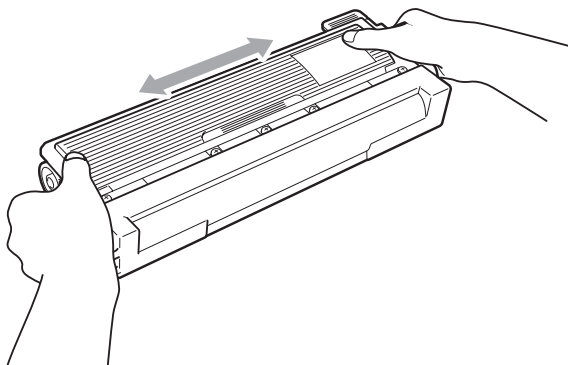
- 5 Reinigen Sie den primären Koronadraht im Innern der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig von links nach rechts und von rechts nach links schieben.



Hinweis

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 6 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schwenken Sie sie vorsichtig mehrmals seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



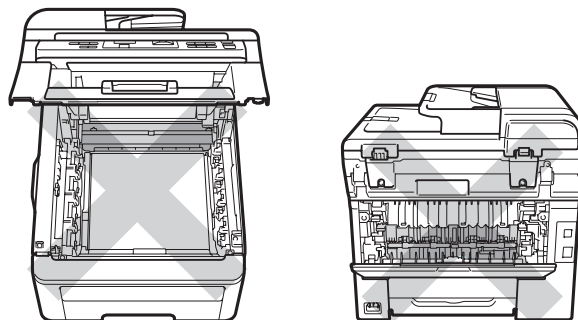
! WICHTIG

- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie eine Tonerkassette längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Falls eine Trommeleinheit nach dem Auspacken direktem Sonnenlicht oder Raumlicht ausgesetzt war, kann sie dadurch beschädigt worden sein.

! VORSICHT

! HEISSE GERÄTETEILE

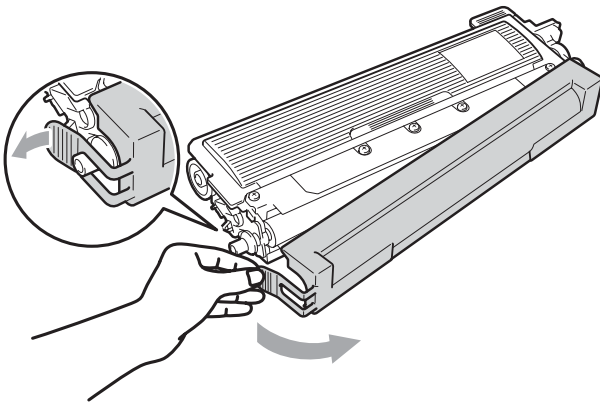
Setzen Sie die Tonerkassette unmittelbar nach dem Entfernen der Schutzabdeckung in die Trommeleinheit ein. Um eine Verringerung der Druckqualität zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



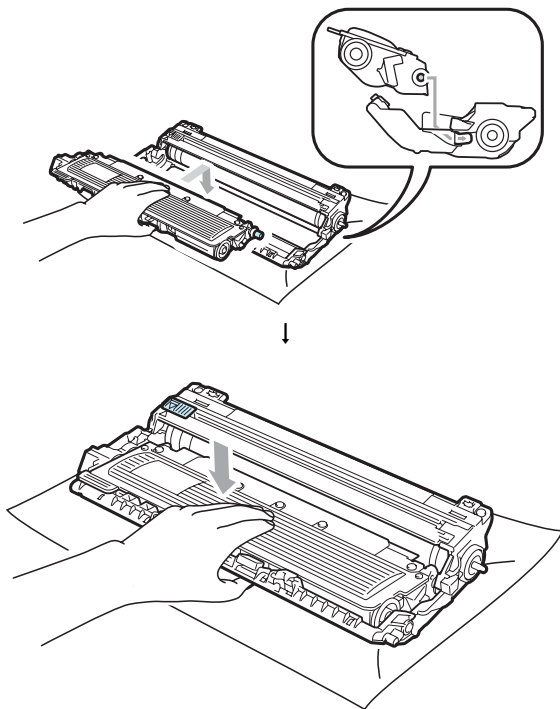
! WICHTIG

Brother-Geräte wurden für die Verwendung von Toner mit bestimmten Spezifikationen entwickelt und sie liefern die besten Ergebnisse, wenn sie zusammen mit original Brother Tonerkassetten (TN-230BK/TN-230C/TN-230M/TN-230Y) benutzt werden. Brother kann nicht für optimale Ergebnisse garantieren, wenn Toner oder Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt daher, nur original Brother Tonerkassetten zu verwenden und die leeren Tonerkassetten nicht mit Toner anderer Hersteller wieder aufzufüllen. Wenn die Trommeleinheit oder andere Teile des Gerätes beschädigt werden, weil nicht original Brother Toner oder Tonerkassetten verwendet wurden, sondern Verbrauchsmaterialien, die nicht kompatibel oder nicht geeignet für dieses Gerät sind, und dadurch Reparaturen notwendig werden, sind diese nicht von der Garantie gedeckt.

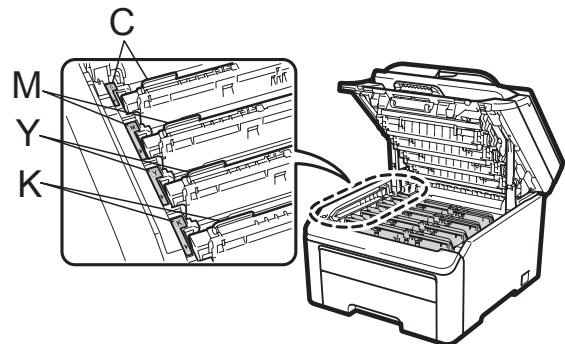
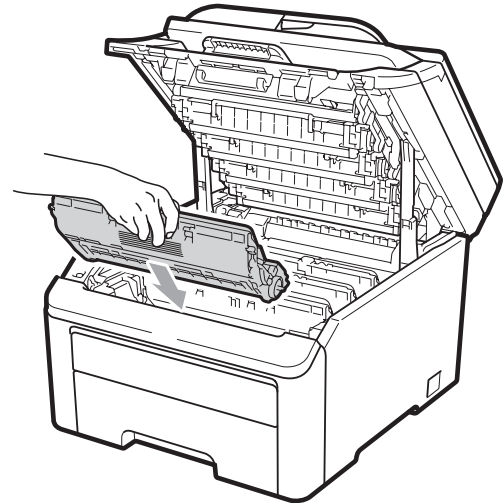
- 7 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



- 8 Setzen Sie die neue Tonerkassette fest in die Trommeleinheit ein, sodass sie hörbar einrastet.



- 9 Setzen Sie die Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.

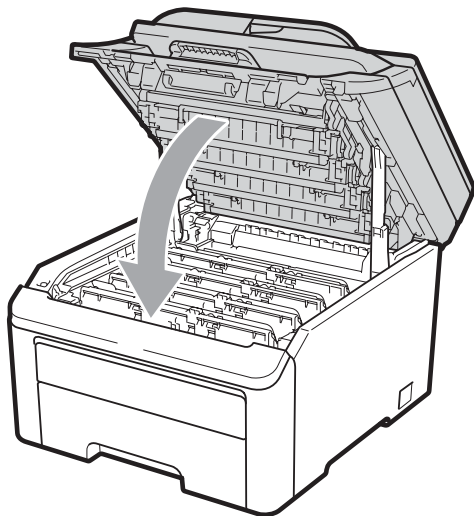


C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb,
K-Schwarz

 **Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

- 10 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.



- 11 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Schalten Sie das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die obere Abdeckung, bevor das Display wieder zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt ist.

! WICHTIG

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommleinheit vorsichtig mit ihr um, denn sie kann noch Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Trommleinheiten

Ein neues Trommel-Set (Modellnummer DR-230CL) kann ca. 15.000 Seiten (einseitig im A4- oder Letter-Format) ausdrucken. Das Trommel-Set DR-230CL enthält 4 Trommleinheiten: 1 schwarze (DR-230CL-BK) und 3 farbige (DR-230CL-CMY). Da die Trommeln während der verschiedenen Betriebsstadien gleichzeitig rotieren (auch wenn Sie nur mit einer Farbe drucken) und die Beschädigung nur einer Trommel unwahrscheinlich ist, werden Sie alle Trommeln zur gleichen Zeit austauschen müssen. Viele verschiedene Faktoren, die sich unserer Kontrolle entziehen, wirken sich auf die Lebensdauer der Trommel aus, daher kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten, die mit Ihrer Trommleinheit gedruckt werden können, garantiert werden. Der Drucker sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit ausreichender Belüftung verwendet werden. Der Gebrauch und die Rotation der Trommel und der Kontakt mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierweg führen zu Abnutzung und Verschleiß der Trommel.

Wenn eine Trommel den werkseitig festgelegten Rotationsgrenzwert gemäß der angenommenen Seitenreichweite erreicht hat, erscheint im Display des Produktes die Aufforderung, die entsprechende(n) Trommel(n) zu wechseln. Das Produkt kann weiter verwendet werden, jedoch ist die Druckqualität eventuell nicht mehr optimal.

Trommel-bestellen-Meldungen

Trommeln bestell

Wenn das Display `Trommeln bestell` anzeigt, hat das Trommel-Set fast das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie ein neues Trommel-Set (DR-230CL) und halten Sie es bereit, bevor im Display eine Meldung zum Ersetzen der Trommeln angezeigt wird. Zum Ersetzen der Trommleinheiten lesen Sie *Trommleinheiten ersetzen* auf Seite 90.

! WICHTIG

Für beste Ergebnisse verwenden Sie nur original Brother Trommleinheiten und original Brother Tonereinheiten. Das Drucken mit Trommleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Druckers. Garantie und Gewährleistung gelten eventuell nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller verursacht wurden.

**Hinweis**

Trom. bestell. X

Wenn nur eine einzelne Trommel fast verbraucht ist, wird im Display die Meldung `Trom. bestell. X` angezeigt. (X) steht für die Farbe der Trommleinheit, die fast verbraucht ist. ((K) =Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan). Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler zum Kauf einer neuen Trommleinheit DR-230CL-BK (für Schwarz) oder DR-230CL-CMY (für die einzelnen Farben Y, M, C) und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Trommeln ersetz.` angezeigt wird. Während der normalen Lebensdauer eines Trommel-Kits erscheint die Meldung `Trom. bestell. X` nicht. Die Meldung verweist nur auf eine bestimmte Trommel, wenn zuvor eine einzelne Einheit aufgrund einer Beschädigung oder eines Fehlers ausgetauscht wurde.

Trommeln-ersetzen-Meldungen

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss das Trommel-Kit ersetzt werden:

Trommeln ersetz.

Trommelfehler

<Lauftext>

Trommleinheit ersetzen. Schwarz/ Cyan/ Magenta/ Gelb. Siehe dazu das Benutzerhandbuch.¹

¹ Nur die Farbe, die ersetzt werden muss, wird angezeigt.

Die Meldung `Trommelfehler` wird in zwei Fällen angezeigt: Wenn der Lauftext `Trommleinheit ersetzen.` zeigt, müssen Sie die Trommleinheit ersetzen.

Wenn der Lauftext

`Grünen Schieber der Trommel verschieben.` zeigt, müssen Sie die Trommleinheit nicht ersetzen, sondern nur die Koronadrähte reinigen. (Siehe *Koronadrähte reinigen* auf Seite 73.)

! WICHTIG

Für beste Ergebnisse verwenden Sie nur original Brother Trommleinheiten und original Brother Tonereinheiten. Das Drucken mit Trommleinheiten anderer Hersteller kann nicht nur die Druckqualität verringern, sondern auch die Qualität und die Lebensdauer des Druckers. Garantie und Gewährleistung gelten möglicherweise nicht für Probleme, die durch die Verwendung von Trommleinheiten oder Tonereinheiten anderer Hersteller verursacht wurden.

Hinweis

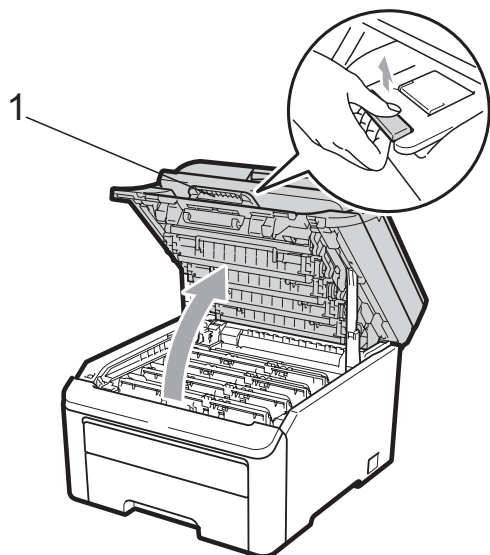
Wenn nur eine bestimmte Trommel ersetzt werden muss, wird im Display die Meldung **Trommel ersetzt X** angezeigt. (X) steht für die Farbe der Trommeleinheit, die ersetzt werden muss. ((K)=Schwarz, (Y)=Gelb, (M)=Magenta, (C)=Cyan). Während der normalen Lebensdauer eines Trommel-Kits erscheint die Meldung **Trommel ersetzt X** nicht. Die Meldung verweist nur auf eine bestimmte Trommel, wenn eine einzelne Einheit aufgrund einer Beschädigung oder eines Fehlers ausgetauscht wurde.

Trommeleinheiten ersetzen

WICHTIG

- Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, denn sie kann noch Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Reinigen Sie bei jedem Wechsel der Trommeleinheit das Innere des Gerätes. (Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 70.)

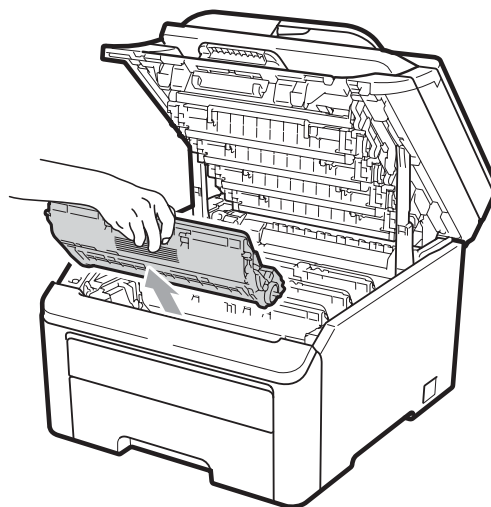
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



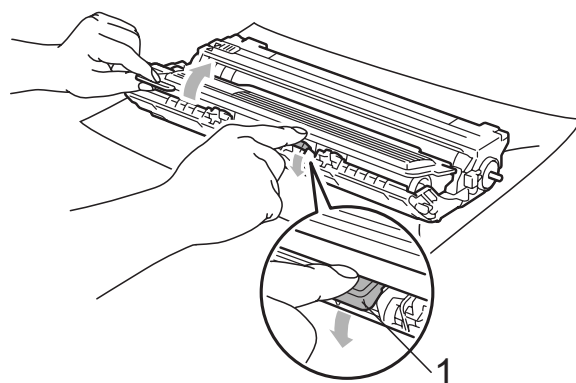
WICHTIG

Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette für die im Display angezeigte Farbe aus dem Gerät heraus.



- 4 Drücken Sie den grün markierten Entriegelungshebel (1) nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! WARNUNG

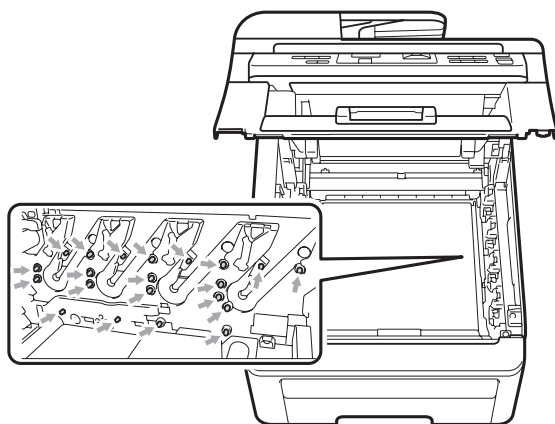
Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Äußeren oder Inneren des Gerätes KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, oder Sprays bzw. andere entflammbare Substanzen. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Siehe *Regelmäßige Wartung* auf Seite 70 für weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes.

Achten Sie darauf, dass kein Toner eingeatmet wird.

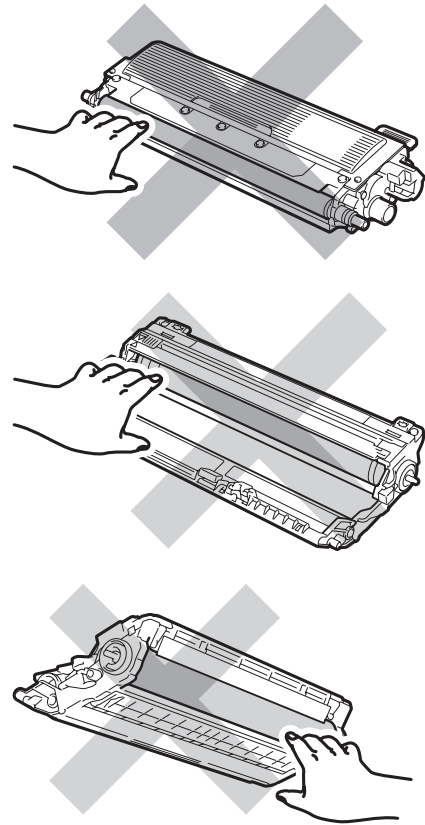
! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

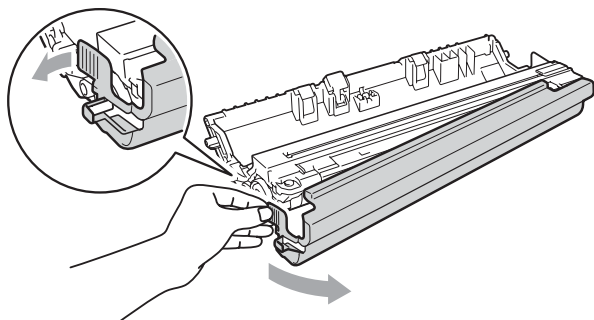
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



Hinweis

- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.
- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Wenn Sie Ihre alten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

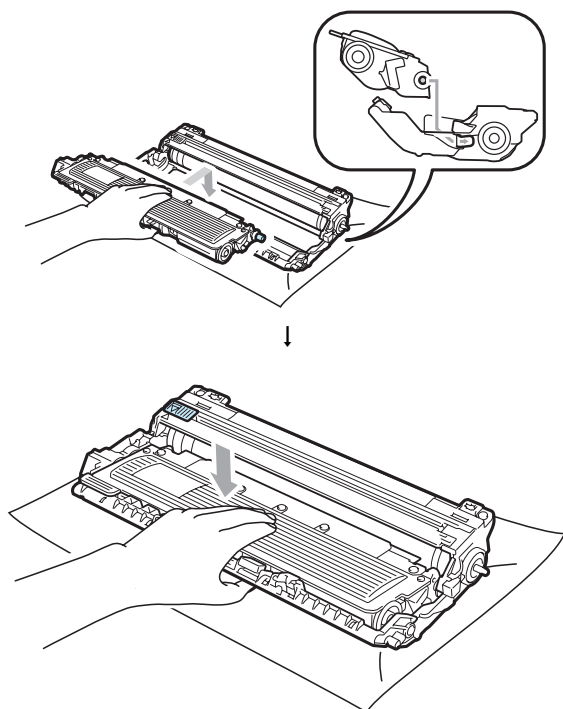
- 5 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und entfernen Sie die Schutzabdeckung.



! WICHTIG

Packen Sie die Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Die Einwirkung von direktem Sonnenlicht oder Raumlicht kann die Trommeleinheit beschädigen.

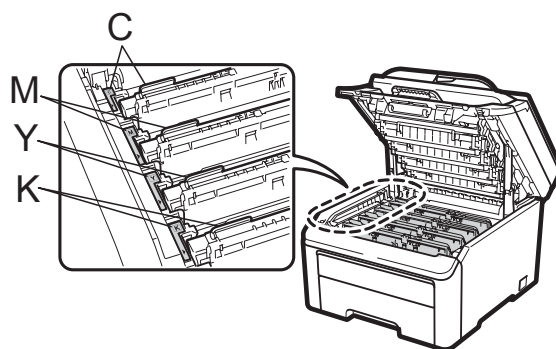
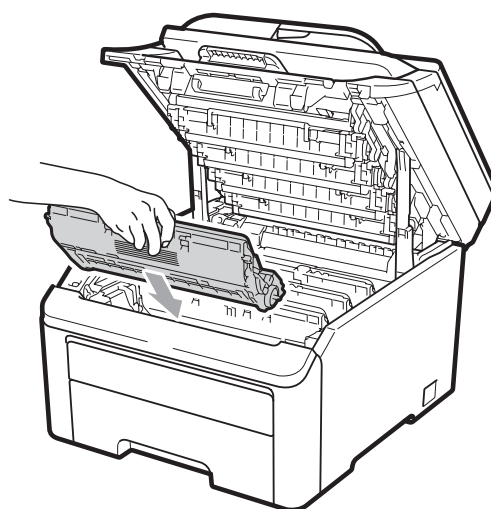
- 6 Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, sodass sie hörbar einrastet.



! WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb,
K-Schwarz

- 8 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

Trommelzähler zurücksetzen

Wenn Sie eine Trommeleinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Trommelzähler wie folgt zurücksetzen:

- 1 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie **Menü**, **5**, **6**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Farbe der Trommel zu wählen, die Sie ersetzt haben. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1**, um den Zähler der Trommeleinheit zurückzusetzen.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Transfereinheit ersetzen

Bestellnummer BU-200CL

Mit einer neuen Transfereinheit können ca. 50.000 Seiten (A4 oder Letter, einseitig) bedruckt werden.

Transfereinheit-bestellen-Meldung

Transfer bestell

Wenn das Display `Transfer bestell` anzeigt, ist die Transfereinheit fast verbraucht. Kaufen Sie eine neue Transfereinheit und halten Sie sie bereit, bevor die Meldung `Transfer ersetz.` angezeigt wird.

Transfereinheit-ersetzen-Meldung

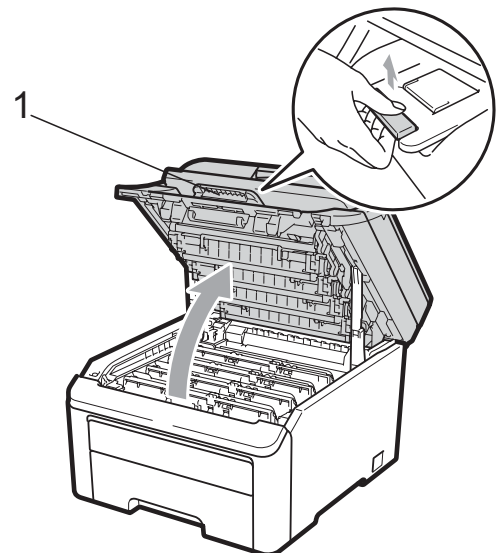
Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss die Transfereinheit ersetzt werden:

Transfer ersetz.

! WICHTIG

- Berühren Sie NICHT die Oberfläche der Transfereinheit, weil dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- Schäden, die durch falsche Behandlung der Transfereinheit entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

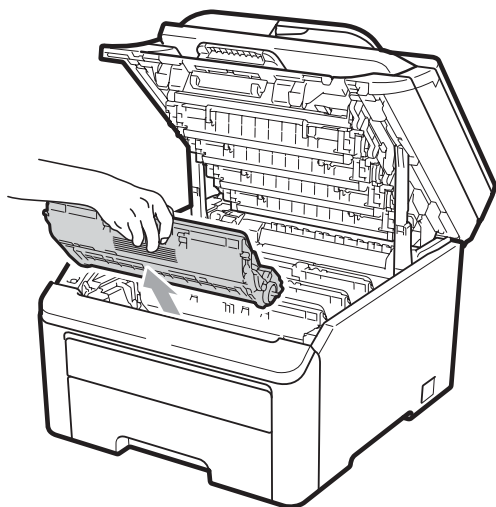
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



! WICHTIG

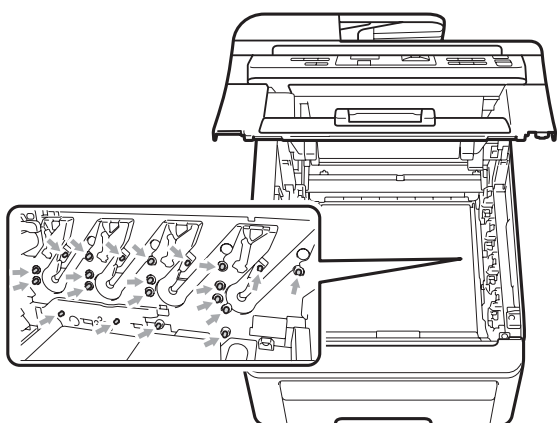
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus.



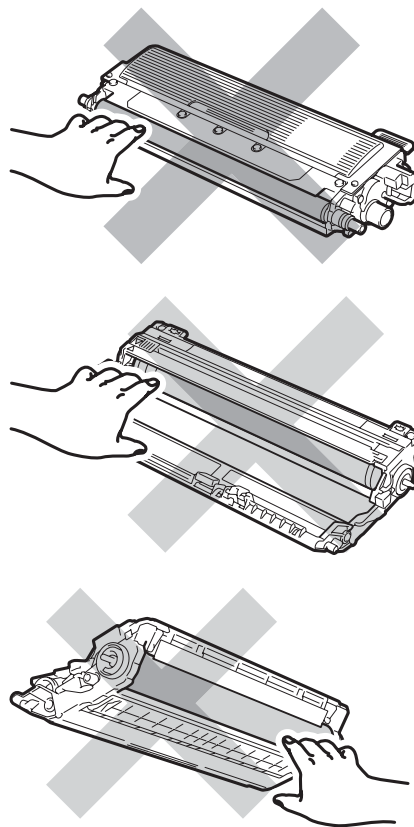
! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

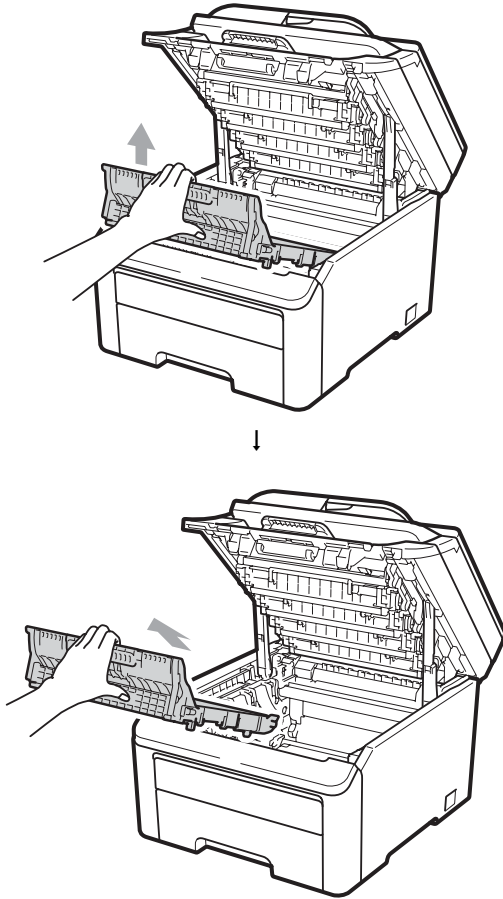


- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

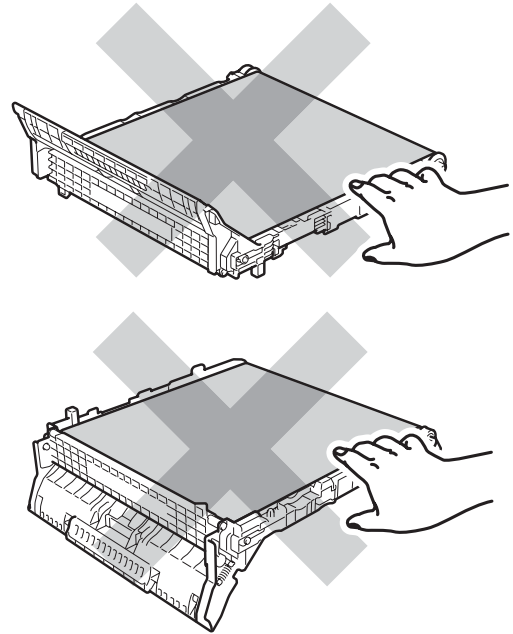


- 4 Heben Sie die Transfereinheit an dem grünen Griff an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.

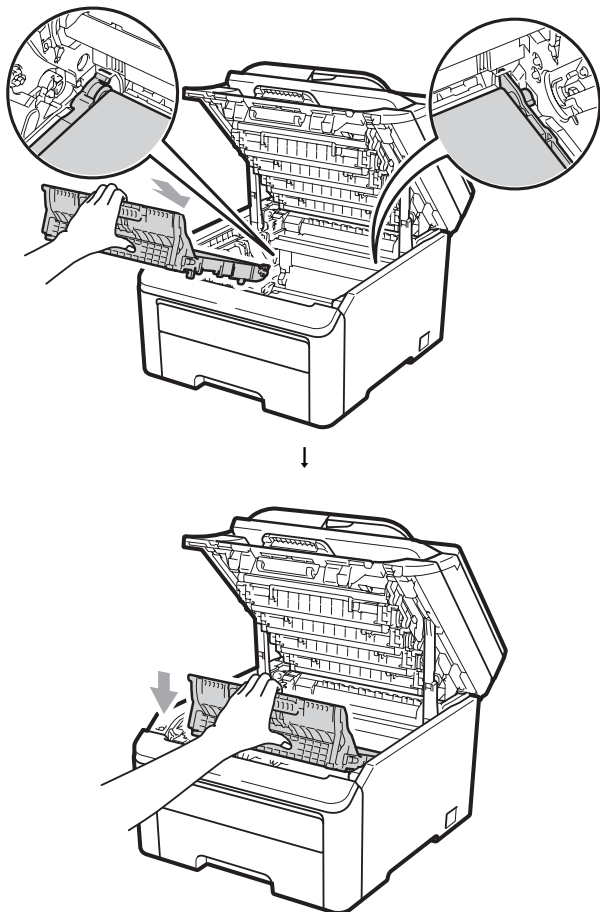


! WICHTIG

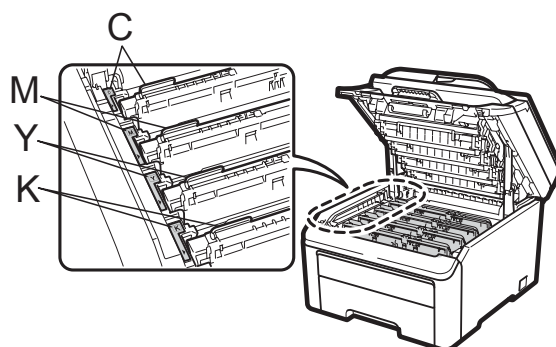
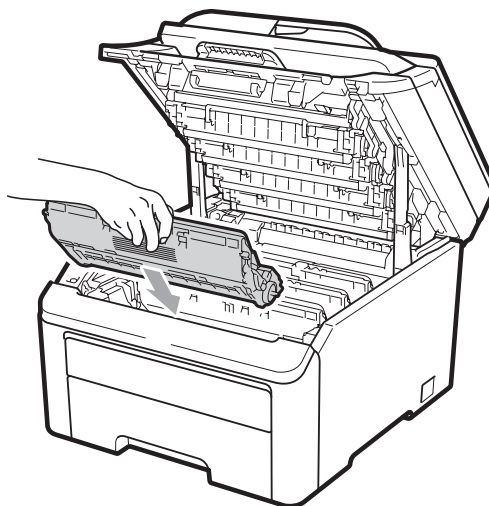
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 5 Packen Sie die neue Transfereinheit aus und setzen Sie die Transfereinheit in das Gerät ein.



- 6 Schieben Sie jede Trommleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommleinheiten mit Tonerkassetten.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb,
K-Schwarz

- 7 Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

Wenn Sie eine Transfereinheit durch eine neue ersetzen, müssen Sie den Zähler der Transfereinheit wie folgt zurücksetzen:

- 1 Stecken Sie zuerst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie **Menü**, **5**, **6**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Transfereinh.** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1**, um den Zähler der Transfereinheit zurückzusetzen.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Toner-Abfallbehälter ersetzen

Bestellnummer WT-200CL

Mit einem neuen Toner-Abfallbehälter können ca. 50.000 Seiten (A4 oder Letter, einseitig) bedruckt werden.

Tonerabfall-bestellen-Meldung

Tonerabf bestell

Wenn das Display **Tonerabf bestell** anzeigt, ist der Toner-Abfallbehälter fast verbraucht. Kaufen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter und halten Sie ihn bereit, bevor die Meldung **Tonerabf ersetz.** angezeigt wird.

Tonerabfall-ersetzen-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss der Toner-Abfallbehälter ersetzt werden:

Tonerabf ersetz.

! WICHTIG

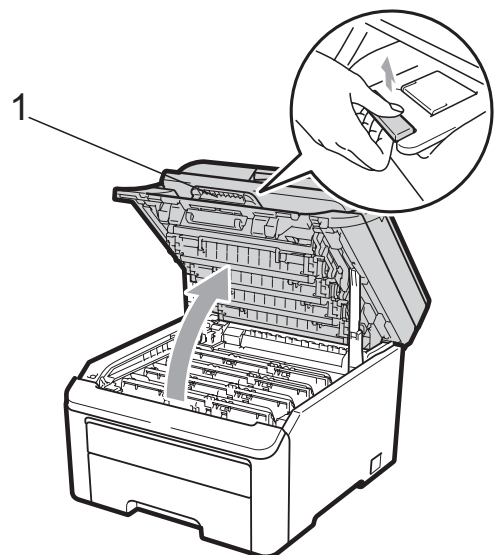
Der Toner-Abfallbehälter darf NICHT wiederverwendet werden.

! WARNUNG

Verbrennen Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT. Er könnte explodieren.

Achten Sie darauf, dass kein Toner verstreut wird. Der Toner darf NICHT eingeatmet werden oder in die Augen gelangen.

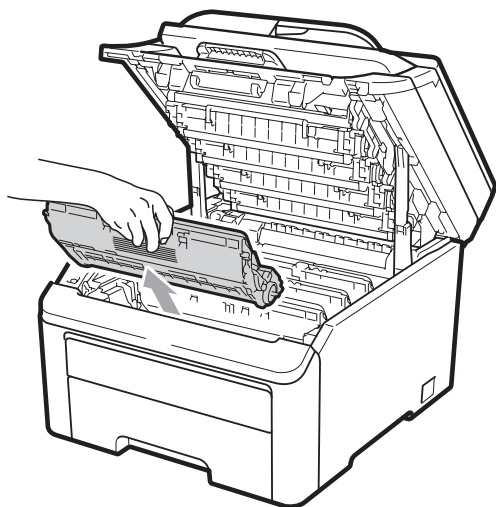
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie durch Anheben des Griffes (1) die obere Abdeckung vollständig.



! WICHTIG

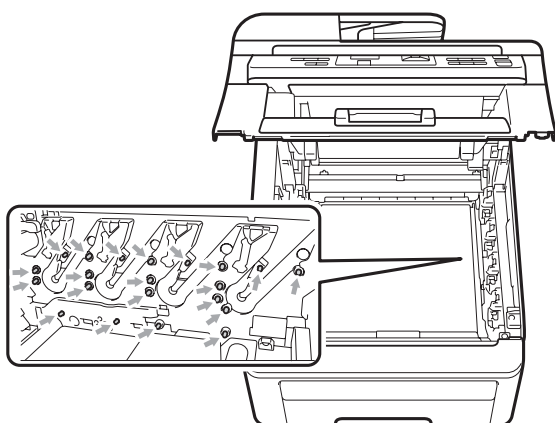
Wenn der Gehäusedeckel geöffnet ist, kann die obere Abdeckung nicht geöffnet werden.

- 3 Nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus.



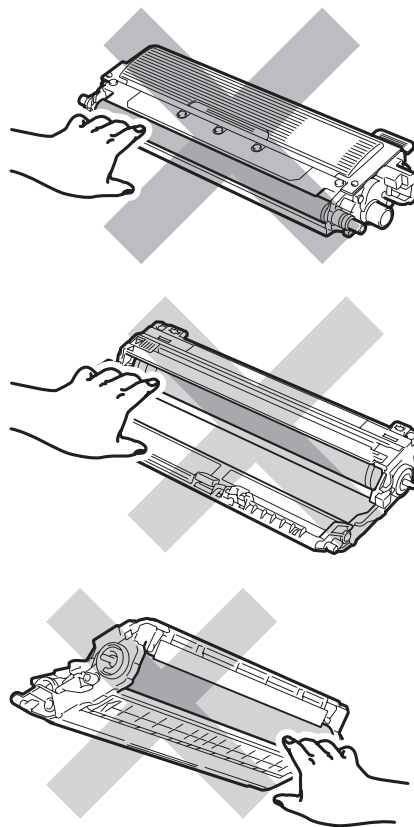
! WICHTIG

- Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.
- Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

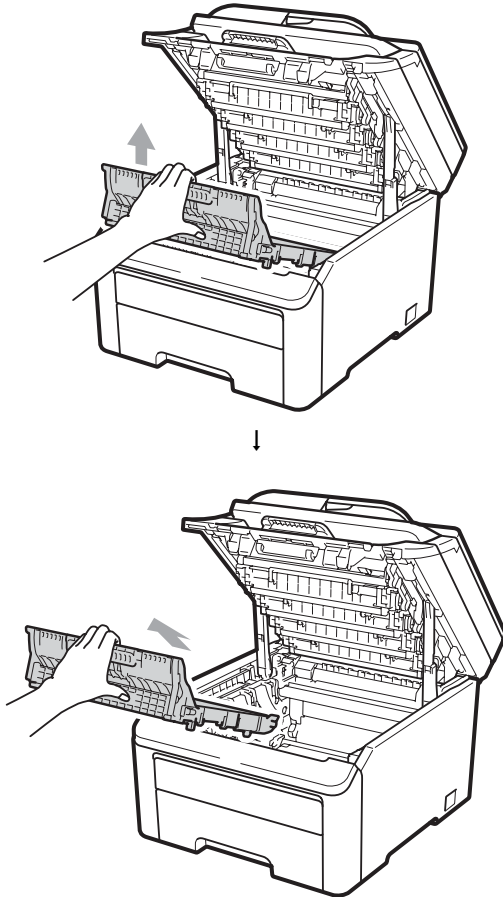


- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

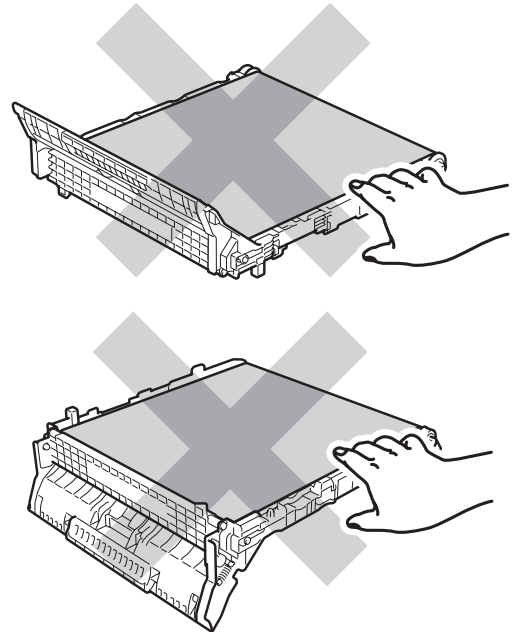


- 4 Heben Sie die Transfereinheit an dem grünen Griff an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.

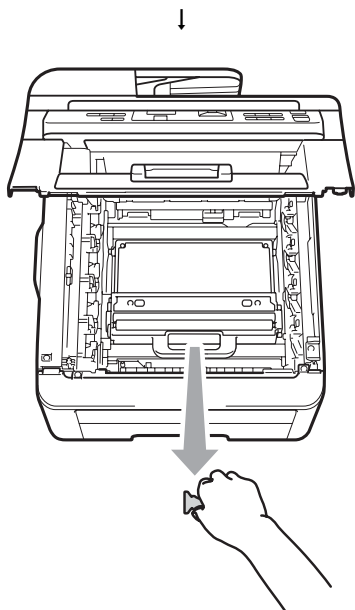
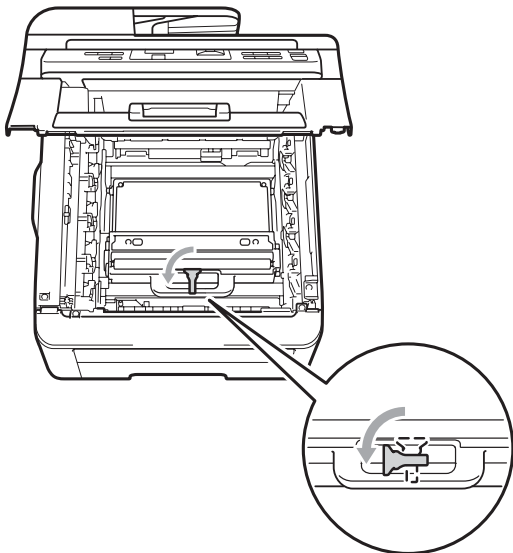


! WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



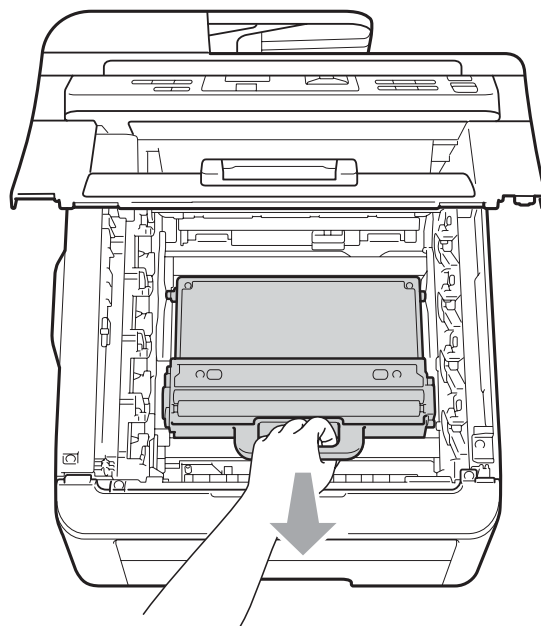
- 5 Entfernen Sie das orangefarbene Verpackungsmaterial und entsorgen Sie es.



 **Hinweis**

Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen. Das orangefarbene Verpackungsmaterial ist werkseitig zum Schutz Ihres Gerätes während des Transportes angebracht worden. Das orangefarbene Verpackungsmaterial ist für Ersatz-Toner-Abfallbehälter nicht erforderlich.

- 6 Fassen Sie den grünen Griff des Toner-Abfallbehälters und nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.



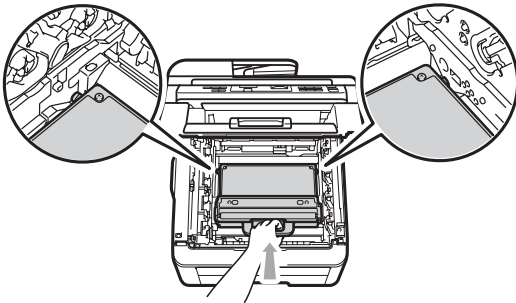
 **VORSICHT**

Gehen Sie vorsichtig mit dem Toner-Abfallbehälter um, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

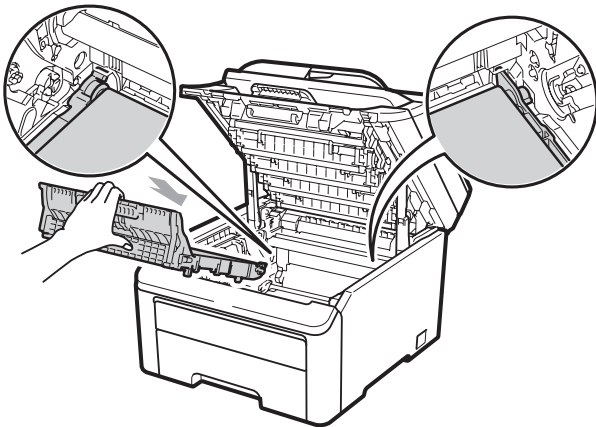
 **Hinweis**

Entsorgen Sie den verbrauchten Toner-Abfallbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

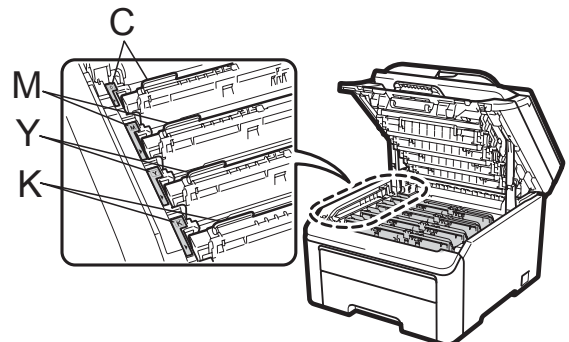
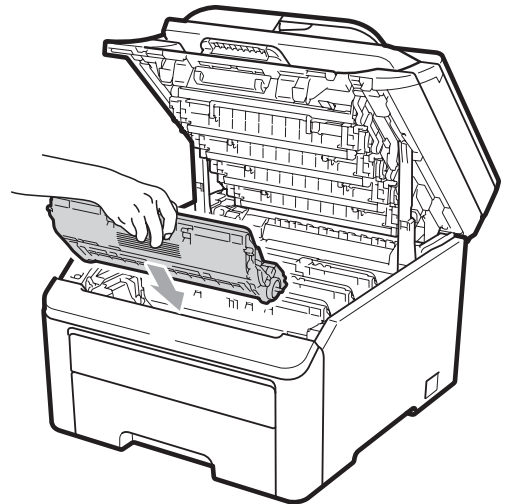
- 7** Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus und setzen Sie ihn in das Gerät ein.



- 8** Schieben Sie die Transfereinheit in das Gerät.



- 9** Schieben Sie jede Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbbeschriftung am Gerät übereinstimmt. Wiederholen Sie dies für alle Trommeleinheiten mit Tonerkassetten.



C-Cyan, M-Magenta, Y-Gelb,
K-Schwarz

- 10** Schließen Sie die obere Abdeckung des Gerätes.

Regelmäßig zu ersetzende Teile

Einige Wartungsteile sollten regelmäßig ausgetauscht werden, um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten. Die unten aufgeführten Teile müssen nach dem Drucken von ca. 50.000 Seiten¹ ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler, wenn im Display eine der folgende Meldungen erscheint.

¹ A4- oder Letter-Format (einseitig)

Displayanzeige	Beschreibung
PZ-Kit ersetz.	Das Papierzufuhr-Kit der Papierzufuhr muss ersetzt werden.
Fixiereinh ers.	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **5**, **1**.
- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten, der gedruckten Berichte und Listen sowie die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **5**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Insgesamt**, **Liste**, **Kopie** oder **Drucken im Display** anzeigen zu lassen.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstellungen

Sie können eine Liste mit den von Ihnen gewählten Einstellungen ausdrucken.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **5**, **3**.

```
Geräte-Info  
3.Geräteeinstell
```

- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Netzwerk-Konfigurationsliste

Die Netzwerk-Konfigurationsliste ist eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen einschließlich der MFC/DCP-Servereinstellungen.



Hinweis

Knotenname: Der Knotenname erscheint in der Netzwerk-Konfigurationsliste. Der Standardknotenname ist „BRNXXXXXXXXXXXX“.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **5**, **4**.

```
Geräte-Info
4. Netzwerk-Konf.
```

- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer der Geräteteile wie folgt im Display anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **5**, **5**.

```
Geräte-Info
5. Lebensdauer
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Trommel, 2. Transferein., 3. PZ-Kit oder 4. Fixiereinheit zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Reset-Funktionen

Die folgenden Reset-Funktionen stehen zum Zurücksetzen von Einstellungen zur Verfügung:

- 1 Netzwerk

Sie können den MFC/DCP-Server auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen (zum Beispiel das Kennwort und die IP-Adresse).

- 2 Alle Einstell.

Sie können alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Brother empfiehlt dringend, diese Funktion auszuführen, bevor das Gerät entsorgt wird.



Hinweis

Ziehen Sie das Datenkabel ab, bevor Sie **Netzwerk** oder **Alle Einstell.** wählen.

Einstellungen des Gerätes zurücksetzen

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6**.

Geräteeinstell
6. Zurücksetzen

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Reset-Funktion zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um Einstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **1** und gehen Sie zu Schritt **4**.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt **5**.

- 4 Sie werden gefragt, ob Sie das Gerät neu starten möchten. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie **1**. Das Gerät setzt die Einstellungen zurück.
 - Um das Menü ohne Neustart zu verlassen, drücken Sie **2** und gehen Sie zu Schritt **5**.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch durch Drücken von **Menü, 4, 0** zurücksetzen.

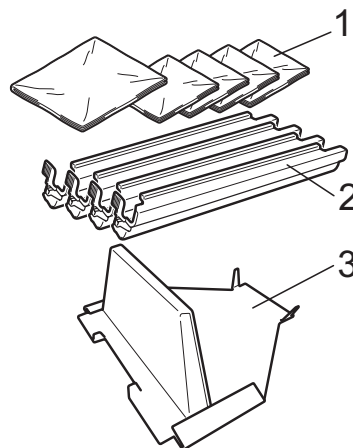
Verpacken des Gerätes für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, kann dies zum Verlust des Garantieanspruches führen.

⚠ VORSICHT

Zum Transport des Gerätes müssen alle Trommeleinheiten / Tonerkassetten und der Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät entfernt und in Plastikbeutel verpackt werden. Wenn diese Teile vor dem Versand nicht aus dem Gerät herausgenommen und in Plastikbeutel verpackt werden, kann dies zu schweren Schäden am Gerät und zum Verlust von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen führen.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile zum Verpacken des Gerätes vorhanden sind:



- 1 Plastikbeutel - sollten von Ihnen (dem Benutzer) bereitgehalten werden, ein Beutel für den Toner-Abfallbehälter und jeweils ein Beutel für die vier Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten
- 2 Schutzabdeckungen, die an den original Trommeleinheiten mit Tonerkassetten befestigt waren
- 3 Verpackungsmaterial zum Fixieren der Transfereinheit

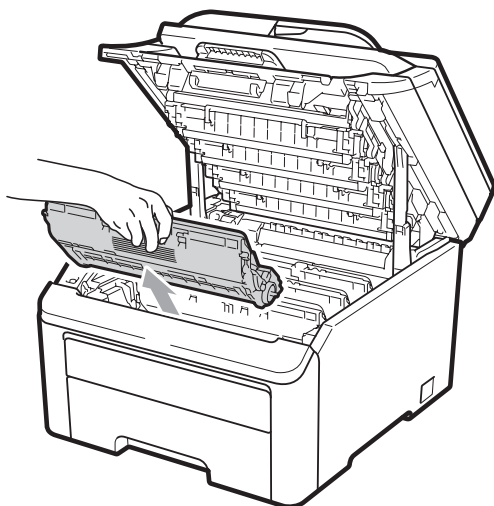
! WARNUNG

Das Gerät ist ca. 22,7 kg schwer. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten mindestens zwei Personen das Gerät anheben. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.

! WICHTIG

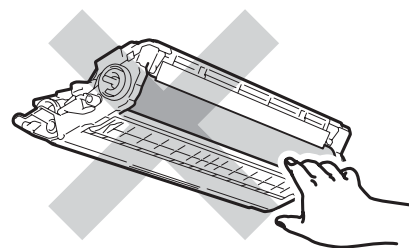
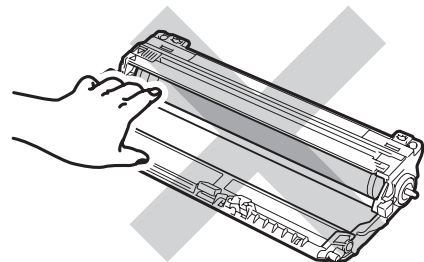
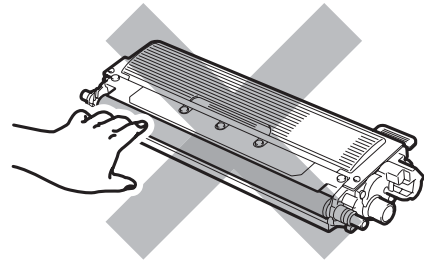
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät vollständig abgekühlt hat, indem Sie es mindestens 30 Minuten vom Stromnetz getrennt stehen lassen, bevor Sie es verpacken.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, vom Gerät ab.
- 3 Öffnen Sie die obere Abdeckung vollständig und nehmen Sie alle Trommeleinheiten mit den Tonerkassetten aus dem Gerät heraus.

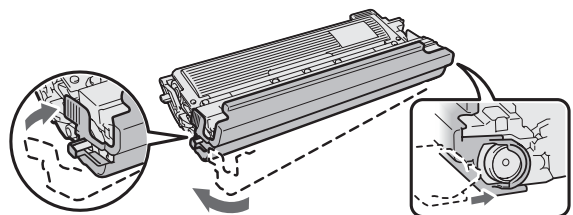


! VORSICHT

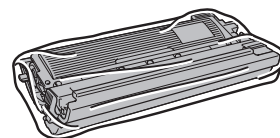
Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen grau schattierten Teile.



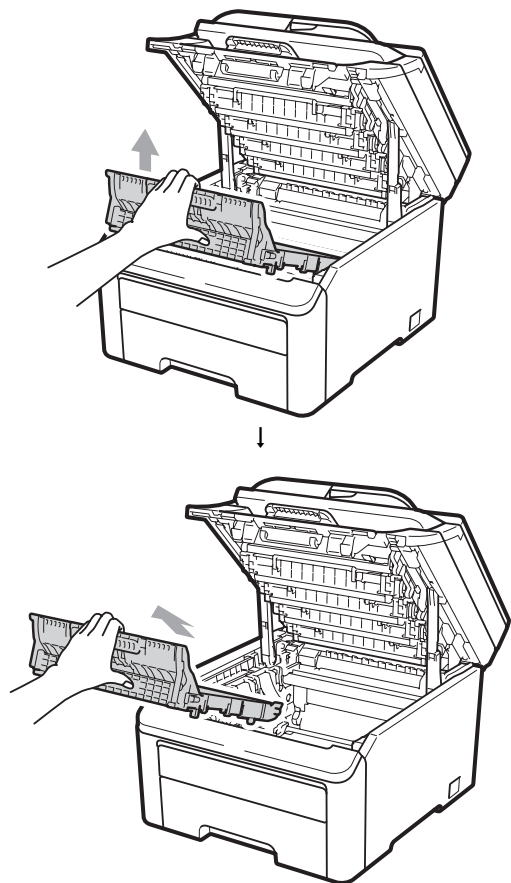
- 4 Befestigen Sie die Schutzabdeckung an jeder Trommeleinheit mit Tonerkassette.



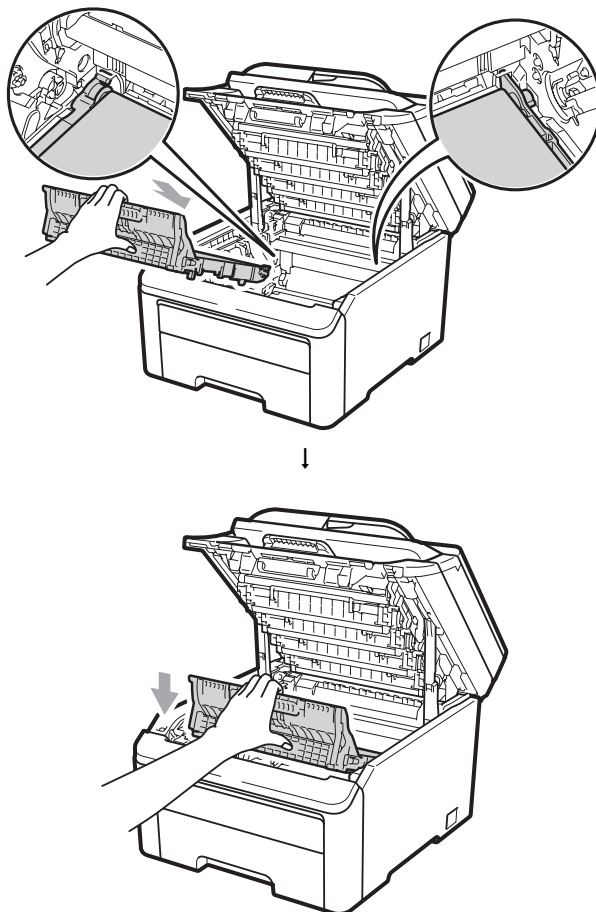
- 5 Legen Sie jede Einheit in einen Plastikbeutel und verschließen Sie die einzelnen Beutel sorgfältig.



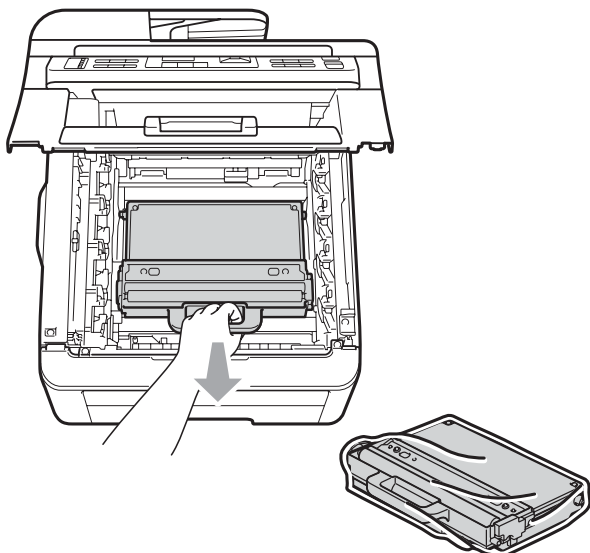
- 6 Entfernen Sie die Transfereinheit, indem Sie sie an dem grünen Griff anheben und aus dem Gerät herausziehen.



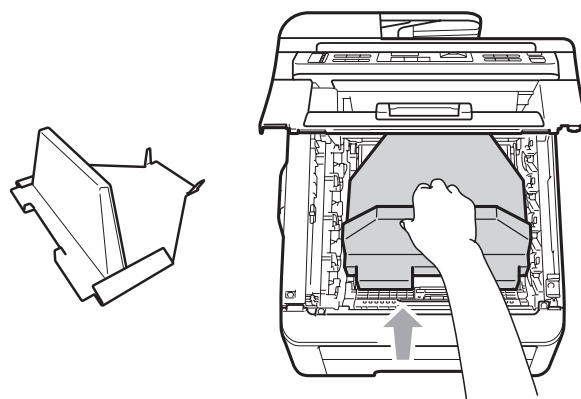
- 8 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein.



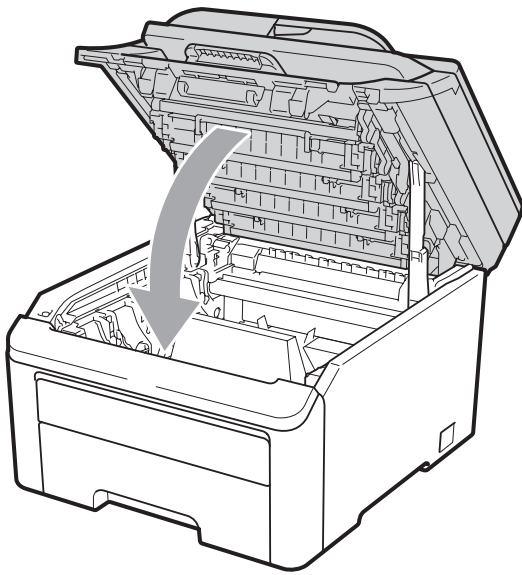
- 7 Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät, packen Sie ihn dann in einen Plastikbeutel und verschließen Sie den Beutel sorgfältig.



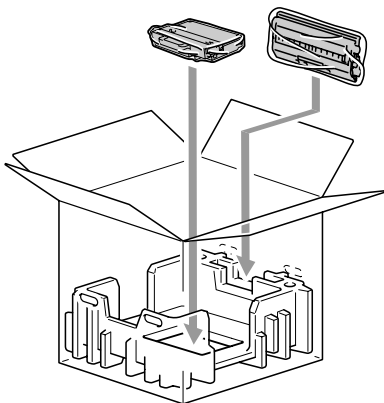
- 9 Setzen Sie das original Verpackungsmaterial in das Gerät ein.



- 10 Schließen Sie die obere Abdeckung.

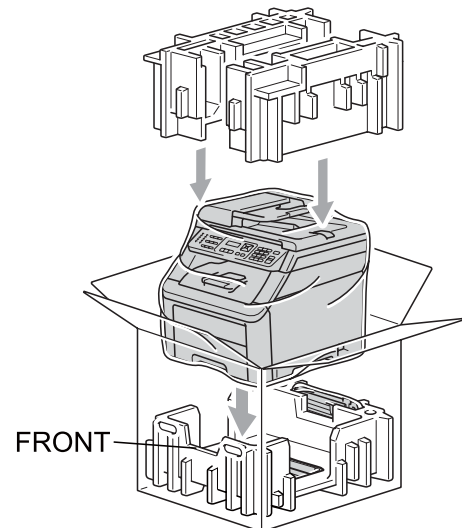


- 11 Legen Sie den Toner-Abfallbehälter und eine Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Styroporpolster ein.

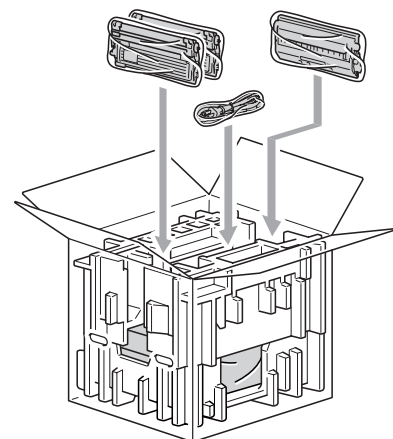


- 12 Nehmen Sie das Gerät mit zwei Personen und packen Sie es in den Plastikbeutel.

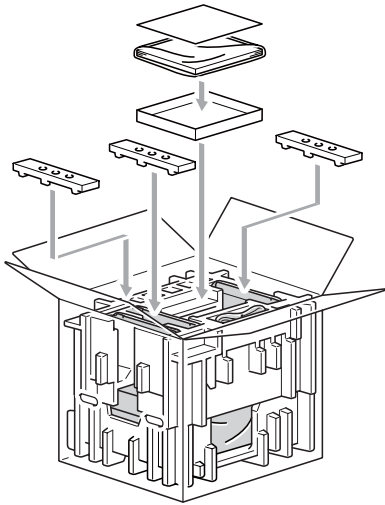
- 13 Setzen Sie das Gerät und die Styroporpolster in den Karton ein. Achten Sie darauf, dass die Vorderseite des Gerätes zur Markierung „FRONT“ auf den Styroporpolstern zeigt. Legen Sie die Styroporpolster für die Trommeleinheiten mit Tonerkassetten oben auf das Gerät.



- 14 Legen Sie das Netzkabel und die drei verbliebenen Trommeleinheiten mit Tonerkassetten in die Styroporpolster, wie in der Abbildung gezeigt.



- 15 Legen Sie die vier Kartoneinlagen oben auf.



- 16 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Benutzerfreundliche Bedienung

Ihr Gerät ist einfach zu bedienen. Die Funktionen können im Display mit Hilfe der Menütasten eingestellt werden.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Sie können die Einstellungen mit Hilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 111 vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.





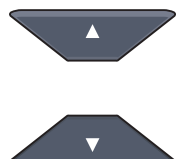


Um zum Beispiel den **Signalton auf Leise** einzustellen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, 1, 2.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und bleiben auch bei einer Stromunterbrechung *erhalten*. Die temporären Einstellungen (wie zum Beispiel der Kontrast) gehen jedoch *verloren*.

Menütasten

	
Menü 	Funktionsmenü aufrufen
OK 	Nächste Menüebene aufrufen Einstellung bestätigen
Storno 	Durch wiederholtes Drücken kann das Menü verlassen werden. Eine Menüebene zurück
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück bzw. eine Menüebene vor
Stopp 	Zum Verlassen des Funktionsmenüs oder zum Abbrechen der aktuell ausgeführten Funktion.

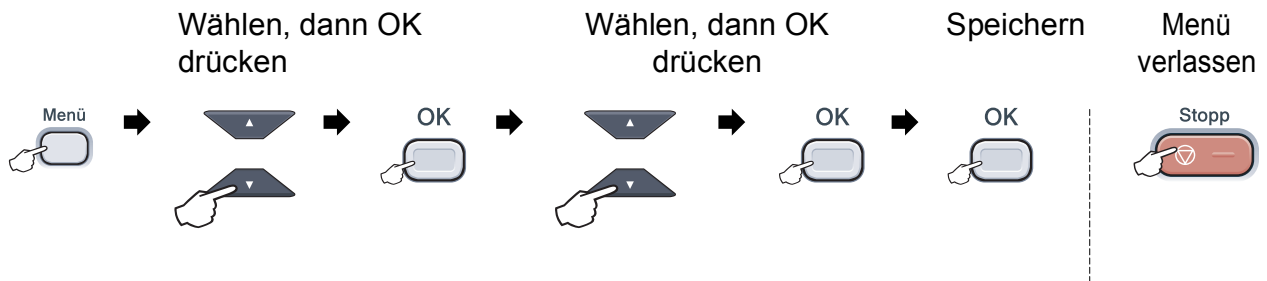
Funktionsmenü aufrufen

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Wählen Sie eine Option.
 - 1 für Geräteeinstellungen
 - 2 für Kopiereinstellungen
 - 3 für Druckereinstellungen
 - 4 für Netzwerkeinstellungen
 - 5 für Geräteinformationen

Sie können auch durch jede Menüebene blättern, indem Sie ▲ oder ▼ drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn die gewünschte Option angezeigt wird.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um zur nächsten Menüauswahl zu gelangen.
- 5 Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, zeigt das Display *Ausgeführt!*.
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell	1. Papier	1. Druckmedium	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
		2. Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A5 (Q) A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	23
	2. Signalton	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	23
	3. Sparmodi	1. Toner sparen	Ein Aus*	Reduziert den Tonerverbrauch.	24
		2. Energiesparen	Der Bereich variiert je nach Modell. 005Min*	Verringert den Energieverbrauch.	24
	4. LCD-Kontrast	—	▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□■□+ ▲ ▼ -□□■□+ ▲* ▼ -□■□□+ ▲ ▼ -■□□□+ ▲	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	25

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell (Fortsetzung)	5. Dok. scannen	1. ScangrößeVglas	A4* Letter	Scanbereich des Vorlagenglases entsprechend der Vorlagengröße einstellen.	Siehe <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.
	6. Zurücksetzen	1. Netzwerk	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	103
		2. Alle Einstell.	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	103
	0. Displaysprache	—	(Wählen Sie Ihre Sprache.)	Zur Auswahl der Displayanzeigsprache.	Siehe <i>Installationsanleitung</i>
2. Kopie	1. Qualität	—	Text Foto Auto*	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	31
	2. Helligkeit	—	▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□■□+ ▲* ▼ -□■□□+ ▲ ▼ -■□□□+ ▲	Zum Einstellen der Helligkeit für Kopien.	32
	3. Kontrast	—	▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□■□+ ▲* ▼ -□■□□+ ▲ ▼ -■□□□+ ▲	Zum Einstellen des Kopienkontrastes. Sie können die Kopierauflösung für eine Textkopie erhöhen, wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und ohne Vergrößerung/Verkleinerung (100 %) kopieren.	32

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Kopie (Fortsetzung)	4. Farbabgleich	1. Rot	▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲* ▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	33
		2. Grün	▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲* ▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3. Blau	▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲* ▼ -□□□□+ ▲ ▼ -□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
3. Drucker	1. Emulation	—	Auto* HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.
	2. Druckoptionen	1. Interne Fonts	1. HP LaserJet 2. BR-Script 3	Druckt eine Liste der internen Schriften des Gerätes.	
		2. Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3. Testdruck	—	Druckt eine Testseite aus.	
	3. Druckfarbe	—	Auto* Farbe Schwarzweiß	Zum Ausdrucken in Schwarzweiß oder Farbe. Wenn Sie Auto wählen, wählt das Gerät die passende Einstellung für das Dokument (farbig oder schwarzweiß).	
	4. Druckerreset	—	1. Reset 2. Nein	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	5. Kalibration	—	Kalibrieren Zurücksetzen	Zum Einstellen der Farbintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbkalibrierung auf die werkseitigen Einstellungen.	79
6. Autom. Registr	1. Farbregistrier	1. Start 2. Nein	Sie können die Druckposition der einzelnen Farben automatisch einstellen lassen.	80	
		2. Frequenz	Niedrig Mittel* Hoch Aus		Sie können festlegen, in welchem Zeitintervall die automatische Farbregistrierung ausgeführt wird.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
3. Drucker (Fortsetzung)	7. Man. Registr.	1. Testdruck	—	Drucken Sie ein Diagramm aus, um die Farbregistrierung manuell zu überprüfen.	80
		2. Farben korrig.	1 Magenta 2 Cyan 3 Gelb 4 Magenta 5 Cyan 6 Gelb 7 Magenta 8 Cyan 9 Gelb	Geben Sie den Korrekturwert aus dem Testdruck ein.	
	8. Trommelreinig.	—	—	Führen Sie die Reinigung der Trommleinheit durch, um die Druckqualität zu verbessern.	74
4. Netzwerk	1. TCP/IP	1. BOOT-Methode	Auto* Statisch RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
		2. IP-Adresse	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		3. Subnet-Mask	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
		4. Gateway	[000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		5. Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		6. WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	Primär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite	
4. Netzwerk (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	8. DNS-Server	Primär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255] Sekundär [000-255].[000-255]. [000-255].[000-255]	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	Siehe <i>Netzwerkhandbuch</i> auf der CD-ROM.	
		9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.		
		0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/ .		
	2. Ethernet	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.		
	0. Netzwerk-Reset	1. Reset	—	—		Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
		2. Nein	—			
5. Geräte-Info	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	102	
	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Liste Kopie Drucken	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	102	
	3. Geräteeinstell	—	—	Liste der gewählten Einstellungen.	102	
	4. Netzwerk-Konf.	—	—	Liste der gewählten Netzwerkeinstellungen.	103	
	5. Lebensdauer	1. Trommel	1. Schwarz (K)	1. Schwarz (K) 2. Cyan (C) 3. Magenta (M) 4. Gelb (Y)	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Geräteteile (in Prozent).	103
			2. Transfereinheit			
3. PZ-Kit			—			
4. Fixiereinheit			—			

Texteingabe

In einigen Menüs müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind die entsprechenden Buchstaben abgedruckt.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft wie in der Tabelle gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal	9-mal
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
#	–	–	–	–	–	–	–	–	–
*	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Ziffernfolge drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►.
Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ zum falsch geschriebenen Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

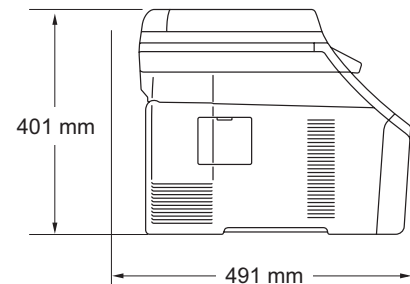
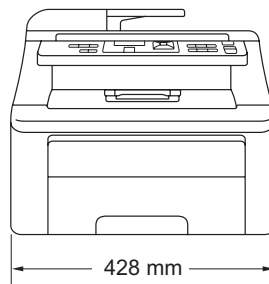
Buchstaben wiederholen

Um einen Buchstaben einzugeben, der auf derselben Taste wie der vorherige liegt, bewegen Sie den Cursor mit ► nach rechts, bevor Sie die Taste noch einmal drücken.

Allgemein

Druckwerk	LED	
Druckmethode	Elektrofotografisch (LED)	
Speicher	64 MB	
Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)	16 Zeichen × 2 Zeilen	
Netzanschluss	220 - 240 V AC, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme	Maximal:	1176 W
	Kopieren:	Durchschnittlich 480 W ¹
	Energiesparmodus:	Durchschnittlich 10 W
	Bereitschaft:	Durchschnittlich 75 W

Abmessungen



Gewicht Ohne Trommel-/Tonereinheit: 19,9 kg

Geräuschpegel

Schalleistungspegel

Betrieb LWAd = 6,42 Bell (A)

(Kopieren in Farbe)²:

(Kopieren in Schwarzweiß): LWAd = 6,46 Bell (A)

Bürogeräte mit LWAd > 6,30 Bell (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen vorwiegend geistig gearbeitet wird. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemission in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Bereitschaft: LWAd = 4,31 Bell (A)

Schalldruckpegel

Betrieb (Drucken): LPAm 53 dB (A)

Bereitschaft: LPAm 30 dB (A)

¹ Beim Kopieren einer Seite

² Gemäß ISO9296

Temperatur	Betrieb:	10 bis 32,5 °C
	Lagerung:	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung:	10 bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 35 Seiten (80 g/m ²)	
	Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate:	
	Temperatur:	20 bis 30 °C
	Luftfeuchtigkeit:	50 % bis 70 %
	Papier:	Xerox Premier TCF 80 g/m ² oder Xerox Business 80 g/m ²
Papierzufuhr	250 Blatt (80 g/m ²)	

Druckmedien

Papier-Management	Papierzufuhr	
	■ Papiersorte:	Dünnes Papier, Normalpapier oder Recyclingpapier
	■ Papierformat:	A4, Letter, B5 (ISO), A5, A5 (Lange Kante), B6 (ISO), A6, Executive, Legal und Folio
	■ Papiergewicht:	60 bis 105 g/m ²
	■ Fassungsvermögen der Papierkassette:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m ²)
	Manuelle Zufuhr	
	■ Papiersorte:	Dünnes Papier, Normalpapier, Dickes Papier, Dickeres Papier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge oder Etiketten ¹
	■ Papierformat:	Breite: 76,2 bis 220 mm ² Länge: 116 bis 406,4 mm ²
	■ Papiergewicht:	60 bis 163 g/m ²
Papierausgabe		Bis zu 100 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Etiketten direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das eventuelle Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

² Wenn Sie Papier verwenden, das kleiner als 105 × 148 mm (oder A6) ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierablage).

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Kopierbreite	Max. 208 mm
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 600 × 600 dpi
Erste Kopie (schwarzweiß)	Nach weniger als 19 Sekunden ¹ (im Bereitschaftsmodus)
Erste Kopie (farbig)	Nach weniger als 24 Sekunden ¹ (im Bereitschaftsmodus)

¹ Die Ausgabezeit für die erste Kopie kann je nach Aufwärmdauer der Scannerlampe variieren.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
TWAIN-kompatibel	Ja (Windows® 2000 Professional/Windows® XP/Windows® XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS X 10.3.9 oder höher ¹
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®)
Farbtiefe	24-Bit-Farbe
Auflösung (vertikal x horizontal)	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ² Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) ² (vom Vorlagenglas) Bis zu 1200 × 600 dpi (optisch) ² (vom Vorlageneinzug)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148,0 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Max. 210 mm
Graustufen	256

¹ Die neusten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

² Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Emulationen	PCL6, BR-Script3 (PostScript®3™)
Druckertreiber	Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional/ Windows® XP/Windows® XP Professional x64 Edition/ Windows Vista®/Windows Server® 2003 ¹ / Windows Server® 2003 x64 Edition ¹ /Windows Server® 2008 ¹ BR-Script3 (PPD-Datei) für Windows® 2000 Professional/ Windows® XP/Windows® XP Professional x64 Edition/ Windows Vista®/Windows Server® 2003 ¹ /Windows Server® 2008 ¹ Macintosh-Druckertreiber für Mac OS X 10.3.9 oder höher ² BR-Script3 (PPD-Datei) für Mac OS X 10.3.9 oder höher ²
Auflösung (vertikal x horizontal)	600 dpi × 600 dpi, 2400 dpi (2400 × 600)
Druckgeschwindigkeit (schwarzweiß)	Bis zu 16 Seiten/Minute (A4-Format) ³
Druckgeschwindigkeit (farbig)	Bis zu 16 Seiten/Minute (A4-Format) ³
Erster Ausdruck (schwarzweiß)	Nach weniger als 15 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Erster Ausdruck (farbig)	Nach weniger als 16 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Erste Kopie (schwarzweiß)	Nach weniger als 19 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)
Erste Kopie (farbig)	Nach weniger als 24 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus)

¹ Nur Drucken über das Netzwerk.

² Die neusten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

³ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des zu druckenden Dokumentes variieren.

Schnittstellen

USB Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 Meter ist. ^{1 2}

LAN ³ Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

¹ Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

³ Genauere Angaben zu den Netzwerkspezifikationen finden Sie unter *Verkabeltes Ethernet-Netzwerk* auf Seite 126 und im *Netzwerkhandbuch* auf der CD-ROM.

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen												
Computerplattform & Betriebssystemversion		Prozessorgeschwindigkeit (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher zur Installation		Unterstützte Computer-Software-Funktionen	Unterstützte PC-Schnittstelle ³				
					Für Treiber	Für Anwendungen						
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional ⁴	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	310 MB	Drucken, Scannen	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet)				
	Windows® XP Home ^{2 4} Windows® XP Professional ^{2 4}		128 MB									
	Windows® XP Professional x64 Edition ²	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB								
	Windows Vista® ²	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB					500 MB	500 MB		
	WindowsServer® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB					50 MB	N/A	Drucken	10/100 Base-TX (Ethernet)
	WindowsServer® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)	64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU										
	WindowsServer® 2008 (nur Drucken über Netzwerk)	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB								
Macintosh-Betriebssystem	Mac OS X 10.3.9 - 10.4.3	PowerPC G4/G5, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB	Drucken, Scannen	USB, 10/100 Base-TX (Ethernet)				
	Mac OS X 10.4.4 oder höher ⁵	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Prozessor	512 MB	1 GB								

¹ Internet Explorer® 5.5 oder höher.

² Auflösung für WIA 1200 x 1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi.

³ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

⁴ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für Windows® XP.

⁵ Die neuesten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette	Starter-Tonerkassette:	Ca. 1.000 Seiten (A4) ¹
	Standard-Tonerkassette:	
	TN-230BK (Schwarz):	Ca. 2.200 Seiten (A4) ¹
	TN-230C (Cyan):	Ca. 1.400 Seiten (A4) ¹
	TN-230M (Magenta):	Ca. 1.400 Seiten (A4) ¹
Trommeleinheit	TN-230Y (Gelb):	Ca. 1.400 Seiten (A4) ¹
	DR-230CL ²	Ca. 15.000 Seiten (A4) ⁵
	DR-230CL-BK ³ DR-230CL-CMY ⁴	
Transfereinheit	BU-200CL	Ca. 50.000 Seiten (A4)
Toner-Abfallbehälter	WT-200CL	Ca. 50.000 Seiten

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

² Enthält 4 Trommeleinheiten im Set.

³ Enthält 1 Trommeleinheit (Schwarz).

⁴ Enthält 1 Trommeleinheit (Farbe).

⁵ Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk

MFC/DCP-Server	NC-6700h
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen. ¹
Unterstützung von	Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP, Windows [®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2003 ¹ , Windows Server [®] 2003 x64 Edition ¹ , Windows Server [®] 2008 ¹ Mac OS X 10.3.9 oder höher ^{2 3}
Protokolle	IPv4: ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMP, LLTD-Responder, Webservices (Druck), CIFS-Client, SNTTP IPv6: (Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, TELNET-Server, HTTP/HTTPS-Server, SSL/TLS, TFTP-Client und -Server, SMTP Client, APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SNMPv1/v2c/v3, ICMPv6, LLTD-Responder, Webservices (Druck), CIFS-Client, SNTTP
Netzwerktyp	Ethernet 10/100 Base-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)

Verwaltungsprogramme ⁴ BRAdmin Light für Windows[®] 2000 Professional, Windows[®] XP, Windows[®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2003, Windows Server[®] 2003 x64 Edition, Windows Server[®] 2008 und Mac OS X 10.3.9 oder höher ³

BRAdmin Professional für Windows[®] 2000 Professional, Windows[®] XP, Windows[®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2003, Windows Server[®] 2003 x64 Edition und Windows Server[®] 2008

Web BRAdmin für Windows[®] 2000 Professional, Windows[®] XP, Windows[®] XP Professional x64 Edition, Windows Vista[®], Windows Server[®] 2003, Windows Server[®] 2003 x64 Edition und Windows Server[®] 2008

Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java unterstützt.

¹ Nur Drucken über das Netzwerk.

² Mac OS X 10.3.9 oder höher (mDNS)

³ Die neusten Treiber-Updates für das Betriebssystem Mac OS X, das Sie verwenden, finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

⁴ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website <http://solutions.brother.com/> herunterladen.

F

Fachbegriffe

Hier finden Sie eine Beschreibung von Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Display (LCD - Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren von Fotos zur Verfügung stehen.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind. Die Standardeinstellungen bleiben unverändert.

Texterkennung (OCR - Optical Character Recognition)

Die mitgelieferte Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. Presto! PageManager konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

A

Apple Macintosh	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Auflösung	
Drucken	122
Kopieren	120
Scannen	121
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	
verwenden	21

B

Betriebsart wählen	
Kopieren	28
Scannen	7

C

ControlCenter2 (für Macintosh)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
ControlCenter3 (für Windows®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

D

Display (Flüssigkristallanzeige)	6, 109
Kontrast	25
Dokument	
einlegen	21
Drucken	
Auflösung	122
Papierstau	65
Probleme	45
Qualität	47, 50
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Technische Daten	122
Treiber	122

E

Energie sparen	24
Ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	97
Tonerkassette	83
Transfereinheit	93
Trommeleinheiten	88
Etiketten	11, 12, 16, 17, 20

F

Fehlermeldungen	58
Fehler:Druck XX	60
Fehler:Init. XX	60
Fehler:Scan XX	60
Kein Papier	61
Speicher voll	62
Folio	17, 23
Funktionen einstellen	109
Funktionstabelle	109, 111
Funktionstasten	109
Funktionstastenübersicht	6

G

Geräteinformationen	
Restlebensdauer prüfen	103
Seitenzähler	102
Status-LED	8
Graustufen	121

H

Hilfe	
Fehlermeldungen	109
Funktionstabelle	109, 111
Menütasten	109

K

Kopieren	
einmal	28
Kontrast	28, 32
Kopierbetrieb einschalten	28
Kopieroptionen-Taste	30
mehrfach	28
N auf 1 (Seitenlayout)	33
Qualität	31
sortiert (nur mit ADF)	31
Speicher voll	34
Tasten	6, 29
temporäre Einstellungen	29
Vergr./Verkl.-Taste	29
Vorlageneinzug verwenden	31
Vorlagenglas verwenden	33
Koronadrähte	73

L

Lautstärke einstellen	
Signalton	23

M

Macintosh	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

N

N auf 1 (Seitenlayout)	33
Netzwerk	
drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.	
scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

P

PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM und die Hilfe in der PaperPort™ 11SE Kurzanleitungen.	
Papier	16, 119
Dokumentengröße	120, 121
Druckmedium	23
einlegen	9
in die manuelle Zufuhr	11
in die Papierzufuhr	9
empfohlen	16, 17
Format	16
Papierformat	23
Papierkapazität	17
Sorte	16
Stau	65
Papierstau	
Dokument	64
Papier	65
Problemlösung	45
Dokumentenstau	64
Fehlermeldungen	58
Papierstau	65
Wartungsmeldungen	58
wenn Probleme auftreten	
Drucken	45
Druckqualität	47, 50
Kopierqualität	45
Netzwerk	48
Papierhandhabung	47
Scannen	46
Software	46

Q

Qualität	
Drucken	47, 50
Kopieren	30, 31

R

Reinigen	
Koronadrähte	73
LED-Kopf	72
Scanner	71
Trommeleinheit	74

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Seitenlayout (N auf 1)	33
Seriennummer	
finden	Siehe zweite Umschlagseite
Sicherer Druck	6
Sicherheitshinweise	39
Sortieren	31
Speicher	
Datenerhalt	109
DIMM erweitern (optional)	43
installieren	43
Speicher-voll-Meldung	34, 62
Status-LED	8
Stromunterbrechung	109

T

Temporäre Kopiereinstellungen	29
Text eingeben	116
Toner sparen	24
Toner-Abfallbehälter	
ersetzen	97
Transfereinheit	
ersetzen	93
Transport des Gerätes	104
Trommeleinheit	
prüfen (Restlebensdauer)	103
reinigen	73, 74

U

Umschläge	12, 16, 17, 19
Etiketten	12

V

Verbrauchsmaterialien	81, 82
Vergr./Verkl.-Taste	29
Verkleinern	
Kopien	29
Verpacken für einen Transport	104
Vorlagen	
einlegen	22
Stau	64
Vorlagenglas	
verwenden	22

W

Wartung	70
ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	97
Tonerkassette	83
Transfereinheit	93
Trommeleinheiten	88
Prüfen der Restlebensdauer	103
Windows®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

brother®

Das Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.